Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

FORSCHUNGSBERICHT

496/T

Verbreitung, Nutzung und mögliche Probleme von Werkverträgen – Quantitative Unternehmens- und Betriebsrätebefragung sowie wissenschaftliche Begleitforschung

– Tabellenband zum Endbericht –

November 2017

ISSN 0174-4992

Projektphase 2: Tabellenband zum Endbericht

Verbreitung, Nutzung und mögliche Probleme von Werkverträgen – Quantitative Unternehmens- und Betriebsrätebefragung sowie wissenschaftliche Begleitforschung

für das

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Referat IIIa 8
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Melanie Arntz
Angelika Ganserer
Michael F. Maier
Katharina Sandbrink
Ulrich Schasse
Holger Schütz
Jacob Steinwede
Stephan L. Thomsen

Mannheim, 31. März 2017

ZEW
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

infas

Leibniz Universität Hannover

Ansprechpartner
Jun.-Prof. Dr. Melanie Arntz
L7, 1 68161 Mannheim

E-Mail arntz@zew.de
Telefon +49 621-1235-159
Fax +49 621-1235-225

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) Mannheim

Postfach 103443
68034 Mannheim
Telefon +49 621-1235-01
Fax +49 621-1235-224
www.zew.de

Tabellenband zum Endbericht

Der Tabellenband enthält alle Befragungsergebnisse der CATI-Erhebung bei Unternehmensleitungen und der CATI-Erhebung bei Mitgliedern des Betriebsrates. Die Daten werden wie erhoben dargestellt, das heißt die Zahlen sind nicht hochgerechnet. Die Ergebnisse werden jeweils auch nach den beiden Schichtungskriterien Wirtschaftsabschnitt und Größenklasse ausgewiesen.

Tabellenband zum Endbericht

CATI-Erhebung bei Unternehmensleitungen

(CATI-UN)

Frage f02: Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat Ihr Unternehmen in Deutschland derzeit? Bitte zählen Sie Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende mit, aber nicht die geringfügig Beschäftigten.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	45.1	99.2	2	1400	1460
Baugewerbe -F	17.6	57.7	2	1500	872
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	38.3	139.5	2	2800	816
Verkehr und Lagerei -H	24.3	94.1	2	2300	681
Gastgewerbe -I	21.7	45.3	2	700	509
Information und Kommunikation -J	20.0	47.2	2	700	665
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	54.0	294.0	2	5000	407
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	26.9	72.3	2	1171	973
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	60.5	212.5	2	3500	567
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	126.9	426.2	2	8000	575
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	21.5	93.1	2	1400	386
Sonstige Dienstleistungen -S	31.9	73.7	2	1000	504
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	7.0	4.7	2	19	5325
20 bis 49 Beschäftigte	30.0	8.0	20	49	1762
50 bis 249 Beschäftigte	96.4	46.8	50	241	1123
mehr als 250 Beschäftigte	658.4	807.9	250	8000	205
Gesamt	39.6	163.1	2	8000	8415

Frage f03: Zuerst eine kurze Frage zu ihrer Person. Welche Funktion üben sie in ihrem Unternehmen aus? Sind sie...

1: Inhaber/Eigentümer/Gesellschafter
2: Geschäftsführer
3: Prokurist
4: Personalmanager
5: Manager/Verantwortlicher im Einkauf/Beschaffungswesen
6: etwas anderes
7: verweigert
8: weiß nicht

	Eigentümer	*Geschäftsführer*	*Prokurist*	*Personalmanager*	*Manager im Einkauf*	*etwas anderes*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN										
Verarbeitendes Gewerbe -C	43	30	6	6	5	10	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	47	21	5	4	5	18	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	48	26	6	6	4	11	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	46	25	6	7	4	13	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	60	22	2	4	4	9	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	40	30	5	8	5	13	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	51	26	4	5	1	12	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	53	25	4	6	2	9	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	40	33	5	7	4	11	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	32	41	3	6	4	14	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	39	33	3	4	6	15	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	39	38	2	4	4	13	0	0	100	508
Größenklassen										
weniger als 20 Beschäftigte	55	24	3	3	4	10	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	34	35	6	7	5	13	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	20	39	8	14	4	16	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	9	33	11	23	5	18	0	0	100	207
Gesamt	45	29	5	6	4	12	0	0	100	8453

Frage f100: Ist Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns, also einer nationalen oder multinationalen Unternehmensgruppe?

1: *Ja, nationale Unternehmensgruppe*
2: *Ja, multinationale Unternehmensgruppe*
3: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja, nationale UG	*Ja, multinationale UG*	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	8	86	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	2	2	96	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	11	9	79	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	5	7	88	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	3	4	93	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	6	6	88	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	16	11	72	0	1	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	4	91	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	4	90	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	3	87	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	3	90	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	6	4	91	0	0	100	508
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	4	4	92	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	8	6	86	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	13	12	75	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	22	19	59	0	0	100	207
Gesamt	6	6	88	0	0	100	8453

Frage f101: Jetzt haben wir einige Fragen zu den Arbeitnehmern, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: Angestellte/Arbeiter in Vollzeit
2: *Angestellte/Arbeiter in Teilzeit*
3: *geringfügig Beschäftigte*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	98	2	100	1464
Baugewerbe -F	98	2	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	96	4	100	816
Verkehr und Lagerei -H	97	3	100	683
Gastgewerbe -I	91	9	100	512
Information und Kommunikation -J	96	4	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	91	9	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	94	6	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	98	2	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	98	2	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	92	8	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	93	7	100	508
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	94	6	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	100	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	100	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	100	0	100	207
Gesamt	96	4	100	8453

Frage f101: Jetzt haben wir einige Fragen zu den Arbeitnehmern, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: *Angestellte/Arbeiter in Vollzeit*
2: ***Angestellte/Arbeiter in Teilzeit***
3: *geringfügig Beschäftigte*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	71	29	100	1464
Baugewerbe -F	48	52	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	78	22	100	816
Verkehr und Lagerei -H	60	40	100	683
Gastgewerbe -I	86	14	100	512
Information und Kommunikation -J	70	30	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	78	22	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	78	22	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	67	33	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	94	6	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	77	23	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	81	19	100	508
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	64	36	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	84	16	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	90	10	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	94	6	100	207
Gesamt	73	27	100	8453

Frage f101: Jetzt haben wir einige Fragen zu den Arbeitnehmern, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: *Angestellte/Arbeiter in Vollzeit*
2: *Angestellte/Arbeiter in Teilzeit*
3: geringfügig Beschäftigte
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	65	35	100	1464
Baugewerbe -F	49	51	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	70	30	100	816
Verkehr und Lagerei -H	64	36	100	683
Gastgewerbe -I	86	14	100	512
Information und Kommunikation -J	53	47	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	53	47	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	60	40	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	66	34	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	87	13	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	81	19	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	64	36	100	508
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	60	40	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	72	28	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	75	25	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	74	26	100	207
Gesamt	65	35	100	8453

Frage f102: Sind in Ihrem Unternehmen auch Personen mit einem befristeten Arbeitsvertrag beschäftigt?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	34	66	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	17	83	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	36	64	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	25	75	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	41	59	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	27	73	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	83	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	26	74	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	42	58	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	61	39	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	38	62	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	37	63	0	0	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	17	83	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	47	53	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	72	28	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	93	7	0	0	100	207
Gesamt	33	67	0	0	100	8453

Frage f104: Und wie viele befristet Beschäftigte beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen derzeit ? Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf Vollzeit- und Teilzeitstellen.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	7.4	17.1	0	200	480
Baugewerbe -F	5.4	25.3	0	300	143
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	6.5	17.3	0	200	280
Verkehr und Lagerei -H	6.7	13.1	0	100	164
Gastgewerbe -I	9.2	19.2	0	200	200
Information und Kommunikation -J	5.1	10.4	0	80	174
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	7.6	20.9	0	160	61
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11.7	46.4	0	557	249
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	21.1	61.5	0	700	226
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	18.2	35.2	1	350	332
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7.1	20.0	0	200	147
Sonstige Dienstleistungen -S	9.9	18.9	0	184	173
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	2.3	2.3	0	17	890
20 bis 49 Beschäftigte	4.5	5.2	0	45	815
50 bis 249 Beschäftigte	14.2	20.7	0	170	767
mehr als 250 Beschäftigte	65.2	98.8	1	700	157
Gesamt	10.2	30.5	0	700	2629

Frage f105: Und wie viele geringfügig Beschäftigte beschäftigen Sie derzeit?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	4.2	11.0	0	200	940
Baugewerbe -F	2.3	3.4	0	50	429
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10.5	89.5	0	2000	568
Verkehr und Lagerei -H	7.3	33.2	0	670	426
Gastgewerbe -I	9.5	22.7	0	400	433
Information und Kommunikation -J	5.5	25.1	0	310	349
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3.1	4.5	0	40	214
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5.1	37.8	0	900	582
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16.2	34.6	0	300	367
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	15.7	68.2	0	1103	496
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	11.3	47.4	0	800	311
Sonstige Dienstleistungen -S	8.5	26.0	0	400	318
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	4.2	13.9	0	670	3198
20 bis 49 Beschäftigte	9.4	66.6	0	2000	1267
50 bis 249 Beschäftigte	11.6	24.1	0	320	827
mehr als 250 Beschäftigte	61.0	146.1	0	900	141
Gesamt	8.0	43.2	0	2000	5433

Frage f106: Beschäftigen Sie derzeit in Ihrem Unternehmen auch Leiharbeitskräfte?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	18	82	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	11	89	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	7	93	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	6	94	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	4	96	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	3	97	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	97	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	95	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	87	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9	90	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	98	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	4	96	0	0	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	3	97	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	11	89	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	24	76	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	44	55	0	1	100	207
Gesamt	8	91	0	0	100	8453

Frage f107: Und wie viele Leiharbeitskräfte sind derzeit für Sie tätig?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	8.9	20.5	0	250	259
Baugewerbe -F	3.9	6.7	0	55	96
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5.1	8.7	0	50	59
Verkehr und Lagerei -H	5.3	7.4	0	40	39
Gastgewerbe -I	2.5	2.7	0	10	22
Information und Kommunikation -J	7.2	22.6	1	100	19
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	39.8	92.6	1	300	10
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7.6	13.4	0	60	48
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	51.4	103.1	0	550	73
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	11.4	42.8	0	300	54
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4.1	5.8	0	18	9
Sonstige Dienstleistungen -S	22.2	61.9	0	216	21
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	3.8	12.7	0	150	168
20 bis 49 Beschäftigte	3.2	5.2	0	40	189
50 bis 249 Beschäftigte	13.7	28.4	0	216	264
mehr als 250 Beschäftigte	47.1	102.6	0	550	88
Gesamt	12.7	42.8	0	550	709

Frage f108: Sind für Ihr Unternehmen freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstverträgen tätig?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	14	85	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	14	86	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	87	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	8	92	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	6	94	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	39	60	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	23	77	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	35	65	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	18	81	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	16	84	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	35	64	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	23	76	0	0	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	18	81	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	22	78	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	22	78	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	27	73	0	0	100	207
Gesamt	20	80	0	0	100	8453

Frage f110: Gilt für Ihr Unternehmen ein für allgemeinverbindlich erklärter Tarifvertrag?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	28	71	0	1	100	331
Baugewerbe -F	68	31	0	1	100	710
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	30	69	0	1	100	636
Verkehr und Lagerei -H	25	73	0	2	100	510
Gastgewerbe -I	47	53	0	1	100	348
Information und Kommunikation -J	4	93	0	3	100	397
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	27	72	0	1	100	247
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	9	90	0	1	100	540
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	47	51	0	2	100	249
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	28	71	0	1	100	333
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	83	0	2	100	229
Sonstige Dienstleistungen -S	41	59	0	0	100	330
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	32	67	0	2	100	3328
20 bis 49 Beschäftigte	30	69	0	1	100	971
50 bis 249 Beschäftigte	38	62	0	1	100	499
mehr als 250 Beschäftigte	50	48	2	0	100	62
Gesamt	32	66	0	1	100	4860

Frage f110a: Gilt in Ihrem Unternehmen ein Tarifvertrag?

1: *Ja, ein Branchentarifvertrag*
2: *Ja, ein zwischen dem Betrieb und den Gewerkschaften geschlossener Haustarif- oder Firmentarifvertrag*
3: *Nein, kein Tarifvertrag*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja, Branchentarif	*Ja, Haustarif*	*kein Tarifvertrag*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	23	6	70	0	1	100	1371
Baugewerbe -F	34	4	61	0	2	100	390
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	12	4	82	0	1	100	625
Verkehr und Lagerei -H	11	4	84	0	1	100	553
Gastgewerbe -I	33	6	59	0	2	100	350
Information und Kommunikation -J	3	2	94	0	1	100	652
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	23	2	72	0	2	100	342
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	9	3	88	0	1	100	925
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	37	8	54	0	2	100	455
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	12	74	0	1	100	486
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	4	84	0	1	100	359
Sonstige Dienstleistungen -S	20	6	72	0	1	100	373
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	15	3	80	0	2	100	4281
20 bis 49 Beschäftigte	17	5	78	0	0	100	1483
50 bis 249 Beschäftigte	25	10	64	0	0	100	941
mehr als 250 Beschäftigte	47	19	33	1	1	100	176
Gesamt	18	5	76	0	1	100	6881

Frage f110b: Orientiert sich Ihr Unternehmen hinsichtlich der Löhne und Gehälter an einem Tarifvertrag?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	52	47	0	1	100	973
Baugewerbe -F	60	38	1	1	100	242
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	47	52	0	1	100	521
Verkehr und Lagerei -H	34	64	0	1	100	470
Gastgewerbe -I	46	51	0	3	100	213
Information und Kommunikation -J	26	72	0	2	100	623
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	40	57	0	3	100	254
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	31	67	0	2	100	820
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	39	59	0	2	100	252
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	58	42	0	1	100	365
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	33	65	0	2	100	308
Sonstige Dienstleistungen -S	46	52	0	2	100	274
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	38	60	0	2	100	3481
20 bis 49 Beschäftigte	45	53	0	1	100	1163
50 bis 249 Beschäftigte	52	47	0	1	100	610
mehr als 250 Beschäftigte	59	39	0	2	100	61
Gesamt	42	57	0	2	100	5315

Frage f110c: Wenn Sie den gültigen Tarifvertrag zugrunde legen, zahlen Sie Löhne und Gehälter über Tarif?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	47	43	1	9	100	864
Baugewerbe -F	63	36	0	2	100	562
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	62	32	0	6	100	336
Verkehr und Lagerei -H	57	32	1	10	100	285
Gastgewerbe -I	67	29	0	4	100	252
Information und Kommunikation -J	47	30	0	23	100	271
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	56	36	0	7	100	162
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	48	32	1	19	100	411
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	59	31	0	10	100	257
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	35	57	1	8	100	266
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	43	43	1	13	100	166
Sonstige Dienstleistungen -S	54	39	0	6	100	238
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	54	36	1	9	100	2559
20 bis 49 Beschäftigte	53	37	0	10	100	880
50 bis 249 Beschäftigte	47	44	1	9	100	555
mehr als 250 Beschäftigte	53	39	0	8	100	76
Gesamt	53	37	0	9	100	4070

Frage f110d: Wenn Sie über Tarif bezahlen: Für wieviel Prozent der Beschäftigten zahlen Sie über Tarif? Falls genaue Angabe nicht möglich, bitte schätzen Sie.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	69.1	33.2	2	100	391
Baugewerbe -F	70.1	31.6	1	100	344
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	67.8	34.2	1	100	202
Verkehr und Lagerei -H	81.0	29.4	2	100	162
Gastgewerbe -I	61.6	32.9	1	100	163
Information und Kommunikation -J	77.7	26.9	3	100	122
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	72.6	33.0	4	100	90
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	70.0	31.9	2	100	189
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	69.1	34.1	2	100	151
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	57.4	38.5	1	100	90
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	74.4	30.7	3	100	69
Sonstige Dienstleistungen -S	71.5	33.5	1	100	125
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	74.9	30.8	1	100	1358
20 bis 49 Beschäftigte	63.9	34.1	1	100	449
50 bis 249 Beschäftigte	56.4	34.8	1	100	252
mehr als 250 Beschäftigte	58.5	35.0	1	100	39
Gesamt	70.0	32.8	1	100	2098

Frage f110e: Und was ist die geltende Lohnuntergrenze für ihr Unternehmen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	10.70	3.41	7.96	45.00	266
Baugewerbe -F	11.69	2.71	4.50	41.65	597
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10.03	2.73	1.00	36.00	502
Verkehr und Lagerei -H	10.10	2.39	8.00	26.00	417
Gastgewerbe -I	8.84	1.06	4.50	18.00	321
Information und Kommunikation -J	12.73	7.93	0.00	99.00	251
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11.96	7.41	8.00	99.00	172
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	12.09	4.97	0.00	40.00	366
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	10.38	4.99	8.05	59.00	224
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9.80	1.76	8.05	20.00	276
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9.56	2.29	0.00	22.00	191
Sonstige Dienstleistungen -S	10.59	6.35	8.00	80.00	257
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	10.89	4.11	0.00	80.00	2589
20 bis 49 Beschäftigte	10.71	5.59	0.00	99.00	785
50 bis 249 Beschäftigte	9.82	1.87	7.66	25.00	412
mehr als 250 Beschäftigte	9.41	2.05	1.00	14.80	54
Gesamt	10.72	4.28	0.00	99.00	3840

Frage f111: Gibt es in Ihrem Unternehmen einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	15	85	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	3	97	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	96	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	5	95	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	3	96	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	3	97	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	12	88	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	94	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	92	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	27	72	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	93	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	13	86	0	0	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	1	99	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	9	90	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	35	65	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	73	27	0	0	100	207
Gesamt	9	91	0	0	100	8453

Frage f111b: Seit wie vielen Jahren existiert in Ihrem Unternehmen ein Betriebsrat oder Personalrat?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	26.3	20.0	1	100	197
Baugewerbe -F	20.4	12.5	1	50	25
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15.5	14.6	1	61	31
Verkehr und Lagerei -H	16.4	12.2	2	47	31
Gastgewerbe -I	13.5	10.2	1	35	16
Information und Kommunikation -J	14.1	13.9	1	50	18
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	23.9	26.6	1	100	41
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	18.6	12.2	2	53	53
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13.1	9.3	2	40	41
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	21.6	14.9	1	100	144
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18.7	12.2	1	62	24
Sonstige Dienstleistungen -S	22.5	16.4	1	100	64
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	16.4	18.5	1	100	43
20 bis 49 Beschäftigte	19.0	15.3	1	100	147
50 bis 249 Beschäftigte	20.5	16.1	1	100	360
mehr als 250 Beschäftigte	28.0	19.7	1	100	135
Gesamt	21.4	17.2	1	100	685

Frage f112: In welchem Jahr wurde der Betrieb gegründet?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	1974.7	39.1	1800	2016	1437
Baugewerbe -F	1984.3	29.6	1842	2016	868
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1982.2	34.3	1800	2016	802
Verkehr und Lagerei -H	1990.2	25.0	1860	2016	667
Gastgewerbe -I	1987.8	37.0	1800	2016	501
Information und Kommunikation -J	1997.0	20.9	1800	2016	657
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1980.9	40.0	1800	2015	400
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1993.3	17.7	1875	2016	963
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1995.9	19.6	1851	2016	565
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1989.3	24.5	1849	2016	565
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1984.3	35.6	1802	2016	382
Sonstige Dienstleistungen -S	1984.7	32.8	1800	2015	498
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	1989.8	28.8	1800	2016	5273
20 bis 49 Beschäftigte	1984.0	30.4	1800	2016	1740
50 bis 249 Beschäftigte	1977.1	37.0	1800	2016	1091
mehr als 250 Beschäftigte	1959.5	46.4	1802	2014	201
Gesamt	1986.1	31.5	1800	2016	8305

Frage f113: Welche Beschäftigungsentwicklung erwarten Sie für das kommende Jahr? Wird die Gesamtzahl der Beschäftigten voraussichtlich etwa gleich bleiben, eher steigen oder eher fallen?

1: *etwa gleich bleiben*
2: *eher steigen*
3: *eher fallen*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	etwa gleich bleiben	*eher steigen*	*eher fallen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	66	27	7	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	75	20	4	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	65	28	6	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	66	27	6	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	71	21	7	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	50	47	2	0	1	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	62	29	10	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	58	38	3	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	53	40	6	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	54	42	3	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	77	19	4	0	1	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	62	32	6	0	0	100	508
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	68	27	5	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	58	36	6	0	1	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	53	40	7	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	44	43	13	0	0	100	207
Gesamt	63	31	5	0	1	100	8453

Frage f113a: Und auf wie viele Personen wird die Gesamtzahl der Beschäftigten voraussichtlich steigen oder fallen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	46.8	82.2	0	750	468
Baugewerbe -F	25.3	114.2	0	1600	196
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	60.9	212.8	1	2650	266
Verkehr und Lagerei -H	36.5	152.7	0	2190	213
Gastgewerbe -I	33.9	45.8	0	290	131
Information und Kommunikation -J	26.8	45.9	0	400	319
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	51.1	146.4	1	1250	149
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	38.9	87.0	0	890	390
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	104.8	345.5	0	3700	246
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	170.7	416.1	1	4020	247
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	24.0	50.3	1	280	81
Sonstige Dienstleistungen -S	42.1	80.3	1	550	175
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	10.9	18.5	0	600	1591
20 bis 49 Beschäftigte	37.1	74.3	0	1950	695
50 bis 249 Beschäftigte	103.4	66.0	2	510	493
mehr als 250 Beschäftigte	682.9	747.2	10	4020	102
Gesamt	56.9	193.3	0	4020	2881

Frage f114: Wie war die Ertragslage Ihres Betriebes im letzten Geschäftsjahr? War sie...

1: *Sehr gut*
2: *Gut*
3: *Befriedigend*
4: *Ausreichend*
5: *Mangelhaft*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr gut	*gut*	*befriedigend*	*ausreichend*	*mangelhaft*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	41	26	14	7	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	13	53	20	10	4	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	42	30	12	6	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	10	42	30	11	5	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	12	45	25	11	5	0	1	100	512
Information und Kommunikation -J	15	44	22	11	5	1	2	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	14	46	28	8	1	0	2	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	49	22	8	3	1	1	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	43	24	11	5	1	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	45	24	11	3	1	3	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	36	30	13	5	1	5	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	12	43	23	11	5	1	5	100	508
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	12	45	25	11	5	1	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	14	44	24	11	5	0	2	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	14	43	25	11	4	1	2	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	14	40	24	14	5	0	3	100	207
Gesamt	13	44	25	11	5	0	2	100	8453

Frage f115: Nun würden wir gerne wissen, wie sich Ihre sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten auf unterschiedliche Qualifikationsgruppen verteilen. Es geht um diese drei Gruppen:

A: Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern
B: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern
C: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschulabschluss erfordern
Bitte sagen Sie mir, wie viele Beschäftigte jeweils zu einer Beschäftigtengruppe zählen. Sie können mir alternativ auch gerne die Zusammensetzung in Prozentanteilen sagen. Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht eine ungefähre Schätzung! Wie viele Beschäftigte gehören zu der Gruppe ...

1: Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern?
2: *Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern?*
7: *Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschulabschluss erfordern?*

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	6.7	25.1	0	500	1119
Baugewerbe -F	2.4	8.3	0	151	799
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5.1	20.2	0	400	670
Verkehr und Lagerei -H	4.3	9.7	0	100	584
Gastgewerbe -I	5.8	15.4	0	200	407
Information und Kommunikation -J	1.6	11.7	0	220	545
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1.4	6.2	0	100	358
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1.2	4.9	0	67	831
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11.1	30.1	0	400	406
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	23.1	96.6	0	1050	384
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3.0	12.9	0	200	341
Sonstige Dienstleistungen -S	4.1	16.8	0	255	428
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	1.3	3.1	0	100	4882
20 bis 49 Beschäftigte	5.8	8.6	0	80	1306
50 bis 249 Beschäftigte	20.7	30.5	0	200	604
mehr als 250 Beschäftigte	122.6	212.2	0	1050	80
Gesamt	5.3	28.5	0	1050	6872

Frage f115: Nun würden wir gerne wissen, wie sich Ihre sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten auf unterschiedliche Qualifikationsgruppen verteilen. Es geht um diese drei Gruppen:

A: Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern
B: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern
C: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschulabschluss erfordern
Bitte sagen Sie mir, wie viele Beschäftigte jeweils zu einer Beschäftigtengruppe zählen. Sie können mir alternativ auch gerne die Zusammensetzung in Prozentanteilen sagen. Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht eine ungefähre Schätzung! Wie viele Beschäftigte gehören zu der Gruppe ...

1: *Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern?*
2: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern?
7: *Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschulabschluss erfordern?*

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	19.2	39.8	0	500	1120
Baugewerbe -F	11.0	21.3	0	330	800
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17.1	36.0	0	500	670
Verkehr und Lagerei -H	11.9	24.4	0	330	585
Gastgewerbe -I	8.0	14.6	0	150	407
Information und Kommunikation -J	6.6	13.1	0	150	544
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	18.5	71.4	0	800	357
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10.2	25.5	0	397	832
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	14.9	30.7	0	400	406
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	48.8	142.6	0	2300	384
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	8.7	50.1	0	900	341
Sonstige Dienstleistungen -S	13.1	31.2	0	300	427
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	4.5	5.1	0	100	4884
20 bis 49 Beschäftigte	18.7	10.8	0	93	1307
50 bis 249 Beschäftigte	55.9	40.9	0	230	602
mehr als 250 Beschäftigte	296.1	292.0	15	2300	80
Gesamt	15.1	48.1	0	2300	6873

Frage f115: Nun würden wir gerne wissen, wie sich Ihre sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten auf unterschiedliche Qualifikationsgruppen verteilen. Es geht um diese drei Gruppen:

A: Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern
B: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern
C: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschulabschluss erfordern
Bitte sagen Sie mir, wie viele Beschäftigte jeweils zu einer Beschäftigtengruppe zählen. Sie können mir alternativ auch gerne die Zusammensetzung in Prozentanteilen sagen. Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht eine ungefähre Schätzung! Wie viele Beschäftigte gehören zu der Gruppe ...

***1:** Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern?*
***2:** Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre, Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern?*
7: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschulabschluss erfordern?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	4.2	15.9	0	350	1121
Baugewerbe -F	1.3	5.7	0	120	799
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2.1	5.1	0	50	672
Verkehr und Lagerei -H	0.8	3.1	0	50	585
Gastgewerbe -I	0.6	3.1	0	30	407
Information und Kommunikation -J	6.6	18.8	0	337	544
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4.2	19.4	0	250	357
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8.5	27.5	0	500	832
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5.6	41.1	0	795	407
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9.3	24.0	0	220	383
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3.6	17.1	0	200	342
Sonstige Dienstleistungen -S	8.3	48.6	0	950	427
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	1.2	2.9	0	100	4884
20 bis 49 Beschäftigte	5.4	8.2	0	50	1308
50 bis 249 Beschäftigte	15.8	23.7	0	192	604
mehr als 250 Beschäftigte	102.4	158.8	0	950	80
Gesamt	4.4	22.1	0	950	6876

Frage f116: Wie viele der Beschäftigten sind Frauen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	7.7	19.6	0	420	1237
Baugewerbe -F	1.6	2.0	0	30	865
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8.4	12.3	0	120	685
Verkehr und Lagerei -H	2.9	7.7	0	150	634
Gastgewerbe -I	7.6	12.9	0	140	415
Information und Kommunikation -J	3.8	6.2	0	62	599
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	7.0	29.6	0	450	355
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8.1	23.0	0	562	845
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8.6	16.2	0	145	436
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	30.4	43.3	0	526	343
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5.5	13.3	0	200	356
Sonstige Dienstleistungen -S	9.5	18.9	0	208	411
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	2.9	3.1	0	19	5197
20 bis 49 Beschäftigte	10.9	9.7	0	46	1370
50 bis 249 Beschäftigte	31.7	33.1	0	208	568
mehr als 250 Beschäftigte	120.3	135.4	10	562	46
Gesamt	7.4	19.3	0	562	7181

Frage f117: Haben Sie im letzten Geschäftsjahr Verfahren entwickelt oder eingeführt, die den Produktionsprozess oder das Bereitstellen von Dienstleistungen merklich verbessert haben?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	38	61	0	1	100	1464
Baugewerbe -F	18	81	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	30	69	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	23	76	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	33	65	0	2	100	512
Information und Kommunikation -J	44	53	0	2	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	39	60	0	2	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	34	65	0	2	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	33	65	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	40	59	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	36	62	0	2	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	35	62	0	2	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	30	69	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	37	62	0	1	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	42	56	0	1	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	53	45	0	2	100	207
Gesamt	33	65	0	1	100	8453

Frage f117b: Haben Sie im letzten Geschäftsjahr Produkt- bzw. Verfahrensinnovationen geplant, aber nicht durchgeführt?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	23	75	0	1	100	1464
Baugewerbe -F	8	91	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	16	83	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	11	88	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	22	77	0	1	100	512
Information und Kommunikation -J	29	69	0	2	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	15	84	0	1	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	23	77	0	1	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	18	80	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	19	79	0	2	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	81	0	1	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	20	79	0	1	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	18	81	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	20	78	0	1	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	20	78	0	2	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	29	65	0	5	100	207
Gesamt	19	80	0	1	100	8453

Frage f118a: Wie stark waren Ihre Anlagen, also Ihre technischen Ressourcen, Maschinen und Räumlichkeiten, im letzten Geschäftsjahr ausgelastet?

1: *gering ausgelastet*
2: *durchschnittlich ausgelastet*
3: *stark ausgelastet*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	gering ausgelastet	*durchschnittl. ausgel.*	*stark ausgelastet*	*keine Anlagennutzung*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	44	44	7	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	4	35	46	14	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	36	36	25	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	4	31	48	16	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	4	43	36	14	0	3	100	512
Information und Kommunikation -J	1	27	41	29	0	1	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	22	39	37	0	1	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	25	48	24	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	27	38	32	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	18	49	31	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	41	38	16	0	1	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	3	28	43	25	0	1	100	508
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	4	37	39	20	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	2	29	47	21	0	1	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	2	22	52	22	0	1	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	3	20	52	23	0	1	100	207
Gesamt	3	33	43	21	0	1	100	8453

Frage f118b: Wie stark war Ihr Stammpersonal im letzten Geschäftsjahr ausgelastet?

1: *gering ausgelastet*
2: *durchschnittlich ausgelastet*
3: *stark ausgelastet*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	gering ausgelastet	*durchschnittl. ausgel.*	*stark ausgelastet*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	41	56	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	1	25	73	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	40	57	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	3	38	59	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	4	43	54	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	2	28	70	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	36	62	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	25	74	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	27	72	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	15	84	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	40	56	0	1	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	1	30	68	0	1	100	508
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	2	37	61	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	1	28	71	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	2	23	75	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	3	19	76	0	1	100	207
Gesamt	2	32	65	0	0	100	8453

Frage f119: Wurden im letzten Geschäftsjahr...
1: **Teile dieses Betriebes ganz geschlossen?**
2: Teile dieses Betriebes in andere Unternehmensteile ausgegliedert?
3: Teile des Betriebs ausgegründet und als eigenständige Firma weitergeführt?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	97	100	1464
Baugewerbe -F	1	99	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	97	100	816
Verkehr und Lagerei -H	2	98	100	683
Gastgewerbe -I	5	95	100	512
Information und Kommunikation -J	2	98	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	98	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	98	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	97	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	98	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	97	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	2	98	100	508
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	2	98	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	3	97	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	3	97	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	6	94	100	207
Gesamt	2	98	100	8453

Frage f119: Wurden im letzten Geschäftsjahr...
1: Teile dieses Betriebes ganz geschlossen?
2: **Teile dieses Betriebes in andere Unternehmensteile ausgegliedert?**
3: Teile des Betriebs ausgegründet und als eigenständige Firma weitergeführt?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	99	100	1464
Baugewerbe -F	1	99	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	98	100	816
Verkehr und Lagerei -H	1	99	100	683
Gastgewerbe -I	1	99	100	512
Information und Kommunikation -J	1	99	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	98	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	99	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	98	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	98	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	99	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	1	99	100	508
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	1	99	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	1	99	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	2	98	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	4	96	100	207
Gesamt	1	99	100	8453

Frage f119: Wurden im letzten Geschäftsjahr...
1: Teile dieses Betriebes ganz geschlossen?
2: Teile dieses Betriebes in andere Unternehmensteile ausgegliedert?
3: **Teile des Betriebs ausgegründet und als eigenständige Firma weitergeführt?**

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	99	100	1464
Baugewerbe -F	2	98	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	98	100	816
Verkehr und Lagerei -H	1	99	100	683
Gastgewerbe -I	2	98	100	512
Information und Kommunikation -J	1	99	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	97	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	98	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	99	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	98	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	97	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	1	99	100	508
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	2	98	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	1	99	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	2	98	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	3	97	100	207
Gesamt	2	98	100	8453

Frage f119b: Und umgekehrt gefragt: Wurden im letzten Geschäftsjahr in Ihren Betrieb andere Betriebe oder Unternehmensteile eingegliedert?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	97	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	3	97	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	6	94	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	3	97	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	3	97	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	5	95	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	5	95	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	96	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	94	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	93	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	92	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	5	95	0	0	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	3	96	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	4	96	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	7	93	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	14	86	0	0	100	207
Gesamt	4	96	0	0	100	8453

Frage f301: Jetzt eine Frage zum wirtschaftlichen Umfeld Ihres Unternehmens. Was würden Sie sagen, wie stark ist der Wettbewerbsdruck, dem ihr Unternehmen ausgesetzt ist?

1: *hoch*
2: *mittel*
3: *gering*
6: *kein Wettbewerbsdruck*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	hoch	*eher hoch*	*eher niedrig*	*kein Wettbewerbsdruck*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	64	29	7	0	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	57	35	8	0	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	70	26	3	0	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	74	22	4	0	0	0	100	683
Gastgewerbe -I	58	31	10	1	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	59	31	9	1	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	71	23	4	1	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	58	33	8	0	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	65	25	8	1	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	47	37	16	1	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	52	31	16	1	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	48	34	15	4	0	0	100	508
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	59	31	9	1	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	63	29	7	1	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	66	26	7	1	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	74	20	5	0	0	0	100	207
Gesamt	61	30	8	1	0	0	100	8453

Frage f301b: Preis und Qualität sind beide wichtig im Wettbewerb. Bezogen auf die Kerngeschäfte des Unternehmens, worauf kommt es im Zweifel eher an, wenn es um den Erhalt eines Auftrages geht?

1: *eher auf den Preis*
2: *eher auf die Qualität*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher auf den Preis	*eher auf die Qualität*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	42	52	1	6	100	363
Baugewerbe -F	43	50	1	6	100	760
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	39	56	0	5	100	686
Verkehr und Lagerei -H	52	42	0	5	100	535
Gastgewerbe -I	25	70	0	4	100	382
Information und Kommunikation -J	28	64	2	6	100	435
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	30	66	0	4	100	271
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	24	70	1	5	100	585
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	36	58	0	6	100	266
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	79	1	7	100	352
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	22	67	0	10	100	248
Sonstige Dienstleistungen -S	19	74	1	6	100	351
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	33	61	1	5	100	3596
20 bis 49 Beschäftigte	36	58	1	5	100	1037
50 bis 249 Beschäftigte	31	61	1	8	100	534
mehr als 250 Beschäftigte	37	55	1	6	100	67
Gesamt	33	61	1	6	100	5234

Frage f304: In welchem Ausmaß sind Sie für diese Dienstleistung oder Produktgruppe Ihres Unternehmens auf komplexe Vorprodukte, Vorleistungen oder unterstützende Dienstleistungen von anderen Unternehmen angewiesen? Rohmaterialien, Einfachprodukte und einfache Dienstleistungen sind hier nicht gemeint.

1: *In sehr hohem Maße*
2: *In relativ hohem Maße*
3: *in relativ geringem Maße*
6: *gar nicht der Fall*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	In sehr hohem Maße	*In relativ hohem Maße*	*in relativ geringen Maße*	*gar nicht*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	25	46	15	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	14	24	43	18	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	35	25	25	15	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	17	19	29	34	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	9	20	41	28	0	1	100	512
Information und Kommunikation -J	13	23	39	24	0	0	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	27	22	25	25	0	1	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	12	19	41	27	0	1	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	12	15	35	38	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	14	35	40	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	8	14	37	39	1	1	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	9	18	38	34	0	2	100	508
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	16	20	37	26	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	14	23	39	25	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	12	20	38	28	0	1	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	12	18	43	25	0	1	100	207
Gesamt	15	21	38	26	0	1	100	8453

Frage f304a: Ist ihr Unternehmen von wenigen Kunden oder Auftraggebern abhängig?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	34	65	0	1	100	1464
Baugewerbe -F	26	74	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	20	80	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	49	51	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	18	82	0	1	100	512
Information und Kommunikation -J	40	59	0	1	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	13	87	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	26	73	0	1	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	29	70	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	29	70	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	22	78	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	27	71	0	1	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	29	70	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	28	71	0	1	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	30	69	0	1	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	30	70	0	0	100	207
Gesamt	29	70	0	1	100	8453

Frage f305: Der Einkauf von Produktionsmitteln, Zulieferprodukten und Dienstleistungen in einem Unternehmen kann zentral oder dezentralisiert erfolgen. Wie ist das in Ihrem Unternehmen?

Der Einkauf erfolgt:

1: *eher zentralisiert*
2: *eher dezentralisiert*
3: *für bestimmte Produkte und Dienste zentralisiert, für andere dezentralisiert*
4: *vollständig ausgegliedert und wird von einer externen Organisation durchgeführt*
6: *Einkauf findet nicht statt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher zentralisiert	*eher dezentralisiert*	*teils teils*	*vollständig ausgegliedert*	*Einkauf findet nicht statt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	81	6	11	0	1	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	81	9	8	1	1	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	75	8	14	1	1	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	72	8	9	2	7	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	69	14	14	1	1	0	1	100	512
Information und Kommunikation -J	74	9	9	2	6	0	1	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	63	8	10	3	16	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	71	8	11	1	9	0	1	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	73	10	10	1	7	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	62	11	20	1	5	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	69	10	14	1	4	0	2	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	71	9	12	1	5	0	1	100	508
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	76	8	8	1	5	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	72	9	13	1	4	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	65	11	19	1	3	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	50	12	32	1	4	0	1	100	207
Gesamt	73	9	11	1	4	0	1	100	8453

Frage f401: Lassen Sie gelegentlich oder auch dauerhaft Arbeits- oder Dienstleistungen irgendeiner Form durch andere Unternehmen oder freie Mitarbeiter erbringen? Geben Sie also Werkverträge oder Dienstverträge in Auftrag, um sich Arbeitsleistungen oder Dienste erbringen zu lassen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	55	45	0	0	100	1464
Baugewerbe -F	58	42	0	0	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	52	48	0	0	100	816
Verkehr und Lagerei -H	43	56	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	35	65	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	71	29	0	1	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	48	52	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	67	33	0	0	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	51	49	0	0	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	51	49	0	0	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	64	35	0	0	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	52	48	0	0	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	52	48	0	0	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	60	40	0	0	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	60	40	0	0	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	68	32	0	0	100	207
Gesamt	55	45	0	0	100	8453

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: **Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?**
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	42	0	0	100	659
Baugewerbe -F	32	67	0	1	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	55	44	0	1	100	392
Verkehr und Lagerei -H	55	45	0	0	100	392
Gastgewerbe -I	67	33	0	0	100	331
Information und Kommunikation -J	28	71	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	41	59	0	0	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	53	46	0	1	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	45	55	0	1	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	64	35	0	1	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	44	54	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	49	51	0	0	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	47	53	0	1	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	60	39	0	1	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	60	39	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	55	45	0	0	100	67
Gesamt	51	48	0	1	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: **einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?**
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	86	13	0	0	100	659
Baugewerbe -F	75	23	0	2	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	79	20	0	1	100	392
Verkehr und Lagerei -H	77	22	0	1	100	392
Gastgewerbe -I	78	21	0	1	100	331
Information und Kommunikation -J	77	19	0	4	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	75	24	0	1	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	63	36	0	1	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	82	18	0	1	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	82	17	0	1	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	70	27	1	2	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	73	26	0	1	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	77	22	0	1	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	79	19	0	2	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	82	18	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	69	30	0	1	100	67
Gesamt	78	21	0	1	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: **den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?**
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	61	38	0	1	100	659
Baugewerbe -F	29	70	0	1	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	47	52	0	0	100	392
Verkehr und Lagerei -H	27	73	0	0	100	392
Gastgewerbe -I	30	70	0	0	100	331
Information und Kommunikation -J	49	51	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	28	71	0	1	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	42	57	0	1	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	39	61	0	0	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	34	66	0	0	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	27	71	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	31	69	0	0	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	36	64	0	0	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	46	53	0	1	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	50	50	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	51	49	0	0	100	67
Gesamt	40	60	0	0	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: **die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?**
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	29	71	0	0	100	659
Baugewerbe -F	17	82	1	0	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	26	74	0	0	100	392
Verkehr und Lagerei -H	20	79	0	1	100	392
Gastgewerbe -I	15	85	0	0	100	331
Information und Kommunikation -J	22	77	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26	73	0	1	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	25	75	0	0	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	77	0	0	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	28	72	0	0	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	81	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	25	74	0	0	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	19	81	0	0	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	31	68	0	0	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	36	64	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	40	60	0	0	100	67
Gesamt	23	76	0	0	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: **eine Kantine?**
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	97	0	0	100	659
Baugewerbe -F	0	100	0	0	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	99	0	0	100	392
Verkehr und Lagerei -H	1	99	0	0	100	392
Gastgewerbe -I	2	98	0	0	100	331
Information und Kommunikation -J	3	96	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	99	0	0	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	98	0	0	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	100	0	0	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	96	0	0	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	96	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	2	98	0	0	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	1	99	0	0	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	2	97	0	0	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	6	94	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	13	87	0	0	100	67
Gesamt	2	98	0	0	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: **einen Pförtner oder Empfangsdienst?**
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	99	0	0	100	659
Baugewerbe -F	0	100	0	0	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	99	0	0	100	392
Verkehr und Lagerei -H	1	99	0	0	100	392
Gastgewerbe -I	3	97	0	0	100	331
Information und Kommunikation -J	3	97	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	99	0	0	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	96	0	0	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	99	0	0	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	5	95	0	0	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	98	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	2	98	0	0	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	1	99	0	0	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	2	97	0	0	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	6	94	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	6	94	0	0	100	67
Gesamt	2	98	0	0	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: **Reinigungsdienstleistungen?**
H: andere Dienstleistungen?

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	36	64	0	0	100	659
Baugewerbe -F	15	85	0	0	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	31	69	0	0	100	392
Verkehr und Lagerei -H	22	78	0	1	100	392
Gastgewerbe -I	17	83	0	0	100	331
Information und Kommunikation -J	45	55	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	37	63	0	0	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	42	57	0	1	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	28	72	0	0	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	30	70	0	0	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	17	81	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	29	70	0	1	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	23	77	0	0	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	39	61	0	0	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	46	54	0	0	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	60	40	0	0	100	67
Gesamt	29	70	0	0	100	3815

Frage f401b: Beauftragen Sie gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: **andere Dienstleistungen?**

1: *Ja*
2: *Nein, nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	79	0	0	100	659
Baugewerbe -F	9	91	0	0	100	366
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	81	0	1	100	392
Verkehr und Lagerei -H	14	85	0	1	100	392
Gastgewerbe -I	18	82	0	1	100	331
Information und Kommunikation -J	19	80	0	1	100	197
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	83	0	0	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	26	73	0	1	100	318
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	73	0	1	100	277
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	28	72	0	0	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	11	87	1	1	100	140
Sonstige Dienstleistungen -S	13	87	0	1	100	245
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	14	86	0	1	100	2581
20 bis 49 Beschäftigte	27	72	0	1	100	717
50 bis 249 Beschäftigte	32	68	0	1	100	450
mehr als 250 Beschäftigte	30	70	0	0	100	67
Gesamt	18	81	0	1	100	3815

Frage f402: An wie viele Unternehmen oder Personen haben Sie aktuell Werkverträge vergeben? Es genügt eine Schätzung.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	6.2	16.1	1	400	1215
Baugewerbe -F	6.0	40.4	1	999	645
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5.3	8.8	1	111	666
Verkehr und Lagerei -H	10.0	39.8	1	500	512
Gastgewerbe -I	4.1	4.2	1	30	382
Information und Kommunikation -J	6.0	15.9	1	300	542
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	5.2	11.2	1	171	327
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7.3	23.2	1	450	809
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8.6	28.4	1	300	451
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6.1	14.3	1	200	486
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10.2	50.2	1	800	313
Sonstige Dienstleistungen -S	6.8	18.0	1	200	396
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	5.2	21.0	1	800	4139
20 bis 49 Beschäftigte	8.1	33.1	1	999	1478
50 bis 249 Beschäftigte	9.4	26.5	1	500	951
mehr als 250 Beschäftigte	14.8	24.4	1	150	176
Gesamt	6.7	25.1	1	999	6744

Frage f402a: Und wie viele dieser aktuellen Verträge entfallen auf freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstverträgen? Wenn Sie die genaue Anzahl nicht wissen, genügt eine Schätzung.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	7.0	58.6	1	999	316
Baugewerbe -F	2.9	4.3	1	30	142
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3.3	9.6	1	111	144
Verkehr und Lagerei -H	6.0	23.3	1	210	83
Gastgewerbe -I	2.9	3.6	1	20	93
Information und Kommunikation -J	8.2	27.9	1	300	275
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3.4	5.4	1	39	100
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6.4	26.9	1	450	344
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8.3	24.5	1	200	139
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4.3	9.7	1	100	124
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15.6	69.8	1	800	159
Sonstige Dienstleistungen -S	9.7	23.6	1	150	156
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	5.4	27.4	1	800	1261
20 bis 49 Beschäftigte	7.9	29.8	1	450	462
50 bis 249 Beschäftigte	10.8	63.5	1	999	296
mehr als 250 Beschäftigte	11.8	24.1	1	111	56
Gesamt	6.9	35.3	1	999	2075

Frage f403: Wie viele neue Werk- oder Dienstverträge haben Sie in den letzten 6 Monaten mit anderen Unternehmen oder Personen ungefähr abgeschlossen? Es genügt eine Schätzung.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	16.7	55.2	1	600	518
Baugewerbe -F	10.4	32.7	1	500	421
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	11.4	42.5	1	500	231
Verkehr und Lagerei -H	28.6	83.0	1	600	219
Gastgewerbe -I	5.6	11.1	1	100	140
Information und Kommunikation -J	11.0	49.2	1	750	278
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	9.1	30.0	1	300	124
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13.5	49.9	1	500	424
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11.0	29.1	1	250	227
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9.0	27.5	1	200	179
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12.1	27.5	1	200	141
Sonstige Dienstleistungen -S	11.1	30.4	1	300	181
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	11.8	42.6	1	750	1875
20 bis 49 Beschäftigte	16.1	52.5	1	600	682
50 bis 249 Beschäftigte	14.2	50.9	1	600	442
mehr als 250 Beschäftigte	12.5	21.2	1	111	84
Gesamt	13.1	45.8	1	750	3083

Frage f403a: Und wie viele dieser neuen Verträge entfallen auf freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstverträgen? Wenn Sie die genaue Anzahl nicht wissen, genügt eine Schätzung.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	7.1	36.8	1	400	124
Baugewerbe -F	3.9	6.1	1	50	92
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	25.6	141.4	1	999	50
Verkehr und Lagerei -H	11.3	49.9	1	300	36
Gastgewerbe -I	4.1	7.5	1	40	32
Information und Kommunikation -J	7.2	13.4	1	100	168
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26.0	126.5	1	800	40
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8.1	23.3	1	250	199
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	7.1	17.8	1	130	80
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	5.2	14.3	1	100	55
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12.3	26.6	1	200	85
Sonstige Dienstleistungen -S	14.0	38.3	1	300	91
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	6.5	15.0	1	200	653
20 bis 49 Beschäftigte	13.4	63.6	1	800	231
50 bis 249 Beschäftigte	17.8	91.1	1	999	140
mehr als 250 Beschäftigte	9.3	21.9	1	111	28
Gesamt	9.6	46.4	1	999	1052

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: **Forschung und Entwicklung**
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	6	71	1	21	100	1387
Baugewerbe -F	1	2	52	2	43	100	784
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	3	55	2	38	100	745
Verkehr und Lagerei -H	0	2	48	2	48	100	606
Gastgewerbe -I	0	0	54	2	44	100	440
Information und Kommunikation -J	1	5	68	5	21	100	625
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	2	53	2	41	100	359
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	4	60	5	30	100	907
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	2	58	2	37	100	530
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	1	51	3	45	100	539
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	1	51	5	41	100	350
Sonstige Dienstleistungen -S	0	4	55	3	39	100	447
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	56	3	37	100	4802
20 bis 49 Beschäftigte	0	4	61	2	33	100	1656
50 bis 249 Beschäftigte	0	5	63	2	30	100	1062
mehr als 250 Beschäftigte	1	7	63	2	28	100	199
Gesamt	1	3	58	3	35	100	7719

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: **Produktionslinien/Produktionsbereiche**
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	22	67	0	6	100	1366
Baugewerbe -F	3	11	56	0	31	100	765
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	10	53	0	32	100	727
Verkehr und Lagerei -H	1	4	49	0	46	100	592
Gastgewerbe -I	2	9	64	0	25	100	430
Information und Kommunikation -J	6	14	59	0	21	100	593
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	5	50	0	42	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	11	52	0	33	100	864
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	6	56	0	36	100	514
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	4	49	0	44	100	524
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	5	50	0	42	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	3	5	52	0	40	100	434
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	4	10	55	0	31	100	4636
20 bis 49 Beschäftigte	2	11	57	0	29	100	1618
50 bis 249 Beschäftigte	2	14	59	0	25	100	1042
mehr als 250 Beschäftigte	3	16	58	0	24	100	195
Gesamt	3	11	56	0	30	100	7491

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: **Management/Geschäftsführungsbereiche**
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	2	96	0	1	100	1367
Baugewerbe -F	1	2	90	0	7	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	4	91	0	4	100	726
Verkehr und Lagerei -H	1	2	91	0	6	100	592
Gastgewerbe -I	0	3	93	0	4	100	430
Information und Kommunikation -J	0	3	94	0	2	100	593
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	4	91	0	5	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	2	94	0	4	100	863
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	4	92	0	4	100	515
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	6	88	0	5	100	523
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	4	88	0	5	100	330
Sonstige Dienstleistungen -S	1	4	90	0	4	100	437
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	1	3	92	0	5	100	4636
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	92	0	4	100	1619
50 bis 249 Beschäftigte	1	4	94	0	2	100	1042
mehr als 250 Beschäftigte	1	3	94	0	2	100	196
Gesamt	1	3	92	0	4	100	7493

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: **Buchhaltung/Finanzen**
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	15	43	41	0	1	100	1364
Baugewerbe -F	18	47	34	0	2	100	764
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15	48	36	0	1	100	727
Verkehr und Lagerei -H	17	48	34	0	2	100	591
Gastgewerbe -I	11	61	27	0	2	100	431
Information und Kommunikation -J	16	44	38	0	1	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26	37	35	0	3	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	14	46	38	0	2	100	860
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	19	44	35	0	2	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	44	41	0	2	100	523
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	46	37	0	2	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	16	46	36	0	2	100	437
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	20	50	29	0	2	100	4630
20 bis 49 Beschäftigte	12	47	40	0	2	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	7	32	59	0	2	100	1041
mehr als 250 Beschäftigte	5	15	79	0	1	100	196
Gesamt	16	46	37	0	2	100	7481

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: **Controlling**
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	6	86	0	5	100	1362
Baugewerbe -F	3	5	82	0	10	100	763
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	9	83	0	5	100	727
Verkehr und Lagerei -H	4	7	79	0	10	100	591
Gastgewerbe -I	3	10	80	0	7	100	430
Information und Kommunikation -J	3	9	85	0	3	100	592
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	8	82	0	6	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	6	85	0	7	100	857
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	7	83	0	6	100	511
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	11	82	0	5	100	523
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	7	81	0	9	100	329
Sonstige Dienstleistungen -S	3	7	84	0	6	100	435
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	3	7	82	0	8	100	4620
20 bis 49 Beschäftigte	3	9	83	0	5	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	2	8	87	0	3	100	1041
mehr als 250 Beschäftigte	2	4	93	0	1	100	196
Gesamt	3	7	83	0	7	100	7471

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: **Marketing**
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	14	79	5	100	1365
Baugewerbe -F	1	11	77	10	100	765
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	20	70	4	100	727
Verkehr und Lagerei -H	2	9	78	11	100	592
Gastgewerbe -I	4	23	68	5	100	432
Information und Kommunikation -J	2	11	85	3	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	18	70	6	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	13	79	6	100	859
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	14	80	4	100	513
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	15	77	6	100	521
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	19	74	5	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	2	15	78	5	100	437
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	3	13	78	7	100	4631
20 bis 49 Beschäftigte	3	16	75	5	100	1615
50 bis 249 Beschäftigte	2	20	74	4	100	1042
mehr als 250 Beschäftigte	2	14	82	3	100	195
Gesamt	3	15	77	6	100	7483

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: **Kundendienst/Wartungsleistungen**
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	25	61	0	7	100	1362
Baugewerbe -F	4	16	72	0	8	100	765
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	25	55	0	9	100	725
Verkehr und Lagerei -H	14	27	45	0	14	100	592
Gastgewerbe -I	17	34	38	0	11	100	430
Information und Kommunikation -J	5	19	70	0	6	100	592
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	10	20	55	0	15	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11	20	53	0	15	100	859
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	10	20	58	0	12	100	513
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	19	28	40	0	13	100	523
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	11	32	46	0	11	100	330
Sonstige Dienstleistungen -S	12	24	52	0	12	100	435
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	9	21	58	0	11	100	4627
20 bis 49 Beschäftigte	11	27	53	0	9	100	1615
50 bis 249 Beschäftigte	11	30	49	0	10	100	1039
mehr als 250 Beschäftigte	8	34	49	0	9	100	196
Gesamt	10	24	56	0	11	100	7477

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: **Andere Service-Dienstleistungen**
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbstst.*	*Kernprozess nicht vorh.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	22	61	0	10	100	1353
Baugewerbe -F	5	19	60	0	16	100	758
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8	24	56	0	13	100	722
Verkehr und Lagerei -H	6	21	56	0	17	100	588
Gastgewerbe -I	5	24	57	0	13	100	429
Information und Kommunikation -J	6	28	56	0	10	100	587
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	26	52	0	16	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8	26	53	0	14	100	853
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	28	52	0	13	100	510
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	26	49	0	15	100	520
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	24	55	0	14	100	330
Sonstige Dienstleistungen -S	8	22	56	0	14	100	435
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	6	20	59	0	14	100	4601
20 bis 49 Beschäftigte	8	29	52	0	12	100	1605
50 bis 249 Beschäftigte	9	31	49	0	11	100	1038
mehr als 250 Beschäftigte	9	33	51	1	7	100	192
Gesamt	7	24	56	0	13	100	7436

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: **Versand, Vertrieb und Logistik**
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess nicht vorh.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	26	60	3	100	1361
Baugewerbe -F	2	10	69	19	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	24	56	8	100	727
Verkehr und Lagerei -H	4	14	70	12	100	592
Gastgewerbe -I	5	10	66	19	100	432
Information und Kommunikation -J	13	15	63	10	100	587
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	10	16	60	15	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8	13	63	16	100	859
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	13	66	12	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	5	60	28	100	520
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	12	63	20	100	330
Sonstige Dienstleistungen -S	5	12	67	17	100	435
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	9	14	64	14	100	4622
20 bis 49 Beschäftigte	7	19	61	12	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	7	18	62	13	100	1041
mehr als 250 Beschäftigte	7	20	63	10	100	195
Gesamt	8	16	63	13	100	7472

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management/Geschäftsführungsbereiche
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst/Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: **Sonstige Kernprozesse**

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess nicht vorh.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	6	77	15	100	1348
Baugewerbe -F	2	6	71	21	100	756
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	6	73	19	100	718
Verkehr und Lagerei -H	1	4	72	23	100	586
Gastgewerbe -I	1	3	76	21	100	431
Information und Kommunikation -J	2	5	76	17	100	587
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	8	71	18	100	349
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	7	71	21	100	857
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	6	73	19	100	507
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	4	69	23	100	515
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	4	74	20	100	328
Sonstige Dienstleistungen -S	1	4	76	20	100	434
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	2	5	73	21	100	4594
20 bis 49 Beschäftigte	2	7	73	18	100	1593
50 bis 249 Beschäftigte	2	8	75	15	100	1034
mehr als 250 Beschäftigte	1	8	76	15	100	195
Gesamt	2	6	73	19	100	7416

Frage f407: Nun eine kurze Frage zum Ort der Leistungserbringung bei Werkverträgen im Rahmen der eben angesprochenen Kernprozesse. Wo werden diese per Werkvertrag beauftragten Arbeitsleistungen üblicherweise erbracht?

1: Ganz überwiegend in unserem Unternehmen oder an von uns bestimmten speziellen Einsatzorten
2: Ganz überwiegend beim beauftragten Unternehmen
3: Zum Teil in unserem Unternehmen, zum Teil beim beauftragten Unternehmen
7: verweigert
8: weiß nicht

	im auftraggebenden U.	*im beauftragten U.*	*teils, teils*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	41	35	0	1	100	1174
Baugewerbe -F	28	42	28	0	1	100	622
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	20	38	41	0	0	100	626
Verkehr und Lagerei -H	17	44	36	0	2	100	494
Gastgewerbe -I	34	30	35	0	1	100	374
Information und Kommunikation -J	16	47	36	0	1	100	501
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	45	38	0	0	100	294
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	42	37	0	0	100	709
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	22	40	36	0	1	100	432
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	28	33	38	0	0	100	433
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	34	29	37	0	0	100	271
Sonstige Dienstleistungen -S	28	38	34	0	1	100	364
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	20	44	35	0	1	100	3924
20 bis 49 Beschäftigte	24	37	38	0	1	100	1372
50 bis 249 Beschäftigte	32	29	38	0	0	100	848
mehr als 250 Beschäftigte	41	24	34	0	1	100	150
Gesamt	23	40	36	0	1	100	6294

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: **Kantinenbetrieb**
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht ausgelagert*	*Leistung nicht vorhanden*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	1	53	43	100	1363
Baugewerbe -F	1	0	48	52	100	765
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	1	47	51	100	725
Verkehr und Lagerei -H	2	0	43	55	100	591
Gastgewerbe -I	1	0	64	35	100	432
Information und Kommunikation -J	2	1	46	51	100	589
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	1	40	55	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	1	45	52	100	861
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	0	51	49	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	3	53	38	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	0	45	51	100	330
Sonstige Dienstleistungen -S	4	1	49	46	100	436
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	1	0	48	51	100	4628
20 bis 49 Beschäftigte	2	0	49	48	100	1611
50 bis 249 Beschäftigte	5	2	53	40	100	1043
mehr als 250 Beschäftigte	20	6	50	25	100	195
Gesamt	2	1	49	48	100	7477

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: **Reinigungsleistungen**
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden* ***7:*** *verweigert* ***8:*** *weiß nicht*

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht ausgelagert* %	*Leistung nicht vorhanden* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	29	14	52	5	100	1362
Baugewerbe -F	14	6	65	14	100	765
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	28	16	52	4	100	727
Verkehr und Lagerei -H	21	7	57	15	100	591
Gastgewerbe -I	7	23	65	5	100	432
Information und Kommunikation -J	46	7	42	5	100	587
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	37	10	45	8	100	350
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	42	11	42	5	100	857
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	11	56	9	100	511
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	21	18	55	6	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	22	15	56	8	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	24	13	58	5	100	436
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	21	10	60	9	100	4622
20 bis 49 Beschäftigte	34	14	47	5	100	1613
50 bis 249 Beschäftigte	39	20	38	3	100	1041
mehr als 250 Beschäftigte	54	27	19	0	100	195
Gesamt	27	12	53	7	100	7471

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: **Sicherheitsdienste**
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht ausgelagert*	*Leistung nicht vorhanden*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	7	52	25	100	1360
Baugewerbe -F	5	2	55	37	100	765
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	22	8	44	26	100	724
Verkehr und Lagerei -H	11	3	49	37	100	591
Gastgewerbe -I	7	6	59	28	100	431
Information und Kommunikation -J	15	4	47	34	100	587
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	5	44	34	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	4	46	34	100	861
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	5	54	32	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	6	47	38	100	521
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	5	46	31	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	11	2	53	34	100	436
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	8	3	54	35	100	4623
20 bis 49 Beschäftigte	18	7	46	29	100	1612
50 bis 249 Beschäftigte	24	9	41	25	100	1040
mehr als 250 Beschäftigte	37	14	33	16	100	195
Gesamt	13	5	50	32	100	7470

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: **Druckdienstleistungen**
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht ausgelagert*	*Leistung nicht vorhanden*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	23	25	40	12	100	1356
Baugewerbe -F	15	16	49	19	100	762
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	27	26	38	9	100	722
Verkehr und Lagerei -H	19	16	45	20	100	589
Gastgewerbe -I	20	31	40	10	100	430
Information und Kommunikation -J	26	18	44	11	100	585
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	14	28	48	10	100	348
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	22	28	42	8	100	860
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	26	21	40	13	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	25	44	15	100	521
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	30	30	31	9	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	24	24	40	11	100	435
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	20	21	45	14	100	4612
20 bis 49 Beschäftigte	25	26	38	11	100	1610
50 bis 249 Beschäftigte	26	30	35	9	100	1039
mehr als 250 Beschäftigte	28	34	34	4	100	190
Gesamt	22	24	42	12	100	7451

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: **Empfangsdienstleistungen**
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht ausgelagert*	*Leistung nicht vorhanden*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	1	74	24	100	1359
Baugewerbe -F	0	1	69	30	100	757
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	1	70	28	100	724
Verkehr und Lagerei -H	1	1	65	34	100	586
Gastgewerbe -I	0	2	82	15	100	429
Information und Kommunikation -J	2	2	71	25	100	586
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	3	74	20	100	350
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	1	79	18	100	856
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	2	75	23	100	511
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	1	76	21	100	518
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	2	74	21	100	329
Sonstige Dienstleistungen -S	1	1	75	22	100	433
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	1	1	72	26	100	4601
20 bis 49 Beschäftigte	1	1	74	23	100	1606
50 bis 249 Beschäftigte	2	2	78	17	100	1037
mehr als 250 Beschäftigte	7	7	77	9	100	194
Gesamt	1	1	73	24	100	7438

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: **Sonstige Randprozesse**

Hat Ihr Unternehmen diese

1: *vollständig*
2: *zum Teil*
3: *gar nicht*

ausgelagert?

6: *Randprozess im Unternehmen nicht vorhanden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht ausgelagert*	*Leistung nicht vorhanden*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	8	65	25	100	1334
Baugewerbe -F	2	3	62	34	100	753
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	6	63	28	100	709
Verkehr und Lagerei -H	2	6	60	33	100	580
Gastgewerbe -I	4	7	68	22	100	428
Information und Kommunikation -J	2	7	63	28	100	579
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	7	62	28	100	347
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	8	63	26	100	846
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	6	65	26	100	503
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	10	61	26	100	513
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	5	62	30	100	325
Sonstige Dienstleistungen -S	3	5	67	24	100	429
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	2	4	64	29	100	4548
20 bis 49 Beschäftigte	4	8	63	26	100	1586
50 bis 249 Beschäftigte	4	13	61	23	100	1023
mehr als 250 Beschäftigte	7	18	59	16	100	189
Gesamt	3	7	63	27	100	7346

Frage f409: Was schätzen Sie, wo ist der Auftragswert größer, bei den Werkverträgen in den Kernprozessen des Unternehmens oder bei den Werkverträgen in den Randprozessen?

1: *bei den Werkverträgen im Kerngeschäft/ in den Kernprozessen*
2: *bei den Werkverträgen in den Randprozessen*
3: *Auftragswert ist gleich groß*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Kernprozesse %	*Randprozesse* %	*gleich groß* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	61	19	16	0	3	100	867
Baugewerbe -F	65	14	18	0	2	100	303
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	18	18	0	5	100	483
Verkehr und Lagerei -H	58	16	22	0	5	100	281
Gastgewerbe -I	41	26	25	0	7	100	267
Information und Kommunikation -J	63	20	14	0	2	100	383
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	55	25	16	0	4	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	60	21	14	1	4	100	557
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	50	19	25	0	6	100	284
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	42	29	23	1	5	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	53	23	20	0	4	100	208
Sonstige Dienstleistungen -S	52	24	19	0	5	100	258
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	59	17	19	0	5	100	2441
20 bis 49 Beschäftigte	56	22	18	0	4	100	1082
50 bis 249 Beschäftigte	50	28	19	0	3	100	725
mehr als 250 Beschäftigte	48	35	13	0	3	100	141
Gesamt	57	21	18	0	4	100	4389

Frage f410: Was schätzen Sie, wobei kommt mehr Personal zum Einsatz, bei den Werkverträgen in den Kernprozessen oder bei den Werkverträgen in den Randprozessen Ihres Unternehmens?

Der Personaleinsatz ist...

1: *größer bei den Werkverträgen in den Kernprozessen*
2: *größer bei den Werkverträgen in den Randprozessen*
3: *ungefähr gleich groß bei den Werkverträgen von Kern- und Randprozessen*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Kernprozesse	*Randprozesse*	*gleich groß*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	56	21	19	0	4	100	867
Baugewerbe -F	63	14	19	0	3	100	303
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	55	20	20	0	5	100	483
Verkehr und Lagerei -H	55	16	21	1	7	100	281
Gastgewerbe -I	43	21	28	0	8	100	267
Information und Kommunikation -J	53	23	19	0	4	100	383
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	48	29	20	0	3	100	212
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	52	27	16	0	6	100	557
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	50	24	23	0	4	100	284
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	45	30	19	0	5	100	286
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	45	25	23	0	8	100	208
Sonstige Dienstleistungen -S	45	28	20	0	7	100	258
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	54	18	21	0	6	100	2441
20 bis 49 Beschäftigte	53	24	19	0	5	100	1082
50 bis 249 Beschäftigte	46	32	18	0	3	100	725
mehr als 250 Beschäftigte	42	42	13	0	3	100	141
Gesamt	52	23	20	0	5	100	4389

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: **Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten**
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	75	25	100	1365
Baugewerbe -F	84	16	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	77	23	100	728
Verkehr und Lagerei -H	76	24	100	591
Gastgewerbe -I	78	22	100	432
Information und Kommunikation -J	75	25	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	72	28	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	78	22	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	78	22	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	72	28	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	80	20	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	75	25	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	79	21	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	77	23	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	72	28	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	59	41	100	195
Gesamt	77	23	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: **mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten**
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	55	45	100	1365
Baugewerbe -F	33	67	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	47	53	100	728
Verkehr und Lagerei -H	53	47	100	591
Gastgewerbe -I	47	53	100	432
Information und Kommunikation -J	47	53	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	42	58	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	47	53	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	42	58	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	51	49	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	42	58	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	44	56	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	40	60	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	53	47	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	61	39	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	74	26	100	195
Gesamt	47	53	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: **Großunternehmen ab 250 Angestellten**
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	78	100	1365
Baugewerbe -F	11	89	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	26	74	100	728
Verkehr und Lagerei -H	24	76	100	591
Gastgewerbe -I	20	80	100	432
Information und Kommunikation -J	18	82	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26	74	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	79	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	19	81	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	20	80	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	85	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	19	81	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	18	82	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	22	78	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	24	76	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	36	64	100	195
Gesamt	20	80	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: **Handwerksbetriebe**
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	62	38	100	1365
Baugewerbe -F	68	32	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	59	41	100	728
Verkehr und Lagerei -H	45	55	100	591
Gastgewerbe -I	69	31	100	432
Information und Kommunikation -J	32	68	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	38	62	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	45	55	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	48	52	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	60	40	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	58	42	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	53	47	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	51	49	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	59	41	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	63	37	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	53	47	100	195
Gesamt	54	46	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: **Industriebetriebe**
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	44	56	100	1365
Baugewerbe -F	18	82	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	23	77	100	728
Verkehr und Lagerei -H	20	80	100	591
Gastgewerbe -I	19	81	100	432
Information und Kommunikation -J	15	85	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	7	93	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	19	81	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	17	83	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	12	88	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	85	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	15	85	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	19	81	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	25	75	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	29	71	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	27	73	100	195
Gesamt	22	78	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. **Dienstleistungsunternehmen**
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	67	33	100	1365
Baugewerbe -F	50	50	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	70	30	100	728
Verkehr und Lagerei -H	67	33	100	591
Gastgewerbe -I	66	34	100	432
Information und Kommunikation -J	73	27	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	75	25	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	76	24	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	70	30	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	71	29	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	67	33	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	66	34	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	64	36	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	72	28	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	77	23	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	77	23	100	195
Gesamt	68	32	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: **Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe**
H: Ausländische Unternehmen
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	93	100	1365
Baugewerbe -F	2	98	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	91	100	728
Verkehr und Lagerei -H	8	92	100	591
Gastgewerbe -I	2	98	100	432
Information und Kommunikation -J	8	92	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	12	88	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	95	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	94	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	8	92	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	96	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	4	96	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	4	96	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	7	93	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	13	87	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	19	81	100	195
Gesamt	6	94	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: **Ausländische Unternehmen**
I: öffentliche Organisationen / Behörden

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	81	100	1365
Baugewerbe -F	8	92	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	14	86	100	728
Verkehr und Lagerei -H	18	82	100	591
Gastgewerbe -I	10	90	100	432
Information und Kommunikation -J	17	83	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	9	91	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	84	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11	89	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	97	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	91	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	9	91	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	13	87	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	13	87	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	15	85	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	18	82	100	195
Gesamt	13	87	100	7486

Frage f411: Im Folgenden würden wir von Ihnen gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen und Unternehmen Sie regelmäßig zusammenarbeiten, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

Die für uns tätigen Werkunternehmer bzw. Auftragnehmer sind:

A: Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten
B: mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten
C: Großunternehmen ab 250 Angestellten
D: Handwerksbetriebe
E: Industriebetriebe
F. Dienstleistungsunternehmen
G: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
H: Ausländische Unternehmen
I: **öffentliche Organisationen / Behörden**

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	99	100	1365
Baugewerbe -F	1	99	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	99	100	728
Verkehr und Lagerei -H	1	99	100	591
Gastgewerbe -I	0	100	100	432
Information und Kommunikation -J	1	99	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	100	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	99	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	99	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	99	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	99	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	1	99	100	436
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	1	99	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	1	99	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	1	99	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	1	99	100	195
Gesamt	1	99	100	7486

Frage f412: Bezogen auf die Unternehmensgröße: Bei welchen der von Ihnen genannten Unternehmen ist der Auftragswert am größten,

bei den Werkverträgen mit ...

1: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten?*
2: *mittleren Unternehmen mit 20-249 Angestellten?*
3: *Großunternehmen ab 250 Angestellten?*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Kleinunternehmen	*mittlere Unternehmen*	*Großunternehmen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	31	50	14	0	5	100	622
Baugewerbe -F	51	36	8	0	4	100	220
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	39	38	19	0	4	100	315
Verkehr und Lagerei -H	34	45	15	0	5	100	268
Gastgewerbe -I	47	38	13	0	2	100	173
Information und Kommunikation -J	43	41	14	0	2	100	239
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	35	32	29	0	4	100	136
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	39	42	14	0	5	100	361
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	40	38	18	0	4	100	191
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	36	43	16	0	5	100	214
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	48	38	8	0	5	100	131
Sonstige Dienstleistungen -S	44	37	18	0	1	100	165
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	42	40	15	0	3	100	1680
20 bis 49 Beschäftigte	38	43	15	0	4	100	730
50 bis 249 Beschäftigte	33	46	16	0	5	100	514
mehr als 250 Beschäftigte	20	45	23	0	13	100	111
Gesamt	39	42	15	0	4	100	3035

Frage f413: Und bezogen auf das Gewerbe: In welchem der von Ihnen genannten Unternehmen ist der Auftragswert am größten,

bei den Werkverträgen mit ...

1: *Handwerksbetrieben?*
2: *Industriebetrieben?*
3: *Dienstleistungsunternehmen?*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Handwerksbetriebe	*Industriebetriebe*	*Dienstleistungsunternehmen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	29	36	32	0	4	100	824
Baugewerbe -F	61	12	24	0	2	100	328
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	32	17	50	0	1	100	388
Verkehr und Lagerei -H	28	12	57	0	3	100	242
Gastgewerbe -I	42	8	47	0	3	100	244
Information und Kommunikation -J	9	19	70	0	3	100	187
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	20	5	75	0	1	100	123
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	17	14	65	1	3	100	381
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	14	61	0	3	100	218
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	34	7	56	0	3	100	264
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	38	7	52	0	4	100	157
Sonstige Dienstleistungen -S	27	11	60	0	3	100	192
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	33	16	48	0	3	100	1964
20 bis 49 Beschäftigte	29	19	50	0	2	100	854
50 bis 249 Beschäftigte	28	20	47	0	4	100	624
mehr als 250 Beschäftigte	25	16	58	0	2	100	106
Gesamt	31	18	49	0	3	100	3548

Frage f414-1: Sie hatten gerade angegeben, dass Dienstleistungsunternehmen als Werkunternehmer für Sie tätig sind. Sind unter diesen Dienstleistungsunternehmen auch Zeitarbeitsfirmen oder spezialisierte Personaldienstleister?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	74	2	100	910
Baugewerbe -F	21	77	2	100	381
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	11	87	1	100	511
Verkehr und Lagerei -H	11	85	4	100	396
Gastgewerbe -I	16	81	3	100	287
Information und Kommunikation -J	9	89	2	100	432
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	86	3	100	262
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	9	90	2	100	651
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11	88	1	100	357
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	81	3	100	369
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	91	0	100	223
Sonstige Dienstleistungen -S	10	89	2	100	287
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	8	89	2	100	2945
20 bis 49 Beschäftigte	17	81	2	100	1169
50 bis 249 Beschäftigte	27	72	1	100	802
mehr als 250 Beschäftigte	40	59	1	100	150
Gesamt	14	84	2	100	5066

Frage f414-2: Zählen diese Zeitarbeitsfirmen oder Personaldienstleister für Ihr Unternehmen zu den wichtigen Auftragnehmern von Werkverträgen, gemessen an dem Auftragswert dieser Werkverträge?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	30	68	0	1	100	224
Baugewerbe -F	29	71	0	0	100	80
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	26	72	0	2	100	57
Verkehr und Lagerei -H	22	71	0	7	100	45
Gastgewerbe -I	55	45	0	0	100	47
Information und Kommunikation -J	34	66	0	0	100	38
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	18	82	0	0	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	79	0	0	100	57
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	73	0	0	100	41
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	26	72	2	0	100	61
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	32	68	0	0	100	19
Sonstige Dienstleistungen -S	21	79	0	0	100	28
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	32	67	0	1	100	249
20 bis 49 Beschäftigte	25	75	0	1	100	200
50 bis 249 Beschäftigte	30	69	0	1	100	216
mehr als 250 Beschäftigte	28	70	0	2	100	60
Gesamt	29	70	0	1	100	725

Frage f414-3: Sie hatten angegeben, dass Unternehmen Ihrer eigenen Unternehmensgruppe als Werkunternehmer für Sie tätig sind. Zählen diese Unternehmen zu den wichtigen Auftragnehmern von Werk- und Dienstverträgen, gemessen an dem Auftragswert dieser Werkverträge?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	51	49	0	100	93
Baugewerbe -F	44	50	6	100	16
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	61	39	0	100	62
Verkehr und Lagerei -H	57	43	0	100	46
Gastgewerbe -I	57	29	14	100	7
Information und Kommunikation -J	62	33	4	100	45
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	44	53	2	100	43
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	56	42	2	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	60	37	3	100	30
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	57	38	5	100	40
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	43	57	0	100	14
Sonstige Dienstleistungen -S	39	61	0	100	18
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	54	44	2	100	165
20 bis 49 Beschäftigte	55	41	4	100	116
50 bis 249 Beschäftigte	53	46	1	100	141
mehr als 250 Beschäftigte	54	46	0	100	37
Gesamt	54	44	2	100	459

Frage f414-4: Sie hatten gesagt, dass ausländische Unternehmen als Werkunternehmer für Sie tätig sind. Zählen die ausländischen Unternehmen zu den wichtigen Auftragnehmern von Werkverträgen, gemessen an dem Auftragswert dieser Werkverträge?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	44	55	0	1	100	264
Baugewerbe -F	38	62	0	0	100	58
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	48	52	0	0	100	103
Verkehr und Lagerei -H	53	46	0	1	100	109
Gastgewerbe -I	36	60	2	2	100	42
Information und Kommunikation -J	62	38	0	0	100	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	28	69	0	3	100	32
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	39	61	0	0	100	136
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	36	64	0	0	100	58
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	44	56	0	0	100	18
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	34	66	0	0	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	50	48	0	3	100	40
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	46	53	0	1	100	581
20 bis 49 Beschäftigte	40	59	0	0	100	215
50 bis 249 Beschäftigte	45	54	0	1	100	157
mehr als 250 Beschäftigte	44	53	0	3	100	36
Gesamt	45	54	0	1	100	989

Frage f415: Einmal aus Ihrer Branchenkenntnis betrachtet: Wie häufig kommt es nach Ihrer Einschätzung in Ihrer Branche vor, dass Werkvertragsunternehmer ihrerseits Subunternehmen einschalten, um die für die Werkerstellung benötigten Arbeitskräfte zu rekrutieren oder bereitzustellen?

1: *immer*
2: *häufig*
7: *selten*
8: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer %	*häufig* %	*selten* %	*nie* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	19	39	28	0	13	100	1365
Baugewerbe -F	2	30	35	27	0	7	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	17	40	28	0	12	100	728
Verkehr und Lagerei -H	4	28	30	28	0	10	100	591
Gastgewerbe -I	1	17	38	33	0	12	100	432
Information und Kommunikation -J	1	28	31	27	0	13	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	16	37	39	0	8	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	21	40	29	0	10	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	27	30	31	0	9	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	13	37	39	0	9	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	9	40	38	0	11	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	1	14	37	39	0	9	100	436
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	2	20	34	33	0	10	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	1	20	39	29	0	10	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	2	22	40	25	0	11	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	1	21	49	21	0	9	100	195
Gesamt	2	21	37	31	0	10	100	7486

Frage f416: Sind Ihnen persönlich aus Ihrer Branche Beispiele zur Einschaltung von Subunternehmen durch Auftragnehmer von Werkverträgen bekannt?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	32	66	0	2	100	1365
Baugewerbe -F	55	43	0	2	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	30	69	0	1	100	728
Verkehr und Lagerei -H	47	52	0	2	100	591
Gastgewerbe -I	31	68	0	1	100	432
Information und Kommunikation -J	47	51	0	2	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	25	74	0	1	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	39	59	0	1	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	44	55	0	1	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	28	70	0	1	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	29	69	1	1	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	29	70	0	1	100	436
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	37	62	0	1	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	39	59	0	1	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	37	61	0	2	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	39	61	0	1	100	195
Gesamt	37	61	0	1	100	7486

Frage f417: Und wie ist das in Ihrem eigenen Unternehmen? Beschäftigen von Ihnen eingeschaltete Werkvertragsnehmer Subunternehmen, um für Sie Werk- oder Dienstverträge zu erfüllen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	75	0	9	100	1365
Baugewerbe -F	18	77	0	5	100	766
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	16	75	0	9	100	728
Verkehr und Lagerei -H	21	74	0	6	100	591
Gastgewerbe -I	10	81	0	10	100	432
Information und Kommunikation -J	16	76	0	8	100	590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	10	81	0	9	100	351
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	76	0	7	100	862
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	78	0	6	100	512
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	8	84	0	8	100	522
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12	80	0	8	100	331
Sonstige Dienstleistungen -S	13	81	0	6	100	436
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	14	79	0	7	100	4632
20 bis 49 Beschäftigte	17	75	0	8	100	1614
50 bis 249 Beschäftigte	18	73	0	9	100	1045
mehr als 250 Beschäftigte	18	70	0	11	100	195
Gesamt	15	77	0	8	100	7486

Frage f418: Was schätzen Sie, schalten Ihre Werkvertragsnehmer eher regelmäßig oder eher unregelmäßig weitere Subunternehmer ein?

1: *eher regelmäßig*
2: *eher unregelmäßig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher regelmäßig	*eher unregelmäßig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	43	50	0	7	100	220
Baugewerbe -F	31	65	0	4	100	137
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	36	0	6	100	118
Verkehr und Lagerei -H	53	42	1	4	100	123
Gastgewerbe -I	55	43	0	2	100	42
Information und Kommunikation -J	48	45	1	5	100	97
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	56	42	0	3	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	44	52	0	4	100	141
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	44	54	0	3	100	80
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	41	54	0	5	100	41
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	41	54	0	5	100	39
Sonstige Dienstleistungen -S	49	45	0	5	100	55
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	50	46	0	4	100	630
20 bis 49 Beschäftigte	42	51	0	7	100	271
50 bis 249 Beschäftigte	40	55	0	5	100	192
mehr als 250 Beschäftigte	36	61	0	3	100	36
Gesamt	46	49	0	5	100	1129

Frage f501: Sind Sie mit Ihrem Unternehmen grundsätzlich als Auftragnehmer von Werk- oder Dienstverträgen tätig?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	38	62	0	1	100	1464
Baugewerbe -F	56	43	0	1	100	874
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	25	74	0	1	100	816
Verkehr und Lagerei -H	55	44	0	1	100	683
Gastgewerbe -I	15	85	0	0	100	512
Information und Kommunikation -J	62	37	0	1	100	669
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	23	77	0	0	100	408
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	64	36	0	1	100	975
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	50	49	0	1	100	571
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	19	80	0	1	100	580
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	24	75	1	1	100	393
Sonstige Dienstleistungen -S	30	69	0	1	100	508
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	42	58	0	1	100	5342
20 bis 49 Beschäftigte	44	55	0	1	100	1774
50 bis 249 Beschäftigte	37	63	0	1	100	1130
mehr als 250 Beschäftigte	33	67	0	0	100	207
Gesamt	41	58	0	1	100	8453

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: **Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?**
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	89	0	0	100	909
Baugewerbe -F	20	80	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	7	92	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	2	98	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	2	98	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	11	88	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	99	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	94	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	91	0	0	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	99	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	97	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	4	96	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	7	93	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	6	94	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	6	94	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	6	94	0	0	100	138
Gesamt	7	93	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: **um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?**
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	98	0	0	100	909
Baugewerbe -F	2	98	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	98	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	2	98	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	1	99	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	2	96	0	2	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	97	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	12	87	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	96	0	0	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	99	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	97	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	4	96	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	3	97	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	2	97	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	2	97	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	1	99	0	1	100	138
Gesamt	3	97	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: **um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?**
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	98	0	0	100	909
Baugewerbe -F	0	100	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	98	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	1	99	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	7	92	0	1	100	436
Information und Kommunikation -J	5	94	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	99	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	97	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	95	0	1	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	86	0	1	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	90	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	12	88	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	4	96	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	5	95	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	7	93	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	5	94	0	1	100	138
Gesamt	5	95	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: **für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?**
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	94	0	0	100	909
Baugewerbe -F	0	99	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	98	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	1	99	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	34	65	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	2	97	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	100	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	97	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	97	0	0	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	97	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	6	93	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	3	97	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	6	94	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	5	95	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	6	94	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	3	96	0	1	100	138
Gesamt	6	94	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: **Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?**
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	97	0	0	100	909
Baugewerbe -F	1	99	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	96	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	37	63	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	2	98	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	3	96	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	99	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	98	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	96	0	0	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	99	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	98	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	1	98	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	5	95	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	4	96	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	4	96	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	1	99	0	1	100	138
Gesamt	4	95	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: **Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?**
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	23	76	0	1	100	909
Baugewerbe -F	7	93	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	95	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	6	94	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	4	96	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	14	85	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	99	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	92	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	96	0	0	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	99	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	98	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	2	97	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	7	93	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	9	90	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	9	90	0	1	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	9	90	0	1	100	138
Gesamt	8	92	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: **Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?**
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	98	0	0	100	909
Baugewerbe -F	1	99	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	99	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	2	98	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	1	99	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	13	86	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	98	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	94	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	94	0	0	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	99	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	97	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	5	95	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	3	96	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	2	98	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	3	97	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	2	97	0	1	100	138
Gesamt	3	97	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: **Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?**
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	99	0	0	100	909
Baugewerbe -F	1	99	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	99	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	1	99	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	1	99	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	0	99	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	100	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	99	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	93	0	1	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	99	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	99	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	2	97	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	1	99	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	1	98	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	2	98	0	0	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	0	99	0	1	100	138
Gesamt	1	99	0	0	100	4974

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern ?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: **andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?**

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	91	0	0	100	909
Baugewerbe -F	10	90	0	0	100	387
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	6	94	0	0	100	608
Verkehr und Lagerei -H	15	85	0	0	100	306
Gastgewerbe -I	6	93	0	0	100	436
Information und Kommunikation -J	19	80	0	1	100	254
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	91	0	0	100	316
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10	89	0	1	100	355
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	19	80	0	1	100	283
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	95	0	0	100	467
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	6	93	1	0	100	298
Sonstige Dienstleistungen -S	9	90	0	1	100	355
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	9	90	0	0	100	3120
20 bis 49 Beschäftigte	9	90	0	0	100	999
50 bis 249 Beschäftigte	9	90	0	1	100	717
mehr als 250 Beschäftigte	7	92	0	1	100	138
Gesamt	9	90	0	0	100	4974

Frage f502: Was schätzen Sie - wie hoch ist der Umsatzanteil aus diesen Werkverträgen am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	40.2	36.7	0	100	827
Baugewerbe -F	46.2	35.8	0	100	578
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	25.5	30.7	0	100	301
Verkehr und Lagerei -H	62.7	35.6	0	100	488
Gastgewerbe -I	21.6	25.6	0	100	228
Information und Kommunikation -J	50.3	35.5	0	100	491
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	48.6	40.1	0	100	128
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	63.0	38.5	0	100	713
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	50.8	38.4	0	100	360
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	41.4	42.2	0	100	181
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	26.6	31.4	0	100	147
Sonstige Dienstleistungen -S	39.2	37.3	0	100	225
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	47.3	37.6	0	100	2987
20 bis 49 Beschäftigte	46.9	39.0	0	100	1004
50 bis 249 Beschäftigte	44.0	39.2	0	100	584
mehr als 250 Beschäftigte	36.6	39.9	0	100	92
Gesamt	46.6	38.2	0	100	4667

Frage f502-1: Wenn Sie das nicht genau angeben können, sagen Sie mir doch bitte, ist der Umsatzanteil der Werkverträge am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens

1: *eher hoch?*
2: *oder eher niedrig?*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher hoch %	*eher niedrig* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	24	64	4	8	100	50
Baugewerbe -F	19	50	0	31	100	16
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	7	50	14	29	100	14
Verkehr und Lagerei -H	20	60	4	16	100	25
Gastgewerbe -I	15	85	0	0	100	13
Information und Kommunikation -J	21	43	0	36	100	28
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	78	0	11	100	9
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	27	54	8	12	100	26
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	62	0	15	100	13
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	33	47	0	20	100	15
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	71	0	14	100	7
Sonstige Dienstleistungen -S	7	71	14	7	100	14
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	15	66	5	14	100	124
20 bis 49 Beschäftigte	26	45	0	28	100	53
50 bis 249 Beschäftigte	30	49	7	14	100	43
mehr als 250 Beschäftigte	10	90	0	0	100	10
Gesamt	20	59	4	17	100	230

Frage f503: Wie viele Kunden haben Sie, mit denen Sie regelmäßig Werkverträge abschließen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	37.4	59.9	1	200	724
Baugewerbe -F	34.6	60.6	1	200	503
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	51.4	74.6	1	200	249
Verkehr und Lagerei -H	30.6	55.1	1	200	448
Gastgewerbe -I	30.9	55.0	1	200	158
Information und Kommunikation -J	34.5	58.1	1	200	445
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	79.0	87.3	1	200	103
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	60.8	75.4	1	200	620
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	51.2	70.3	1	200	324
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	38.4	57.8	1	200	155
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18.3	42.2	1	200	121
Sonstige Dienstleistungen -S	39.0	64.4	1	200	184
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	37.6	62.1	1	200	2545
20 bis 49 Beschäftigte	49.0	69.7	1	200	895
50 bis 249 Beschäftigte	49.6	70.0	1	200	512
mehr als 250 Beschäftigte	48.5	66.6	1	200	82
Gesamt	41.9	65.2	1	200	4034

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: Einzelunternehmer ohne Angestellte
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	18	82	100	877
Baugewerbe -F	20	80	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	27	73	100	315
Verkehr und Lagerei -H	16	84	100	513
Gastgewerbe -I	27	73	100	241
Information und Kommunikation -J	16	84	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	40	60	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	32	68	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	21	79	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	15	85	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	19	81	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	19	81	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	23	77	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	22	78	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	17	83	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	13	87	100	102
Gesamt	22	78	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: ***Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten***
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	42	100	877
Baugewerbe -F	64	36	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	68	32	100	315
Verkehr und Lagerei -H	51	49	100	513
Gastgewerbe -I	75	25	100	241
Information und Kommunikation -J	48	52	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	65	35	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	60	40	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	55	45	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	38	62	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	52	48	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	49	51	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	62	38	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	54	46	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	44	56	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	36	64	100	102
Gesamt	57	43	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: ***Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten***
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Ausländische Unternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	71	29	100	877
Baugewerbe -F	64	36	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	68	32	100	315
Verkehr und Lagerei -H	69	31	100	513
Gastgewerbe -I	74	26	100	241
Information und Kommunikation -J	72	28	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	59	41	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	72	28	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	75	25	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	37	63	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	62	38	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	56	44	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	68	32	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	71	29	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	67	33	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	58	42	100	102
Gesamt	68	32	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: Großunternehmen ab 250 Angestellten
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/ Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	42	100	877
Baugewerbe -F	42	58	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	48	52	100	315
Verkehr und Lagerei -H	68	32	100	513
Gastgewerbe -I	48	52	100	241
Information und Kommunikation -J	68	32	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	42	58	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	61	39	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	70	30	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	41	59	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	46	54	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	50	50	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	50	50	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	67	33	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	69	31	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	68	32	100	102
Gesamt	57	43	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: ***Handwerksbetriebe***
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	41	59	100	877
Baugewerbe -F	63	37	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	44	56	100	315
Verkehr und Lagerei -H	20	80	100	513
Gastgewerbe -I	61	39	100	241
Information und Kommunikation -J	18	82	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	48	52	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	39	61	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	39	61	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	83	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	29	71	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	28	72	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	41	59	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	35	65	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	30	70	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	25	75	100	102
Gesamt	38	62	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: Industriebetriebe
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	66	34	100	877
Baugewerbe -F	46	54	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	44	56	100	315
Verkehr und Lagerei -H	52	48	100	513
Gastgewerbe -I	56	44	100	241
Information und Kommunikation -J	52	48	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	34	66	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	59	41	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	59	41	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	20	80	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	40	60	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	33	67	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	48	52	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	58	42	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	60	40	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	52	48	100	102
Gesamt	52	48	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: ***Dienstleistungsunternehmen***
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	37	63	100	877
Baugewerbe -F	39	61	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	50	50	100	315
Verkehr und Lagerei -H	59	41	100	513
Gastgewerbe -I	66	34	100	241
Information und Kommunikation -J	64	36	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	70	30	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	66	34	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	60	40	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	48	52	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	60	40	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	51	49	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	55	45	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	53	47	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	51	49	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	46	54	100	102
Gesamt	54	46	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe
9: *Ausländische Unternehmen*
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	75	100	877
Baugewerbe -F	21	79	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	24	76	100	315
Verkehr und Lagerei -H	33	67	100	513
Gastgewerbe -I	22	78	100	241
Information und Kommunikation -J	21	79	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26	74	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	19	81	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	24	76	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	22	78	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	85	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	25	75	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	21	79	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	25	75	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	31	69	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	37	63	100	102
Gesamt	23	77	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: ***Ausländische Unternehmen***
10: *öffentliche Organisationen/Behörden*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	35	65	100	877
Baugewerbe -F	10	90	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	26	74	100	315
Verkehr und Lagerei -H	31	69	100	513
Gastgewerbe -I	23	77	100	241
Information und Kommunikation -J	39	61	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26	74	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	37	63	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	25	75	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	96	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	21	79	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	16	84	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	24	76	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	33	67	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	35	65	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	24	76	100	102
Gesamt	27	73	100	4897

Frage f504: Für welche Art Firmen erbringen Sie Werkvertragsleistungen? Ich lese Ihnen verschiedene Antwortkategorien vor, sagen Sie mir bitte jeweils mit Ja oder Nein, ob eine Antwort zutrifft.

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten*
3: *Mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten*
5: *Handwerksbetriebe*
6: *Industriebetriebe*
7: *Dienstleistungsunternehmen*
8: *Unternehmen aus der eigenen Unternehmensgruppe*
9: *Ausländische Unternehmen*
10: öffentliche Organisationen/Behörden
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN				
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	99	100	877
Baugewerbe -F	5	95	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	96	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	97	100	513
Gastgewerbe -I	2	98	100	241
Information und Kommunikation -J	4	96	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	97	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	95	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	95	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	93	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	96	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	11	89	100	239
Größenklassen				
weniger als 20 Beschäftigte	4	96	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	4	96	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	3	97	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	5	95	100	102
Gesamt	4	96	100	4897

Frage f505-1: Bezogen auf die Unternehmensgröße: Bei welchen der von Ihnen genannten Unternehmen, für die Sie Werkverträge ausführen, ist der Auftragswert am größten? Sind dies...

1: *Einzelunternehmer ohne Angestellte?*
2: *Kleinunternehmen mit 1-19 Angestellten?*
3: *mittlere Unternehmen mit 20-249 Angestellten?*
4: *Großunternehmen ab 250 Angestellten?*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Einzelunternehmer	*Kleinunternehmen*	*mittlere Unternehmen*	*Großunternehmen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	16	46	32	0	3	100	588
Baugewerbe -F	3	25	45	21	0	5	100	355
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	28	38	26	0	6	100	218
Verkehr und Lagerei -H	1	10	48	34	0	7	100	325
Gastgewerbe -I	2	21	43	23	0	10	100	173
Information und Kommunikation -J	0	14	37	45	0	3	100	350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	37	33	20	0	5	100	82
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	16	42	37	0	3	100	532
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	12	41	42	0	3	100	266
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	24	34	26	0	9	100	74
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	0	20	45	29	0	6	100	86
Sonstige Dienstleistungen -S	2	21	40	34	0	3	100	133
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	2	21	44	27	0	5	100	2010
20 bis 49 Beschäftigte	1	14	41	40	0	4	100	718
50 bis 249 Beschäftigte	1	10	38	47	0	4	100	397
mehr als 250 Beschäftigte	0	14	30	51	0	5	100	57
Gesamt	2	18	43	33	0	5	100	3182

Frage f505-2: Und bezogen auf das Gewerbe: Bei welchen der von Ihnen genannten Unternehmen, für die Sie Werkverträge ausführen, ist der Auftragswert am größten? Sind dies...

4: *Handwerksbetriebe?*
5: *Industriebetriebe?*
6: *Dienstleistungsunternehmen?*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	Handwerksbetriebe	*Industriebetriebe*	*Dienstleistungsunternehmen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	56	21	0	3	100	369
Baugewerbe -F	37	39	20	0	3	100	260
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	27	31	33	0	9	100	121
Verkehr und Lagerei -H	3	48	42	0	6	100	204
Gastgewerbe -I	23	33	32	0	12	100	151
Information und Kommunikation -J	5	46	42	0	7	100	220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	25	28	39	0	7	100	67
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13	44	37	0	6	100	410
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	51	36	0	4	100	179
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	37	41	0	5	100	41
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	29	59	0	7	100	58
Sonstige Dienstleistungen -S	12	31	52	0	5	100	81
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	19	38	37	0	6	100	1404
20 bis 49 Beschäftigte	12	51	30	0	7	100	463
50 bis 249 Beschäftigte	11	59	27	0	3	100	261
mehr als 250 Beschäftigte	12	55	27	0	6	100	33
Gesamt	17	44	34	0	6	100	2161

Frage f505-3: Sie hatten angegeben, dass ausländische Unternehmen für Ihr Unternehmen zu den Auftraggebern von Werkverträgen gehören. Was würden Sie sagen, sind diese ausländischen Unternehmen wichtige Auftraggeber von Werkverträgen, gemessen am Auftragswert dieser Werkverträge?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	57	43	0	100	303
Baugewerbe -F	52	48	0	100	60
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	40	60	0	100	82
Verkehr und Lagerei -H	47	51	2	100	157
Gastgewerbe -I	45	53	2	100	55
Information und Kommunikation -J	58	40	2	100	205
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	34	66	0	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	44	56	0	100	270
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	44	56	0	100	93
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	38	63	0	100	8
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	44	56	0	100	32
Sonstige Dienstleistungen -S	41	59	0	100	39
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	49	51	1	100	747
20 bis 49 Beschäftigte	48	52	1	100	348
50 bis 249 Beschäftigte	52	47	1	100	220
mehr als 250 Beschäftigte	67	33	0	100	24
Gesamt	49	50	1	100	1339

Frage f505-4: Sie hatten angegeben, dass Unternehmen Ihrer eigenen Unternehmensgruppe zu Ihren Auftraggebern von Werkverträgen gehören. Was würden Sie sagen, sind diese Unternehmen wichtige Auftraggeber von Werkverträgen, gemessen am Auftragswert dieser Werkverträge?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	40	2	100	219
Baugewerbe -F	47	51	2	100	122
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	42	58	0	100	77
Verkehr und Lagerei -H	66	32	2	100	171
Gastgewerbe -I	38	58	4	100	53
Information und Kommunikation -J	55	43	2	100	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	51	49	0	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	45	55	1	100	143
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	52	47	1	100	88
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	41	59	0	100	44
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	52	43	4	100	23
Sonstige Dienstleistungen -S	57	42	2	100	60
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	56	42	1	100	655
20 bis 49 Beschäftigte	50	48	2	100	260
50 bis 249 Beschäftigte	46	52	2	100	192
mehr als 250 Beschäftigte	42	55	3	100	38
Gesamt	53	46	2	100	1145

Frage f506: . Welche Leistungen erbringt Ihr Unternehmen auf Basis von Werkverträgen?

1: *Forschung und Entwicklung*
2: *Produktion von Gütern*
3: *Management-/Geschäftsführungsfunktionen*
4: *Buchhaltung/Finanzen*
5: *Controlling*
6: *Marketing/Werbung/Marktforschung*
7: *Kundendienst/Wartungsleistungen*
8: *Kantinenbetrieb/Gastronomie*
9: *Reinigungsleistungen*
10: *Wach- und Sicherheitsdienste*
11: *Druckdienstleistungen*
12: *Versand, Vertrieb und Logistik*
13: *Empfangsdienstleistungen*
14: *das in 303 genannte Produkt*
15: *Andere Service-Dienstleistungen*
16: *Sonstiges*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	FuE	Produktion	Management	Finanzen	Controlling	Marketing	Kundenservice	Kantinenbetrieb	Reinigungsdienstl.	Sicherheitsdienste	Druckdienstl.	Versand, Logistik	Empfangsdienstl.	Produkt aus 303	Andere Dienstl.	Sonstiges	verweigert	weiß nicht	N
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN																			
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	17	0	1	0	1	8	1	0	0	4	3	0	57	9	32	1	1	877
Baugewerbe -F	0	3	0	0	0	0	7	0	1	0	0	0	0	76	8	31	0	1	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	5	1	1	0	2	10	1	2	1	0	6	0	54	15	34	1	2	315
Verkehr und Lagerei -H	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	16	0	81	7	17	0	1	513
Gastgewerbe -I	0	2	0	1	0	1	2	23	1	0	0	1	1	59	12	30	0	3	241
Information und Kommunikation -J	3	1	1	1	0	6	4	0	0	0	2	1	0	71	12	31	1	1	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	1	3	9	3	4	6	0	1	0	0	1	0	58	17	38	1	4	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	2	1	6	1	5	2	0	0	0	1	1	0	71	7	33	0	1	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	1	1	1	1	3	4	1	10	6	1	3	2	63	13	30	1	1	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	4	1	2	1	2	0	3	4	0	2	2	0	61	10	37	2	4	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	1	0	1	0	3	1	3	0	1	2	1	0	58	12	42	1	1	154
Sonstige Dienstleistungen -S	3	2	1	2	0	2	3	2	3	1	1	3	0	58	10	41	0	1	239
Größenklassen																			
weniger als 20 Beschäftigte	2	4	1	2	0	2	4	2	1	0	2	3	0	68	9	31	0	1	3111
20 bis 49 Beschäftigte	3	5	0	2	1	2	5	2	2	1	1	4	0	66	10	31	0	1	1057
50 bis 249 Beschäftigte	4	7	0	0	0	2	4	2	3	1	1	4	0	57	12	33	1	2	627
mehr als 250 Beschäftigte	8	7	5	7	5	3	6	2	4	3	3	4	3	47	13	40	1	2	102
Gesamt	2	5	1	2	1	2	4	2	1	1	2	3	0	66	10	31	1	1	4897

Frage f507: Womit erzielt Ihr Unternehmen den höchsten Umsatz?

1: *Forschung und Entwicklung*
2: *Produktion von Gütern*
3: *Management-/Geschäftsführungsfunktionen*
4: *Buchhaltung/Finanzen*
5: *Controlling*
6: *Marketing/Werbung/Marktforschung*
7: *Kundendienst/Wartungsleistungen*
8: *Kantinenbetrieb/Gastronomie*
9: *Reinigungsleistungen*
10: *Wach- und Sicherheitsdienste*
11: *Druckdienstleistungen*
12: *Versand, Vertrieb und Logistik*
13: *Empfangsdienstleistungen*
14: *das in 303 genannte Produkt*
15: *Andere Service-Dienstleistungen*
16: *Sonstiges*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	FuE	*Produktion*	*Management*	*Finanzen*	*Controlling*	*Marketing*	*Kundenservice*	*Kantinenbetrieb*	*Reinigungsdienstl.*	*Sicherheitsdienste*	*Druckdienstl.*	*Versand, Logistik*	*Produkt aus 303*	*Andere Dienstl.*	*Sonstiges*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN																			
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	11	0	0	0	0	2	1	0	0	2	1	52	4	21	0	2	100	858
Baugewerbe -F	0	2	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	71	4	19	1	2	100	588
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	3	0	0	0	1	5	1	0	0	0	5	50	6	26	0	2	100	308
Verkehr und Lagerei -H	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	80	3	8	1	0	100	508
Gastgewerbe -I	0	1	0	0	0	1	1	15	0	0	0	0	54	6	21	0	0	100	234
Information und Kommunikation -J	2	0	0	0	0	3	2	0	0	0	1	0	66	5	19	0	2	100	508
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	1	1	3	0	1	2	0	1	0	0	0	55	5	30	0	2	100	130
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	65	3	21	0	2	100	729
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	1	1	0	0	1	1	1	6	4	0	1	58	5	20	0	2	100	367
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	2	1	0	0	1	0	1	2	0	0	1	59	6	26	0	2	100	186
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	54	7	32	1	1	100	150
Sonstige Dienstleistungen -S	2	1	0	1	0	1	1	2	1	1	0	1	54	6	28	0	2	100	236
Größenklassen																			
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	0	1	0	1	1	1	1	0	1	2	64	4	20	0	1	100	3053
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	0	0	0	1	2	1	1	1	0	1	61	4	20	0	2	100	1041
50 bis 249 Beschäftigte	1	4	0	0	0	1	1	1	1	1	0	2	54	7	23	0	2	100	609
mehr als 250 Beschäftigte	5	2	2	1	1	2	1	1	1	0	0	1	42	7	29	0	4	100	99
Gesamt	1	3	0	1	0	1	1	1	1	0	0	1	62	4	20	0	2	100	4802

Frage f508: Und wo setzt Ihr Unternehmen am meisten Personal ein?

1: *Forschung und Entwicklung*
2: *Produktion von Gütern*
3: *Management-/Geschäftsführungsfunktionen*
4: *Buchhaltung/Finanzen*
5: *Controlling*
6: *Marketing/Werbung/Marktforschung*
7: *Kundendienst/Wartungsleistungen*
8: *Kantinenbetrieb/Gastronomie*
9: *Reinigungsleistungen*
10: *Wach- und Sicherheitsdienste*
11: *Druckdienstleistungen*
12: *Versand, Vertrieb und Logistik*
13: *Empfangsdienstleistungen*
14: *das in 303 genannte Produkt*
15: *Andere Service-Dienstleistungen*
16: *Sonstiges*
97: *verweigert*
98: *weiß nicht*

	FuE	Produktion	Management	Finanzen	Controlling	Marketing	Kundenservice	Kantinenbetrieb	Reinigungsdienstl.	Sicherheitsdienste	Druckdienstl.	Versand, Logistik	Produkt aus 303	Andere Dienstl.	Sonstiges	verweigert	weiß nicht	Gesamt	N
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN																			
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	12	0	0	0	0	2	1	0	0	2	1	50	4	23	0	2	100	858
Baugewerbe -F	0	2	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	70	4	19	1	2	100	588
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	2	0	0	0	1	5	1	0	0	0	5	46	8	27	0	3	100	308
Verkehr und Lagerei -H	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	79	3	8	0	1	100	508
Gastgewerbe -I	0	1	0	0	0	1	1	18	0	0	0	0	49	6	21	0	2	100	234
Information und Kommunikation -J	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	0	65	5	21	0	1	100	508
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	1	0	3	0	2	2	0	1	0	0	0	52	5	31	0	3	100	130
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	1	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	63	3	20	0	3	100	729
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	0	0	0	0	1	1	1	7	4	0	1	57	6	20	0	2	100	367
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	2	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	59	6	26	0	2	100	186
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	53	7	32	0	2	100	150
Sonstige Dienstleistungen -S	2	1	0	1	0	0	1	2	2	1	0	1	53	6	28	0	2	100	236
Größenklassen																			
weniger als 20 Beschäftigte	1	3	0	1	0	1	1	1	1	0	1	1	62	4	20	0	2	100	3053
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	0	1	0	1	2	1	1	1	1	2	60	5	21	0	2	100	1041
50 bis 249 Beschäftigte	2	4	0	0	0	1	1	2	1	1	0	2	51	7	24	1	1	100	609
mehr als 250 Beschäftigte	5	2	1	2	1	2	1	1	1	0	0	0	38	8	32	0	5	100	99
Gesamt	1	3	0	1	0	1	1	1	1	0	0	2	60	5	21	0	2	100	4802

Frage f509: Mit wie vielen Mitarbeitern erbringen Sie insgesamt die Leistungen als Auftragnehmer von Werkverträgen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	18.1	33.5	1	350	851
Baugewerbe -F	15.5	67.7	1	1500	585
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13.1	29.0	1	400	304
Verkehr und Lagerei -H	18.4	28.3	1	240	502
Gastgewerbe -I	17.0	49.9	1	700	228
Information und Kommunikation -J	13.3	26.3	1	300	503
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19.4	53.8	1	450	132
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	17.8	40.5	1	500	721
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	50.0	206.2	1	2800	356
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	56.8	182.6	1	2000	184
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12.4	32.8	1	350	147
Sonstige Dienstleistungen -S	18.9	54.6	1	640	229
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	8.2	47.1	1	2500	3036
20 bis 49 Beschäftigte	20.5	22.0	1	300	1012
50 bis 249 Beschäftigte	51.6	54.0	1	640	603
mehr als 250 Beschäftigte	233.5	411.8	1	2800	91
Gesamt	20.7	78.8	1	2800	4742

Frage f511: Kommt es vor, dass Sie als Auftragnehmer von Werkverträgen selbst Subunternehmen einschalten, um die für die Werkerstellung benötigten Arbeitskräfte zu rekrutieren oder bereitzustellen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	24	76	0	0	100	877
Baugewerbe -F	40	60	0	0	100	594
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	81	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	31	68	0	0	100	513
Gastgewerbe -I	8	91	0	1	100	241
Information und Kommunikation -J	33	67	0	1	100	519
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	10	90	0	0	100	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	29	70	0	1	100	739
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	28	72	0	0	100	373
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	8	90	1	2	100	196
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	81	0	1	100	154
Sonstige Dienstleistungen -S	21	78	0	1	100	239
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	24	75	0	1	100	3111
20 bis 49 Beschäftigte	30	70	0	0	100	1057
50 bis 249 Beschäftigte	31	68	0	0	100	627
mehr als 250 Beschäftigte	19	79	1	1	100	102
Gesamt	26	73	0	1	100	4897

Frage f512: Handelt es sich bei diesen zusätzlich mobilisierten Arbeitskräften der Subunternehmen überwiegend um ...

1: *Regulär Beschäftigte*
2: *Leih-/Zeitarbeitskräfte*
2: *Werkvertragsbeschäftigte*
2: *Geringfügig Beschäftigte*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Regulär Beschäftigte	*Leih-/Zeitarbeitskräfte*	*Werkvertragsbeschäftigte*	*Geringfügig Beschäftigte*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	39	21	30	3	0	6	100	210
Baugewerbe -F	54	16	24	1	1	4	100	236
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	53	18	23	0	0	7	100	57
Verkehr und Lagerei -H	59	9	20	1	0	11	100	158
Gastgewerbe -I	35	30	15	15	0	5	100	20
Information und Kommunikation -J	45	9	36	2	1	8	100	169
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	29	14	43	7	0	7	100	14
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	43	13	36	2	0	6	100	215
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	44	9	32	7	1	8	100	104
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	40	20	7	27	0	7	100	15
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	41	19	30	7	0	4	100	27
Sonstige Dienstleistungen -S	33	12	45	4	0	6	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	48	13	28	3	1	7	100	745
20 bis 49 Beschäftigte	46	15	30	5	0	5	100	317
50 bis 249 Beschäftigte	43	17	32	2	0	6	100	195
mehr als 250 Beschäftigte	32	11	42	5	5	5	100	19
Gesamt	46	14	29	3	0	6	100	1276

Frage f701: Mit wie vielen Fremdunternehmen, die Leistungen im Kernprozess für Sie erbringen, kooperieren Sie derzeit ungefähr über Werkverträge?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	3.6	6.6	1	99	456
Baugewerbe -F	2.3	3.1	1	25	274
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3.3	6.3	1	53	280
Verkehr und Lagerei -H	3.0	5.6	1	50	211
Gastgewerbe -I	3.0	3.5	1	20	151
Information und Kommunikation -J	2.5	4.7	1	50	185
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2.3	4.9	1	50	137
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3.0	4.9	1	50	273
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3.2	5.9	1	50	177
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2.4	3.6	1	40	205
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2.2	2.4	1	15	113
Sonstige Dienstleistungen -S	2.4	4.7	1	50	154
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	2.4	3.8	1	50	1707
20 bis 49 Beschäftigte	3.5	5.9	1	50	540
50 bis 249 Beschäftigte	4.3	8.3	1	99	312
mehr als 250 Beschäftigte	5.4	6.7	1	30	57
Gesamt	2.9	5.1	1	99	2616

Frage f702: Arbeiten Sie, wenn es um diesen Kernprozess geht, eher mit dem gleichen Stamm an Fremdunternehmen zusammen, oder kooperieren Sie mit wechselnden Unternehmen?

1: *Eher der gleiche Stamm an Fremdunternehmen*
2: *Eher wechselnde Unternehmen*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher der gleiche Stamm	*eher wechselnde Unternehmen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	97	2	0	0	100	498
Baugewerbe -F	96	4	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	96	3	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	95	3	1	1	100	228
Gastgewerbe -I	98	2	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	98	3	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	95	3	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	97	2	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	94	5	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	98	2	0	0	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	93	6	1	0	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	94	5	1	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	96	3	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	96	3	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	95	3	1	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	92	7	0	2	100	61
Gesamt	96	3	0	1	100	2852

Frage f703: Wie häufig kommt es zu einem Wechsel der Unternehmen, die für Sie Werkvertragsleistungen in diesem Kernprozess erbringen? Ist das...

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	10	40	50	0	0	100	10
Baugewerbe -F	0	27	64	0	9	100	11
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	20	80	0	0	100	10
Verkehr und Lagerei -H	0	57	43	0	0	100	7
Gastgewerbe -I	0	0	100	0	0	100	3
Information und Kommunikation -J	0	0	100	0	0	100	5
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	20	60	20	0	100	5
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	17	33	50	0	0	100	6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	22	11	56	0	11	100	9
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	100	0	0	100	4
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	0	38	63	0	0	100	8
Sonstige Dienstleistungen -S	0	13	75	0	13	100	8
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	4	23	68	2	4	100	53
20 bis 49 Beschäftigte	6	35	59	0	0	100	17
50 bis 249 Beschäftigte	0	25	75	0	0	100	12
mehr als 250 Beschäftigte	25	0	50	0	25	100	4
Gesamt	5	24	66	1	3	100	86

Frage f704: Arbeiten die Fremdunternehmen, mit denen Sie Werkverträge abgeschlossen haben, um Leistungen im Bereich zu erbringen, Ihrer Kenntnis nach regelmäßig nur für Ihr Unternehmen, oder auch für andere?

1: *Ausschließlich für unser Unternehmen.*
2: *Auch für andere Unternehmen, aber überwiegend für uns.*
3: *Unser Unternehmen ist nur einer von vielen Kunden.*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	ausschließlich für uns	*überwiegend für uns*	*viele andere Kunden*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	16	80	0	1	100	498
Baugewerbe -F	1	8	89	0	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	9	86	0	3	100	315
Verkehr und Lagerei -H	2	12	85	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	2	8	88	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	2	13	86	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	10	86	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	15	82	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	16	81	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	8	87	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	11	83	2	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	2	9	88	1	1	100	172
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	2	10	87	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	2	15	81	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	3	17	79	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	5	21	69	0	5	100	61
Gesamt	2	12	85	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	6	25	38	29	0	1	100	498
Baugewerbe -F	3	5	26	34	31	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	5	29	30	32	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	5	27	32	32	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	4	3	25	31	38	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	2	8	32	31	27	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	5	4	34	32	23	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	5	32	39	21	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	4	30	35	27	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	4	28	31	33	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	6	23	31	38	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	1	5	28	34	31	1	0	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	3	5	29	33	29	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	3	6	24	35	32	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	5	26	36	30	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	2	5	34	28	30	0	2	100	61
Gesamt	3	5	28	34	30	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	5	22	37	28	0	0	100	498
Baugewerbe -F	4	3	18	32	43	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	5	23	37	31	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	4	5	19	29	42	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	4	4	17	39	35	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	9	10	21	36	24	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	7	24	31	34	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	5	23	35	31	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	6	21	29	39	0	3	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	5	23	35	34	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	4	22	40	30	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	4	7	16	32	40	1	0	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	5	5	19	34	36	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	5	5	22	35	32	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	5	6	27	35	25	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	5	5	18	43	26	0	3	100	61
Gesamt	5	5	21	34	34	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	2	13	34	49	0	1	100	498
Baugewerbe -F	1	2	8	28	61	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	3	13	31	50	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	1	2	5	25	66	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	1	2	14	25	57	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	3	2	9	27	61	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	2	8	27	61	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	2	6	32	58	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	4	8	19	65	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	3	10	24	60	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	2	12	28	53	0	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	2	3	6	27	60	1	0	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	9	28	59	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	2	2	9	29	58	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	4	12	27	52	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	2	5	13	39	39	0	2	100	61
Gesamt	2	2	10	28	57	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	1	1	13	84	0	0	100	498
Baugewerbe -F	2	1	2	15	78	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	0	1	17	79	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	2	2	1	15	78	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	1	1	2	14	82	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	2	1	1	14	82	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	1	1	12	83	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	0	2	12	84	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	1	1	13	82	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	1	2	15	80	0	0	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	0	1	10	86	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	2	2	2	11	83	1	0	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	1	1	2	14	82	0	0	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	1	1	1	12	84	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	1	1	16	79	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	3	0	0	15	79	0	3	100	61
Gesamt	1	1	1	14	82	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	2	8	38	50	0	0	100	498
Baugewerbe -F	1	4	8	35	53	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	2	10	36	50	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	2	3	14	30	50	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	1	1	10	35	53	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	1	2	9	29	59	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	3	5	35	53	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	2	8	33	55	1	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	2	7	35	53	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	1	7	36	53	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	2	6	40	50	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	1	2	8	35	53	1	1	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	8	34	54	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	2	2	10	34	52	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	3	8	38	48	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	2	2	8	39	46	0	3	100	61
Gesamt	1	2	8	35	52	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	4	19	34	38	0	1	100	498
Baugewerbe -F	3	3	14	33	45	0	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	6	17	33	40	0	2	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	5	13	33	43	0	3	100	228
Gastgewerbe -I	6	2	14	25	53	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	7	7	20	36	31	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	5	6	18	32	37	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	5	22	34	35	1	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	6	15	26	49	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	3	18	34	42	0	0	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	2	15	38	42	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	2	2	14	35	45	1	1	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	4	4	16	33	42	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	3	4	17	32	43	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	3	5	21	33	35	0	3	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	3	7	18	44	26	0	2	100	61
Gesamt	3	4	17	33	41	0	1	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	5	20	33	37	0	1	100	498
Baugewerbe -F	2	4	13	33	46	0	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	6	5	18	30	37	1	3	100	315
Verkehr und Lagerei -H	4	5	11	31	49	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	4	5	15	27	47	1	2	100	167
Information und Kommunikation -J	7	6	21	33	32	0	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	2	18	31	39	1	3	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	6	19	35	33	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	4	19	27	41	0	4	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	5	18	27	45	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	6	6	21	30	37	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	7	6	12	27	46	1	1	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	5	5	16	30	42	0	2	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	4	5	18	32	39	1	2	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	5	5	21	33	34	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	3	10	25	18	43	0	2	100	61
Gesamt	5	5	17	31	40	0	2	100	2852

Frage f705: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im Kernprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	14	23	26	28	0	0	100	498
Baugewerbe -F	8	9	25	25	33	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	10	24	22	26	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	14	12	26	18	29	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	14	8	23	28	28	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	25	18	22	22	14	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	20	14	27	21	16	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13	14	29	21	22	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	14	10	25	21	29	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	8	11	27	29	23	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	12	25	19	26	0	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	14	10	26	22	27	1	0	100	172
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	13	11	25	23	26	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	16	11	24	24	26	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	12	15	26	22	23	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	10	16	28	23	21	0	2	100	61
Gesamt	13	12	25	23	26	0	1	100	2852

Frage f705a: Könnte Ihr Unternehmen die Leistungen im Kernprozess, die Sie im Werkvertrag bei Fremdunternehmen einkaufen, prinzipiell auch durch Leiharbeit erstellen lassen? Ginge das auf jeden Fall, eventuell, oder gar nicht?

1: *Ja, auf jeden Fall*
2: *Ja, eventuell*
3: *Nein, gar nicht*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	ja, auf jeden Fall	*ja, eventuell*	*nein, gar nicht*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	23	73	0	1	100	498
Baugewerbe -F	3	18	79	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	23	72	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	4	17	79	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	4	28	68	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	6	25	70	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	18	75	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	25	70	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	17	72	0	3	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	26	66	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	22	67	1	3	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	3	21	74	1	1	100	172
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	4	21	74	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	4	23	72	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	6	24	68	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	7	34	59	0	0	100	61
Gesamt	4	22	72	0	1	100	2852

Frage f705b: Und was sind die Gründe dafür, dass Ihr Unternehmen für den Kernprozess Werkverträge abschließt, statt Leiharbeiter einzusetzen?

A: Die Qualität der Arbeitsleistung ist bei Werkverträgen höher als bei Leiharbeit
B: Werkverträge verursachen niedrigere Kosten als Leiharbeit
C: Leiharbeit hat in der Öffentlichkeit ein schlechteres Image als Werkverträge
D: Der Einsatz von Werkverträgen wird in der Belegschaft besser akzeptiert als Leiharbeit
E: Leiharbeit ist weniger flexibel als der Abschluss von Werkverträgen

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	81	12	0	7	100	131
Baugewerbe -F	79	11	0	10	100	62
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	72	18	1	9	100	85
Verkehr und Lagerei -H	70	19	0	11	100	47
Gastgewerbe -I	64	17	0	19	100	53
Information und Kommunikation -J	66	20	0	15	100	61
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	60	20	0	20	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	65	23	1	11	100	84
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	59	35	0	6	100	49
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	60	26	0	14	100	72
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	64	17	3	17	100	36
Sonstige Dienstleistungen -S	71	17	0	12	100	42
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	70	16	1	14	100	467
20 bis 49 Beschäftigte	69	21	0	9	100	160
50 bis 249 Beschäftigte	70	24	0	7	100	105
mehr als 250 Beschäftigte	56	40	0	4	100	25
Gesamt	69	19	0	11	100	757

Frage f705b: Und was sind die Gründe dafür, dass Ihr Unternehmen für den Kernprozess Werkverträge abschließt, statt Leiharbeiter einzusetzen?

A: Die Qualität der Arbeitsleistung ist bei Werkverträgen höher als bei Leiharbeit
B: Werkverträge verursachen niedrigere Kosten als Leiharbeit
C: Leiharbeit hat in der Öffentlichkeit ein schlechteres Image als Werkverträge
D: Der Einsatz von Werkverträgen wird in der Belegschaft besser akzeptiert als Leiharbeit
E: Leiharbeit ist weniger flexibel als der Abschluss von Werkverträgen

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	50	40	1	9	100	131
Baugewerbe -F	34	52	0	15	100	62
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	48	41	0	11	100	85
Verkehr und Lagerei -H	49	36	0	15	100	47
Gastgewerbe -I	36	43	0	21	100	53
Information und Kommunikation -J	46	43	0	11	100	61
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	34	37	0	29	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	35	55	0	11	100	84
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	39	51	0	10	100	49
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	39	39	0	22	100	72
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	33	47	0	19	100	36
Sonstige Dienstleistungen -S	38	43	0	19	100	42
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	42	42	0	16	100	467
20 bis 49 Beschäftigte	39	44	1	16	100	160
50 bis 249 Beschäftigte	42	50	0	9	100	105
mehr als 250 Beschäftigte	44	52	0	4	100	25
Gesamt	41	44	0	15	100	757

Frage f705b: Und was sind die Gründe dafür, dass Ihr Unternehmen für den Kernprozess Werkverträge abschließt, statt Leiharbeiter einzusetzen?

A: Die Qualität der Arbeitsleistung ist bei Werkverträgen höher als bei Leiharbeit
B: Werkverträge verursachen niedrigere Kosten als Leiharbeit
C: Leiharbeit hat in der Öffentlichkeit ein schlechteres Image als Werkverträge
D: Der Einsatz von Werkverträgen wird in der Belegschaft besser akzeptiert als Leiharbeit
E: Leiharbeit ist weniger flexibel als der Abschluss von Werkverträgen

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	50	45	1	5	100	131
Baugewerbe -F	68	29	0	3	100	62
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	36	0	6	100	85
Verkehr und Lagerei -H	60	36	0	4	100	47
Gastgewerbe -I	55	40	0	6	100	53
Information und Kommunikation -J	39	56	0	5	100	61
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	63	31	0	6	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	56	37	0	7	100	84
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	45	47	0	8	100	49
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	64	35	0	1	100	72
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	47	47	0	6	100	36
Sonstige Dienstleistungen -S	55	36	0	10	100	42
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	59	36	0	6	100	467
20 bis 49 Beschäftigte	54	38	1	8	100	160
50 bis 249 Beschäftigte	41	58	0	1	100	105
mehr als 250 Beschäftigte	44	56	0	0	100	25
Gesamt	55	40	0	5	100	757

Frage f705b: Und was sind die Gründe dafür, dass Ihr Unternehmen für den Kernprozess Werkverträge abschließt, statt Leiharbeiter einzusetzen?

A: Die Qualität der Arbeitsleistung ist bei Werkverträgen höher als bei Leiharbeit
B: Werkverträge verursachen niedrigere Kosten als Leiharbeit
C: Leiharbeit hat in der Öffentlichkeit ein schlechteres Image als Werkverträge
D: Der Einsatz von Werkverträgen wird in der Belegschaft besser akzeptiert als Leiharbeit
E: Leiharbeit ist weniger flexibel als der Abschluss von Werkverträgen

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	47	49	0	4	100	131
Baugewerbe -F	58	37	0	5	100	62
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	62	29	0	8	100	85
Verkehr und Lagerei -H	60	40	0	0	100	47
Gastgewerbe -I	55	38	0	8	100	53
Information und Kommunikation -J	38	52	0	10	100	61
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	54	37	0	9	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	51	44	0	5	100	84
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	37	61	2	0	100	49
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	51	40	0	8	100	72
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	53	39	0	8	100	36
Sonstige Dienstleistungen -S	45	33	0	21	100	42
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	54	39	0	7	100	467
20 bis 49 Beschäftigte	52	41	0	8	100	160
50 bis 249 Beschäftigte	38	57	1	4	100	105
mehr als 250 Beschäftigte	44	52	0	4	100	25
Gesamt	51	42	0	7	100	757

Frage f705b: Und was sind die Gründe dafür, dass Ihr Unternehmen für den Kernprozess Werkverträge abschließt, statt Leiharbeiter einzusetzen?

A: Die Qualität der Arbeitsleistung ist bei Werkverträgen höher als bei Leiharbeit
B: Werkverträge verursachen niedrigere Kosten als Leiharbeit
C: Leiharbeit hat in der Öffentlichkeit ein schlechteres Image als Werkverträge
D: Der Einsatz von Werkverträgen wird in der Belegschaft besser akzeptiert als Leiharbeit
E: Leiharbeit ist weniger flexibel als der Abschluss von Werkverträgen

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	53	42	0	5	100	131
Baugewerbe -F	63	32	0	5	100	62
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	41	54	0	5	100	85
Verkehr und Lagerei -H	43	51	0	6	100	47
Gastgewerbe -I	43	42	0	15	100	53
Information und Kommunikation -J	36	59	0	5	100	61
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	43	43	0	14	100	35
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	50	44	0	6	100	84
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	33	63	2	2	100	49
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	51	42	0	7	100	72
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	44	53	0	3	100	36
Sonstige Dienstleistungen -S	55	29	0	17	100	42
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	49	44	0	7	100	467
20 bis 49 Beschäftigte	47	46	0	8	100	160
50 bis 249 Beschäftigte	43	52	1	4	100	105
mehr als 250 Beschäftigte	36	60	0	4	100	25
Gesamt	47	46	0	7	100	757

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	3	21	72	0	2	100	498
Baugewerbe -F	2	4	17	76	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	3	10	83	1	2	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	2	18	76	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	2	6	20	68	0	3	100	167
Information und Kommunikation -J	1	2	10	86	0	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	3	16	80	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	2	14	80	0	2	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	4	12	78	1	3	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	2	18	76	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	2	11	82	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	2	2	14	80	1	2	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	2	3	14	79	0	2	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	17	76	0	2	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	4	19	73	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	0	5	28	66	2	0	100	61
Gesamt	2	3	16	78	0	2	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	2	17	79	0	1	100	498
Baugewerbe -F	1	2	12	82	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	1	11	85	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	2	3	17	77	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	2	3	8	86	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	0	1	10	88	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	3	11	85	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	2	10	84	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	4	12	82	1	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	0	13	84	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	2	7	87	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	1	3	15	80	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	11	85	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	1	2	14	82	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	3	19	74	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	0	8	20	72	0	0	100	61
Gesamt	1	2	13	83	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu %	*trifft eher zu* %	*trifft eher nicht zu* %	*trifft überhaupt nicht zu* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	10	46	41	0	1	100	498
Baugewerbe -F	3	9	32	56	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	9	35	53	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	10	32	55	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	4	11	29	54	0	2	100	167
Information und Kommunikation -J	3	12	34	52	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	5	33	60	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	7	42	47	0	2	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	8	34	54	0	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	5	37	53	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	13	29	52	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	3	8	35	53	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	8	33	54	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	1	9	39	50	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	3	11	43	41	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	2	15	57	26	0	0	100	61
Gesamt	2	9	36	51	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	8	46	42	0	1	100	498
Baugewerbe -F	1	10	35	52	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	8	38	50	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	4	8	33	54	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	5	9	32	51	1	1	100	167
Information und Kommunikation -J	4	12	33	52	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	8	29	62	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	7	35	53	0	2	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	10	30	55	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	11	33	51	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	10	38	48	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	4	8	35	51	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	8	33	55	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	3	9	38	49	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	13	47	37	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	3	18	56	23	0	0	100	61
Gesamt	3	9	36	51	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	23	38	30	0	1	100	498
Baugewerbe -F	9	19	30	41	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	22	32	33	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	8	16	34	40	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	7	19	32	39	1	2	100	167
Information und Kommunikation -J	9	19	34	38	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	15	22	26	36	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	22	35	36	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	15	31	43	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	11	17	34	36	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	23	31	38	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	8	12	33	46	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	10	20	30	38	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	8	18	35	38	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	5	18	45	30	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	5	31	41	23	0	0	100	61
Gesamt	9	20	33	37	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	11	31	55	0	1	100	498
Baugewerbe -F	2	5	28	64	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	8	22	67	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	6	28	63	0	0	100	228
Gastgewerbe -I	2	7	20	70	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	4	9	21	67	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	12	19	66	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	9	26	59	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	4	27	67	0	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	10	20	66	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	6	21	67	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	5	6	24	64	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	7	22	67	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	3	8	29	59	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	10	32	54	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	3	18	28	51	0	0	100	61
Gesamt	3	8	25	63	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	22	27	40	0	1	100	498
Baugewerbe -F	6	19	25	49	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	21	25	43	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	9	16	29	44	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	8	16	25	51	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	9	28	20	44	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	12	17	20	50	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10	20	28	41	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	7	18	26	48	0	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	12	24	23	39	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	25	18	46	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	6	15	29	49	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	10	19	23	47	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	8	22	26	43	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	8	22	32	36	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	10	28	30	33	0	0	100	61
Gesamt	9	20	25	44	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	19	32	40	0	1	100	498
Baugewerbe -F	4	11	28	56	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	19	28	49	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	7	17	31	44	0	0	100	228
Gastgewerbe -I	5	15	21	56	1	2	100	167
Information und Kommunikation -J	5	22	25	48	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	17	21	57	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	19	28	45	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	13	27	51	0	3	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	14	26	52	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	19	23	51	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	10	16	25	47	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	6	16	24	53	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	6	18	32	44	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	6	22	33	37	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	7	23	49	21	0	0	100	61
Gesamt	6	17	27	48	0	1	100	2852

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Kernprozess auftreten. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
C: Fremdleistungen werden nicht fristgerecht erbracht.
D: Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
E: Die konkrete Erbringung der vereinbarten Arbeitsleistungen kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
G: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.
I: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu %	*trifft eher zu* %	*trifft eher nicht zu* %	*trifft überhaupt nicht zu* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	18	45	29	0	1	100	498
Baugewerbe -F	9	17	39	34	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	7	16	38	37	1	0	100	315
Verkehr und Lagerei -H	7	16	39	36	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	9	13	35	43	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	5	13	41	41	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	16	38	40	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	18	39	36	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	18	35	36	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9	16	35	38	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	15	44	35	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	9	14	38	37	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	7	16	37	39	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	7	18	42	32	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	9	15	44	29	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	7	21	51	21	0	0	100	61
Gesamt	7	16	39	36	0	1	100	2852

Frage f707: Wie oft kommt es vor, dass Sie bei Leistungen im Kernprozess, die Sie von Fremdunternehmen per Werkvertrag einkaufen, Nachbesserungen verlangen, weil es Qualitätsmängel gibt?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	3	74	21	0	1	100	498
Baugewerbe -F	0	3	65	30	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	5	63	31	1	0	100	315
Verkehr und Lagerei -H	0	4	65	29	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	2	7	68	23	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	0	9	70	22	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	1	55	42	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	7	69	23	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	5	66	28	0	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	5	69	25	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	10	62	27	1	0	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	1	5	59	34	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	0	5	64	30	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	0	4	69	25	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	0	7	75	17	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	0	11	75	13	0	0	100	61
Gesamt	0	5	67	27	0	1	100	2852

Frage f707a: Wenn Sie wegen Qualitätsmängeln Nachbesserungen verlangen müssen, wer trägt die damit verbundenen Kosten? Überwiegend das Fremdunternehmen, überwiegend Ihr eigenes Unternehmen, oder teilen Sie sich die Kosten?

1: *das Fremdunternehmen*
2: *das eigene Unternehmen*
3: *Fremdunternehmen und eigenes Unternehmen*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	das Fremdunternehmen	*das eigene Unternehmen*	*Fremdu. und eigenes U.*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	65	6	27	0	2	100	386
Baugewerbe -F	69	7	22	0	1	100	203
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	74	7	17	0	2	100	215
Verkehr und Lagerei -H	67	8	24	0	1	100	159
Gastgewerbe -I	67	10	22	0	1	100	129
Information und Kommunikation -J	62	9	28	0	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	73	6	19	1	0	100	83
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	67	8	23	0	1	100	222
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	65	9	22	1	3	100	138
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	67	11	20	0	2	100	162
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	66	10	22	0	2	100	90
Sonstige Dienstleistungen -S	63	12	23	0	2	100	111
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	66	10	23	0	2	100	1281
20 bis 49 Beschäftigte	68	6	25	0	2	100	435
50 bis 249 Beschäftigte	72	6	20	0	3	100	285
mehr als 250 Beschäftigte	64	8	28	0	0	100	53
Gesamt	67	8	23	0	2	100	2054

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	39	61	0	1	100	498
Baugewerbe -F	21	76	0	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	26	73	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	26	73	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	26	72	0	2	100	167
Information und Kommunikation -J	31	68	0	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	29	70	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	31	68	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	71	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	26	71	0	3	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	32	67	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	32	66	1	2	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	22	76	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	35	63	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	50	48	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	67	33	0	0	100	61
Gesamt	29	69	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	80	0	0	100	498
Baugewerbe -F	21	78	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	16	83	0	0	100	315
Verkehr und Lagerei -H	22	77	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	29	71	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	22	78	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	21	79	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	78	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	24	74	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	21	78	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	21	77	0	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	22	77	1	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	20	79	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	23	77	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	22	76	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	26	74	0	0	100	61
Gesamt	21	78	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	29	70	0	0	100	498
Baugewerbe -F	36	64	0	0	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	27	72	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	33	66	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	44	56	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	34	66	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	21	79	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	25	74	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	35	64	0	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	29	70	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	39	60	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	32	67	0	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	27	72	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	36	63	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	42	56	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	52	48	0	0	100	61
Gesamt	31	68	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	26	73	0	1	100	498
Baugewerbe -F	18	81	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15	84	0	0	100	315
Verkehr und Lagerei -H	21	79	0	0	100	228
Gastgewerbe -I	26	73	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	27	73	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	12	88	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	19	81	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	25	74	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	22	77	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	25	73	0	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	22	77	0	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	19	81	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	23	76	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	30	69	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	43	57	0	0	100	61
Gesamt	21	78	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	41	0	1	100	498
Baugewerbe -F	47	50	1	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	50	49	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	46	52	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	56	44	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	53	47	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	39	60	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	55	43	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	53	46	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	59	38	0	3	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	59	39	0	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	49	48	1	2	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	48	50	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	58	41	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	63	35	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	79	21	0	0	100	61
Gesamt	53	46	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	86	0	1	100	498
Baugewerbe -F	11	88	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	86	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	15	83	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	20	77	1	3	100	167
Information und Kommunikation -J	10	90	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	91	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13	86	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	14	84	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	81	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	81	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	15	84	1	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	11	87	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	16	84	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	18	78	0	3	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	30	70	0	0	100	61
Gesamt	13	85	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	78	22	0	1	100	498
Baugewerbe -F	69	30	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	68	31	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	72	27	0	0	100	228
Gastgewerbe -I	65	35	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	75	25	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	71	28	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	74	25	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	75	23	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	80	19	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	75	23	0	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	73	26	0	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	70	29	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	78	21	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	79	20	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	93	7	0	0	100	61
Gesamt	73	26	0	1	100	2852

Frage f708: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	66	33	0	1	100	498
Baugewerbe -F	57	41	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	63	35	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	66	32	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	62	38	0	1	100	167
Information und Kommunikation -J	60	38	1	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	68	31	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	66	34	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	67	32	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	72	26	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	69	31	0	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	69	30	1	1	100	172
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	60	38	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	72	28	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	77	21	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	80	20	0	0	100	61
Gesamt	65	34	0	1	100	2852

Frage f708a: Welche der von Ihnen eben genannten Maßnahmen ist am wichtigsten für die Qualitätssicherung?
A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

	Pflichtenheft	*Mitsprache*	*Kontrolle durch eigene MA*	*Einarbeitung durch MA*	*Nachforderungen*	*Vorzeitige Kündigung*	*Feedback*	*vertragliche Abmachungen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN												
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	3	10	5	4	0	29	26	0	2	100	402
Baugewerbe -F	5	6	19	6	5	0	32	24	0	4	100	212
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	7	6	5	5	0	31	34	0	2	100	229
Verkehr und Lagerei -H	10	6	12	10	4	1	31	24	1	4	100	177
Gastgewerbe -I	5	6	23	8	7	2	22	24	1	2	100	132
Information und Kommunikation -J	13	5	10	6	2	1	42	20	0	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	13	4	7	3	3	1	42	25	0	3	100	112
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	14	4	10	7	4	0	33	26	0	1	100	220
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	7	5	13	5	3	1	35	27	0	5	100	153
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	3	10	3	2	1	37	35	0	2	100	186
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	3	12	6	3	1	38	27	0	1	100	105
Sonstige Dienstleistungen -S	14	4	12	8	2	1	33	25	0	1	100	132
Größenklassen												
weniger als 20 Beschäftigte	8	5	11	6	5	1	36	26	0	2	100	1347
20 bis 49 Beschäftigte	13	4	12	6	3	1	32	26	0	2	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	20	3	14	6	1	0	23	28	0	4	100	317
mehr als 250 Beschäftigte	23	2	8	5	2	0	22	37	0	2	100	60
Gesamt	11	5	12	6	4	1	33	27	0	2	100	2216

Frage f709: Hat Ihr Unternehmen Arbeitsleistungen, die Sie heute im Kernprozess A,B,C,D,E,F,G,H, J oder K per Werkvertrag von Fremdunternehmen erbringen lassen, früher einmal ganz oder teilweise selbst erbracht?
1: *Ja, ganz sekbst erbracht*
2: *Ja, teilweise selbst erbracht*
3: *Nein, nie selbst erbracht*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja, ganz selbst erbracht.	*Ja, teilweise selbst erbracht.*	*Nein, nie selbst erbracht.*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	18	30	51	0	1	100	498
Baugewerbe -F	14	28	56	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	11	30	58	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	12	29	58	0	0	100	228
Gastgewerbe -I	11	32	57	0	0	100	167
Information und Kommunikation -J	20	23	57	0	0	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	28	54	1	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	15	28	56	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11	26	62	0	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	23	63	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	17	27	56	1	0	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	15	28	56	1	0	100	172
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	13	28	59	0	0	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	18	26	56	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	18	31	49	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	30	39	31	0	0	100	61
Gesamt	15	28	56	0	1	100	2852

Frage f710: Seit wie vielen Jahren lagert Ihr Unternehmen Arbeitsleistungen, die es früher einmal ganz oder teilweise selbst erbracht hat, durch Vergabe von Werkverträgen überwiegend aus?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	11.6	9.4	1	50	233
Baugewerbe -F	13.5	9.9	1	50	122
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	12.3	9.9	1	54	122
Verkehr und Lagerei -H	11.0	8.6	1	50	91
Gastgewerbe -I	10.6	12.8	1	60	68
Information und Kommunikation -J	6.7	5.7	1	30	84
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11.1	10.1	1	60	64
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10.2	7.5	1	35	126
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9.8	7.2	1	35	67
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9.5	6.8	1	30	77
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10.2	7.7	1	40	54
Sonstige Dienstleistungen -S	10.9	9.2	1	40	73
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	10.6	9.2	1	60	730
20 bis 49 Beschäftigte	11.1	9.0	1	60	250
50 bis 249 Beschäftigte	10.9	8.3	1	41	161
mehr als 250 Beschäftigte	14.6	10.2	2	50	40
Gesamt	10.9	9.1	1	60	1181

Frage f710a: Wie sehen Sie die Entwicklung für die Nutzung von Werkverträgen in Ihrem Kernprozess? Wird die Zusammenarbeit Ihres Unternehmens mit anderen Unternehmen über Werkverträge in diesem Kerngeschäft eher wachsen, gleich bleiben oder eher sinken?

1: *Die Werkvertragsnutzung wird eher wachsen*
2: *Die Werkvertragsnutzung wird eher gleich bleiben*
3: *Die Werkvertragsnutzung wird eher sinken*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher wachsen	*gleich bleiben*	*eher sinken*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	21	69	9	0	1	100	498
Baugewerbe -F	16	79	4	0	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	72	8	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	18	69	12	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	16	77	6	1	1	100	167
Information und Kommunikation -J	19	74	7	0	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	27	70	3	1	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	20	74	5	0	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	19	72	8	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	18	74	6	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	11	77	10	1	0	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	16	74	9	1	0	100	172
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	18	74	7	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	19	73	7	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	20	67	11	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	26	64	10	0	0	100	61
Gesamt	18	73	7	0	1	100	2852

Frage f710b: Und wie verhält es sich bei anderen Unternehmen in Ihrer Branche? Erwarten Sie, dass im Kernprozess die Zusammenarbeit anderer Unternehmen aus Ihrer Branche über Werkverträgen mittelfristig eher wachsen, gleich bleiben oder eher sinken wird?

1: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird eher wachsen*
2: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird eher gleich*
3: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird eher sinken*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher wachsen	*gleich bleiben*	*eher sinken*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	29	49	6	0	17	100	498
Baugewerbe -F	22	57	5	0	15	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	28	57	5	0	10	100	315
Verkehr und Lagerei -H	26	46	9	0	18	100	228
Gastgewerbe -I	32	47	6	1	14	100	167
Information und Kommunikation -J	31	53	4	0	13	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	35	49	5	1	10	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	29	58	3	1	8	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	25	51	6	0	18	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	26	58	5	0	11	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	27	51	6	1	15	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	22	60	6	1	11	100	172
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	25	56	6	0	13	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	32	49	5	0	14	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	33	47	6	0	14	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	39	48	8	0	5	100	61
Gesamt	27	53	6	0	14	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	17	23	37	0	0	100	498
Baugewerbe -F	23	17	19	39	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	14	23	48	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	18	14	27	39	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	20	17	13	49	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	18	17	22	43	1	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	22	11	22	45	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	20	12	24	43	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	15	21	47	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	13	21	53	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	21	16	16	45	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	11	12	23	53	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	19	15	21	44	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	17	16	21	44	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	17	14	27	41	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	15	16	28	41	0	0	100	61
Gesamt	18	15	22	44	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	20	20	35	0	0	100	498
Baugewerbe -F	22	13	20	43	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	24	18	16	40	0	2	100	315
Verkehr und Lagerei -H	31	15	20	32	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	17	18	17	47	1	1	100	167
Information und Kommunikation -J	21	19	22	38	1	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	36	18	14	32	0	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	23	20	19	37	1	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	16	17	36	1	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	21	14	16	47	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	31	19	12	35	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	19	12	21	48	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	26	17	16	39	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	22	18	22	38	1	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	19	19	23	38	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	21	16	26	36	0	0	100	61
Gesamt	24	17	18	39	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	24	7	11	0	0	100	498
Baugewerbe -F	54	20	9	15	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	19	8	13	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	54	21	10	14	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	53	21	5	20	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	70	18	5	6	1	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	68	18	3	12	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	70	17	3	9	1	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	56	21	8	14	1	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	58	20	4	18	0	0	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	63	16	10	10	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	53	20	6	19	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	59	19	7	14	0	0	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	60	21	6	12	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	58	25	7	9	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	59	26	7	8	0	0	100	61
Gesamt	59	20	7	13	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	30	20	16	23	0	10	100	498
Baugewerbe -F	29	19	16	26	1	10	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	27	20	15	25	0	12	100	315
Verkehr und Lagerei -H	40	17	14	20	0	9	100	228
Gastgewerbe -I	31	19	14	26	1	10	100	167
Information und Kommunikation -J	21	19	14	32	1	15	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	38	18	10	27	0	7	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	22	23	14	29	1	11	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	31	15	17	25	3	9	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	31	23	14	25	0	8	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	30	16	13	23	1	17	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	26	19	15	32	1	7	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	30	19	14	26	1	10	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	30	19	17	23	1	10	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	24	19	17	28	0	11	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	30	20	15	31	0	5	100	61
Gesamt	29	19	15	26	1	10	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	21	19	23	36	0	1	100	498
Baugewerbe -F	22	16	22	38	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	21	23	20	34	0	2	100	315
Verkehr und Lagerei -H	25	21	19	34	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	20	17	18	43	1	1	100	167
Information und Kommunikation -J	21	16	20	42	1	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	30	19	16	34	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	21	20	37	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	19	19	33	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	22	17	16	43	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	22	27	17	32	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	17	16	26	40	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	22	19	20	38	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	21	20	20	37	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	21	20	21	36	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	25	21	21	33	0	0	100	61
Gesamt	22	19	20	37	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	17	14	49	0	1	100	498
Baugewerbe -F	19	11	15	53	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	9	15	61	0	2	100	315
Verkehr und Lagerei -H	19	8	16	55	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	13	14	14	56	1	1	100	167
Information und Kommunikation -J	15	10	12	61	1	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	18	6	17	58	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	15	12	13	58	1	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	13	11	57	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	10	15	61	0	0	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	13	11	64	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	15	9	16	60	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	16	10	13	59	1	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	17	12	16	53	1	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	15	17	15	51	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	16	31	21	31	0	0	100	61
Gesamt	16	12	14	57	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	21	16	42	0	1	100	498
Baugewerbe -F	19	14	19	46	1	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	12	11	17	58	0	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	18	13	14	52	0	2	100	228
Gastgewerbe -I	14	13	19	52	1	1	100	167
Information und Kommunikation -J	18	14	12	54	1	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	9	8	25	58	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	18	12	20	48	0	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	15	17	13	53	1	1	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	10	20	61	0	2	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	8	15	61	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	15	9	20	55	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	14	12	18	54	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	19	14	17	48	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	19	17	15	47	0	1	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	23	25	16	36	0	0	100	61
Gesamt	16	14	17	52	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	4	22	69	0	2	100	498
Baugewerbe -F	4	7	21	65	1	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	6	21	66	0	3	100	315
Verkehr und Lagerei -H	3	4	22	66	0	5	100	228
Gastgewerbe -I	4	5	23	65	1	2	100	167
Information und Kommunikation -J	2	3	13	80	1	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	5	18	71	0	3	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	3	19	76	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	3	19	67	1	6	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	5	18	73	0	3	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	7	11	77	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	3	2	16	76	1	2	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	2	5	18	71	0	3	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	3	4	21	70	1	2	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	2	4	23	68	0	3	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	2	2	18	79	0	0	100	61
Gesamt	2	4	19	70	0	3	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	24	17	37	0	1	100	498
Baugewerbe -F	23	19	18	38	1	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	15	22	44	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	23	19	14	43	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	16	19	19	46	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	18	24	17	40	1	1	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	21	16	16	47	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	19	18	19	43	1	0	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	24	18	12	44	0	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	11	16	18	53	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	12	16	47	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	19	18	20	43	1	0	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	19	18	16	45	1	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	22	17	22	38	0	1	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	17	24	15	42	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	26	23	28	23	0	0	100	61
Gesamt	20	19	17	43	0	1	100	2852

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Wiederum bezogen auf den betroffenen Kernprozess möchten wir nun wissen, welche Gründe für Ihr Unternehmen zutreffen.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge müssen wir das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	32	20	17	30	0	1	100	498
Baugewerbe -F	31	13	16	38	1	1	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	29	17	16	36	1	1	100	315
Verkehr und Lagerei -H	36	15	18	30	0	1	100	228
Gastgewerbe -I	26	12	20	41	1	0	100	167
Information und Kommunikation -J	30	21	10	38	1	2	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	38	20	11	32	0	0	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	28	20	18	32	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	29	16	15	37	1	2	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	27	15	16	42	0	1	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	24	23	15	35	1	2	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	24	12	19	45	1	1	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	31	16	15	38	0	1	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	29	19	18	33	0	0	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	27	20	21	30	1	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	26	30	18	25	0	2	100	61
Gesamt	30	17	16	35	0	1	100	2852

Frage f712: Sie hatten uns gesagt, dass Werkvertragstätigkeiten zumindest teilweise auch bei Ihnen im Unternehmen selbst bzw. an von Ihnen bestimmten speziellen Einsatzorten erbracht werden. Trifft das auch auf Tätigkeiten im betroffenen Kernprozess zu?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	44	54	0	2	100	280
Baugewerbe -F	41	57	0	3	100	157
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	41	56	1	2	100	193
Verkehr und Lagerei -H	55	42	0	3	100	120
Gastgewerbe -I	50	47	0	3	100	118
Information und Kommunikation -J	33	67	0	0	100	97
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	50	50	0	0	100	72
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	44	52	1	2	100	162
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	44	53	0	3	100	108
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	43	56	0	1	100	134
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	47	49	1	3	100	86
Sonstige Dienstleistungen -S	50	47	1	2	100	102
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	43	55	0	2	100	990
20 bis 49 Beschäftigte	46	52	0	2	100	351
50 bis 249 Beschäftigte	47	51	0	2	100	242
mehr als 250 Beschäftigte	61	37	0	2	100	46
Gesamt	45	53	0	2	100	1629

Frage f713: Arbeiten die Fremdkräfte, wenn Sie für Tätigkeiten im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder spezielle Einsatzorte kommen, vorwiegend in einem eigenen, separaten Arbeitsbereich, oder arbeiten diese vorwiegend in den Arbeitsbereichen Ihrer eigenen Stammbelegschaft?

1: *Werknehmer arbeiten vorwiegend in einem eigenen abgetrennten Arbeitsbereich*
2: *Werknehmer arbeiten vorwiegend im Arbeitsbereich der Stammbelegschaft unseres Unternehmens*
3: *Es kommt beides vor*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eigener Arbeitsbereich	*AB der Stammbelegschaft*	*teils, teils*	*verw.*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	45	39	15	0	2	100	122
Baugewerbe -F	61	28	11	0	0	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	51	34	11	1	3	100	80
Verkehr und Lagerei -H	45	33	15	0	6	100	66
Gastgewerbe -I	41	34	20	2	3	100	59
Information und Kommunikation -J	66	19	9	0	6	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	44	36	17	3	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	47	38	14	0	1	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	50	46	4	0	0	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	45	38	17	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	40	40	13	0	8	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	55	29	14	0	2	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	49	34	13	0	3	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	47	39	14	0	1	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	49	31	17	1	3	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	46	43	11	0	0	100	28
Gesamt	49	35	14	0	2	100	728

Frage f714: Verwenden die Fremdkräfte, wenn Sie für Tätigkeiten im Kernprozess A,B,C,D,E,F,G,H, J oder K in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, ihre eigenen Arbeitsmittel, stellt Ihr Unternehmen die Arbeitsmittel, oder ist teils das eine und teils das andere der Fall?

1: *Eigene Arbeitsmittel*
2: *Arbeitsmittel des Unternehmens*
3: *Teils, teils*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Eigene Arbeitsmittel	*Arbeitsmittel des Unternehmens*	*Teils, teils*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	53	10	37	0	0	100	122
Baugewerbe -F	56	11	33	0	0	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	60	6	33	0	1	100	80
Verkehr und Lagerei -H	55	6	38	0	2	100	66
Gastgewerbe -I	61	5	31	2	2	100	59
Information und Kommunikation -J	53	6	38	0	3	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	64	8	28	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	43	13	44	0	0	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	52	21	27	0	0	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	67	9	24	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	45	10	43	0	3	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	53	4	43	0	0	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	59	9	31	0	1	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	53	9	39	0	0	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	45	10	44	0	1	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	46	14	39	0	0	100	28
Gesamt	55	9	35	0	1	100	728

Frage f714a: Welche Tätigkeiten führen die Werkvertragskräfte in Kernprozessen im vgl. zur Stammbelegschaft aus?

1: *völlig gleiche*
2: *überwiegend gleiche*
3: *überwiegend andere*
4: *völlig andere*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	völlig gleiche Tätigkeiten	*überwiegende gleiche Tätigkeiten*	*überwiegend andere Tätigkeiten*	*völlig andere Tätigkeiten*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	23	25	43	1	1	100	122
Baugewerbe -F	13	9	23	50	0	5	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	11	19	59	0	3	100	80
Verkehr und Lagerei -H	12	23	18	44	0	3	100	66
Gastgewerbe -I	12	10	12	59	2	5	100	59
Information und Kommunikation -J	0	19	34	47	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	17	22	58	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	11	22	60	0	0	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	13	19	60	0	0	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	10	14	69	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	8	15	28	43	3	5	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	6	14	22	59	0	0	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	8	14	17	58	0	2	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	7	14	24	53	1	1	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	8	20	29	41	0	2	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	7	14	32	46	0	0	100	28
Gesamt	8	15	21	54	0	2	100	728

Frage f715: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Arbeitsleistungen im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll zu treffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	18	26	38	0	2	100	122
Baugewerbe -F	17	28	16	39	0	0	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	13	19	48	0	4	100	80
Verkehr und Lagerei -H	15	12	26	44	0	3	100	66
Gastgewerbe -I	14	20	17	47	2	0	100	59
Information und Kommunikation -J	22	9	19	50	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	14	19	17	50	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	14	13	22	50	1	0	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	19	21	23	35	0	2	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	14	36	40	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	20	20	45	0	0	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	24	18	18	39	0	2	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	17	15	20	47	0	1	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	9	22	27	39	0	2	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	19	19	22	38	0	2	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	25	18	25	32	0	0	100	28
Gesamt	16	17	22	43	0	1	100	728

Frage f715: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Arbeitsleistungen im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll zu treffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	63	24	3	10	0	0	100	122
Baugewerbe -F	66	13	8	14	0	0	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	63	14	6	15	0	3	100	80
Verkehr und Lagerei -H	59	21	9	9	0	2	100	66
Gastgewerbe -I	47	31	5	14	2	2	100	59
Information und Kommunikation -J	66	25	6	3	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	64	19	6	11	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	58	18	11	13	0	0	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	60	15	13	10	0	2	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	64	21	5	10	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	50	38	5	5	0	3	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	61	20	8	12	0	0	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	60	19	6	13	0	1	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	58	25	7	10	0	0	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	65	19	9	6	0	1	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	57	29	4	11	0	0	100	28
Gesamt	60	21	7	11	0	1	100	728

Frage f715: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Arbeitsleistungen im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll zu treffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	41	17	20	21	0	0	100	122
Baugewerbe -F	47	17	16	20	0	0	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	44	23	16	13	1	4	100	80
Verkehr und Lagerei -H	42	23	18	14	0	3	100	66
Gastgewerbe -I	31	27	17	22	2	2	100	59
Information und Kommunikation -J	34	25	25	16	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	47	28	19	6	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	29	28	19	22	0	1	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	46	17	19	19	0	0	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	41	24	17	16	0	2	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	35	33	23	5	0	5	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	41	24	22	14	0	0	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	39	20	21	18	0	2	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	42	25	16	16	1	1	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	42	27	15	15	0	1	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	39	39	18	4	0	0	100	28
Gesamt	40	23	19	17	0	1	100	728

Frage f715: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Arbeitsleistungen im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll zu treffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	17	24	42	0	0	100	122
Baugewerbe -F	27	14	23	34	0	2	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	14	18	25	41	0	3	100	80
Verkehr und Lagerei -H	18	5	38	36	0	3	100	66
Gastgewerbe -I	17	15	25	41	2	0	100	59
Information und Kommunikation -J	22	9	34	34	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	17	33	42	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	19	14	22	44	0	0	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	25	23	17	35	0	0	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	14	29	40	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	25	25	35	0	0	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	14	8	33	45	0	0	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	18	11	25	44	0	1	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	14	20	29	37	0	0	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	21	18	32	28	0	1	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	21	29	21	29	0	0	100	28
Gesamt	18	15	27	40	0	1	100	728

Frage f715: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Arbeitsleistungen im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll zu treffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	57	21	10	12	0	0	100	122
Baugewerbe -F	59	19	9	11	0	2	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	63	18	6	11	0	3	100	80
Verkehr und Lagerei -H	64	18	8	9	0	2	100	66
Gastgewerbe -I	46	27	14	12	2	0	100	59
Information und Kommunikation -J	59	16	6	19	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	61	22	6	11	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	57	18	8	17	0	0	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	48	21	15	15	0	2	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	62	24	2	12	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	63	18	8	13	0	0	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	55	8	14	24	0	0	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	57	18	8	16	0	1	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	58	25	6	10	0	1	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	57	17	16	11	0	0	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	75	11	7	7	0	0	100	28
Gesamt	58	19	9	13	0	1	100	728

Frage f715: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Arbeitsleistungen im Kernprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll zu treffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	18	16	25	40	0	0	100	122
Baugewerbe -F	31	9	19	41	0	0	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	21	11	21	45	0	1	100	80
Verkehr und Lagerei -H	18	17	27	35	0	3	100	66
Gastgewerbe -I	22	24	17	36	2	0	100	59
Information und Kommunikation -J	41	9	25	25	0	0	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	22	17	25	36	0	0	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	14	15	24	46	0	1	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	10	17	50	0	0	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	16	29	38	0	0	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	30	30	23	0	0	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	16	20	24	41	0	0	100	51
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	21	15	22	42	0	1	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	21	17	27	35	0	0	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	20	20	23	35	0	1	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	14	14	36	36	0	0	100	28
Gesamt	21	16	23	39	0	1	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	42	8	0	34	100	122
Baugewerbe -F	17	27	19	0	38	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	20	38	5	0	38	100	80
Verkehr und Lagerei -H	29	36	8	0	27	100	66
Gastgewerbe -I	31	32	2	3	32	100	59
Information und Kommunikation -J	16	44	3	0	38	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	28	36	11	0	25	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10	38	17	3	33	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	40	15	0	33	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	28	10	2	47	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	33	25	8	0	35	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	27	27	14	0	31	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	22	33	6	1	38	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	18	42	12	0	27	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	17	34	14	0	35	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	18	29	32	0	21	100	28
Gesamt	20	35	10	1	34	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	12	43	8	0	37	100	122
Baugewerbe -F	8	38	11	0	44	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	46	3	0	39	100	80
Verkehr und Lagerei -H	15	39	8	0	38	100	66
Gastgewerbe -I	27	34	7	3	29	100	59
Information und Kommunikation -J	9	53	6	0	31	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	22	42	8	0	28	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10	39	10	6	36	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	40	17	0	40	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	16	33	7	2	43	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	20	28	8	0	45	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	8	37	12	2	41	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	14	39	6	2	39	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	11	42	12	0	36	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	17	34	10	0	40	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	7	54	18	0	21	100	28
Gesamt	13	39	8	1	38	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	58	13	0	23	100	122
Baugewerbe -F	11	63	2	0	25	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	51	11	0	34	100	80
Verkehr und Lagerei -H	12	59	8	0	21	100	66
Gastgewerbe -I	19	41	7	3	31	100	59
Information und Kommunikation -J	3	72	9	0	16	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	58	19	0	19	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	60	11	3	24	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	48	15	0	38	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	5	50	9	2	34	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	53	15	0	23	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	2	47	18	0	33	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	6	54	10	1	28	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	8	59	9	0	24	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	5	52	14	0	28	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	7	54	21	0	18	100	28
Gesamt	7	55	11	1	27	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	42	12	0	39	100	122
Baugewerbe -F	5	38	16	0	42	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	45	11	0	43	100	80
Verkehr und Lagerei -H	3	39	12	0	45	100	66
Gastgewerbe -I	8	39	14	3	36	100	59
Information und Kommunikation -J	3	50	9	0	38	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	31	17	0	47	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	43	18	1	33	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	38	13	0	44	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	2	36	14	2	47	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	13	33	18	0	38	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	2	43	16	2	37	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	5	41	13	1	40	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	5	43	12	0	39	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	5	30	17	0	48	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	0	50	29	0	21	100	28
Gesamt	5	40	14	1	41	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	52	6	0	32	100	122
Baugewerbe -F	5	52	8	0	36	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	53	8	0	36	100	80
Verkehr und Lagerei -H	8	47	8	0	38	100	66
Gastgewerbe -I	17	44	7	2	31	100	59
Information und Kommunikation -J	3	59	3	0	34	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	53	11	0	28	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	46	21	3	29	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	44	10	0	44	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	34	5	2	48	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	8	50	5	0	38	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	4	49	10	2	35	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	7	48	8	1	37	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	6	54	7	0	34	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	9	43	10	0	38	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	7	46	29	0	18	100	28
Gesamt	7	48	9	1	35	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	43	7	0	34	100	122
Baugewerbe -F	13	39	16	0	33	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	40	14	0	36	100	80
Verkehr und Lagerei -H	23	45	5	0	27	100	66
Gastgewerbe -I	22	41	7	3	27	100	59
Information und Kommunikation -J	13	66	9	0	13	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	14	47	11	0	28	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	51	14	4	25	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	40	23	0	31	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	38	10	2	47	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	30	10	0	38	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	6	49	14	0	31	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	15	43	9	1	31	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	11	47	12	0	30	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	10	42	12	0	37	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	11	32	29	0	29	100	28
Gesamt	13	43	11	1	32	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	39	14	0	43	100	122
Baugewerbe -F	2	39	14	0	45	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	41	16	0	40	100	80
Verkehr und Lagerei -H	9	48	5	0	38	100	66
Gastgewerbe -I	7	39	8	2	44	100	59
Information und Kommunikation -J	3	53	16	0	28	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	39	22	0	33	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	39	22	6	29	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	38	21	0	42	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	28	9	2	59	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	28	15	0	43	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	4	39	18	0	39	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	5	41	11	1	42	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	2	41	19	0	38	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	4	33	16	0	47	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	7	29	39	0	25	100	28
Gesamt	5	39	15	1	41	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	12	37	11	0	39	100	122
Baugewerbe -F	8	44	9	0	39	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	43	11	1	36	100	80
Verkehr und Lagerei -H	14	32	5	0	50	100	66
Gastgewerbe -I	25	29	2	3	41	100	59
Information und Kommunikation -J	22	50	3	0	25	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	22	39	6	0	33	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10	43	4	4	39	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	42	10	2	42	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9	26	3	2	60	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	25	33	5	0	38	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	8	49	10	2	31	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	16	36	5	2	41	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	6	49	7	0	39	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	12	32	12	1	43	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	4	36	29	0	32	100	28
Gesamt	13	38	7	1	40	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	15	52	11	0	23	100	122
Baugewerbe -F	11	53	14	0	22	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	41	8	0	34	100	80
Verkehr und Lagerei -H	15	48	8	0	29	100	66
Gastgewerbe -I	17	46	15	2	20	100	59
Information und Kommunikation -J	13	56	19	0	13	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	25	36	17	0	22	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8	47	15	3	26	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	15	46	13	0	27	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	38	10	2	40	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	13	35	25	0	28	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	14	39	20	0	27	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	15	46	13	1	26	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	11	48	14	0	28	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	17	42	13	0	27	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	18	46	21	0	14	100	28
Gesamt	14	46	13	1	26	100	728

Frage f716: Wir möchten Sie nun um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind als Ihre eigene Belegschaft. Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	53	11	0	28	100	122
Baugewerbe -F	9	50	13	0	28	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	50	14	0	34	100	80
Verkehr und Lagerei -H	5	55	6	0	35	100	66
Gastgewerbe -I	8	44	7	2	39	100	59
Information und Kommunikation -J	9	56	9	0	25	100	32
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	53	17	0	22	100	36
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	51	13	3	31	100	72
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	48	17	0	29	100	48
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	41	12	2	41	100	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	33	25	0	33	100	40
Sonstige Dienstleistungen -S	6	47	18	0	29	100	51
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	6	48	12	1	34	100	426
20 bis 49 Beschäftigte	5	52	14	0	29	100	161
50 bis 249 Beschäftigte	9	47	14	0	30	100	113
mehr als 250 Beschäftigte	4	64	14	0	18	100	28
Gesamt	6	49	13	1	31	100	728

Frage f717: Der Einsatz von Werkverträgen wird seit einiger Zeit in Deutschland auch kritisch diskutiert. Eine Aussage lautet, dass die Unternehmen ihr Kerngeschäft auslagern, um auf diese Weise Lohnkosten zu drücken, also Lohndumping zu betreiben. Wie oft kommt dies Ihrer Einschätzung nach in Ihrer Branche vor?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	17	49	22	0	10	100	498
Baugewerbe -F	2	30	36	25	0	7	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	12	46	32	0	10	100	315
Verkehr und Lagerei -H	1	32	32	25	0	10	100	228
Gastgewerbe -I	2	22	40	29	1	7	100	167
Information und Kommunikation -J	2	18	51	20	0	10	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	11	47	39	1	1	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	11	51	27	0	10	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	23	43	26	1	7	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	10	44	40	0	6	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	15	47	31	0	6	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	1	11	39	43	1	6	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	19	42	29	0	8	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	1	17	45	29	0	9	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	1	15	50	27	0	7	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	0	20	52	18	0	10	100	61
Gesamt	1	18	44	29	0	8	100	2852

Frage f718: Kennen Sie Beispiele von Unternehmen in Ihrer Branche, die in diesem Sinne Lohndumping betreiben?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	26	74	0	100	337
Baugewerbe -F	43	56	1	100	200
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	19	81	0	100	184
Verkehr und Lagerei -H	55	44	1	100	149
Gastgewerbe -I	31	68	1	100	106
Information und Kommunikation -J	29	71	0	100	141
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	28	72	0	100	85
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	31	69	0	100	183
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	40	60	0	100	130
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	36	63	1	100	118
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	36	64	0	100	78
Sonstige Dienstleistungen -S	39	59	2	100	87
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	34	65	1	100	1154
20 bis 49 Beschäftigte	34	66	0	100	368
50 bis 249 Beschäftigte	27	72	1	100	232
mehr als 250 Beschäftigte	36	64	0	100	44
Gesamt	34	66	1	100	1798

Frage f719: Eine andere Aussage lautet, dass Unternehmen in Ihrem Kerngeschäft zunehmend auf Werkverträge zurückgreifen, weil die Leiharbeit / Arbeitnehmerüberlassung durch stärkere Regulierung nicht mehr so einfach ist wie früher. Wie oft glauben Sie, kommt in Ihrer Branche der Ersatz von Leiharbeit im Kerngeschäft durch Werkverträge vor?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
3: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer %	*häufig* %	*selten* %	*nie* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	24	53	12	0	9	100	498
Baugewerbe -F	1	33	41	15	0	10	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	12	55	24	0	9	100	315
Verkehr und Lagerei -H	1	33	34	21	0	10	100	228
Gastgewerbe -I	1	23	46	20	0	9	100	167
Information und Kommunikation -J	0	18	54	17	0	12	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	7	52	34	1	5	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	13	50	28	0	8	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	27	40	23	2	6	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	18	50	28	0	3	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1	13	46	31	1	8	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	0	13	48	33	1	5	100	172
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	19	46	25	0	8	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	1	22	51	17	1	9	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	1	23	54	17	0	6	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	0	26	62	3	0	8	100	61
Gesamt	1	21	48	22	0	8	100	2852

Frage f720: Kennen Sie persönlich Beispiele von Unternehmen, die auf diese Weise Leiharbeit durch Werkvertragsbeschäftigung ersetzt haben?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	75	0	100	391
Baugewerbe -F	38	61	0	100	221
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	83	0	100	212
Verkehr und Lagerei -H	38	62	1	100	156
Gastgewerbe -I	25	74	1	100	118
Information und Kommunikation -J	20	78	1	100	144
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	15	85	0	100	88
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	24	76	0	100	187
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	39	61	0	100	136
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	37	63	0	100	150
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	20	78	1	100	74
Sonstige Dienstleistungen -S	23	77	0	100	105
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	25	75	0	100	1222
20 bis 49 Beschäftigte	28	72	0	100	434
50 bis 249 Beschäftigte	36	63	1	100	272
mehr als 250 Beschäftigte	35	65	0	100	54
Gesamt	27	72	0	100	1982

Frage f721: Wenn Sie nicht die Möglichkeit hätten, Werkverträge abzuschließen, um die Leistungen im Kernprozess durch Fremdunternehmen erbringen zu lassen: Würde ihr Unternehmen dann mehr, weniger oder ungefähr genauso viel Personal beschäftigen wie zur Zeit?

1: *mehr Personal*
2: *weniger Personal*
3: *ungefähr gleich viel Personal*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Mehr Personal	*Weniger Personal*	*Ungefähr gleich viel*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	39	7	52	1	1	100	498
Baugewerbe -F	26	5	67	0	2	100	297
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	37	3	57	1	2	100	315
Verkehr und Lagerei -H	42	4	50	1	4	100	228
Gastgewerbe -I	30	7	61	0	2	100	167
Information und Kommunikation -J	39	7	51	1	3	100	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	42	3	53	0	2	100	146
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	41	5	52	1	1	100	291
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	31	4	61	2	3	100	195
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	39	4	54	0	3	100	219
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	36	2	60	1	1	100	124
Sonstige Dienstleistungen -S	31	5	62	1	2	100	172
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	34	4	58	1	2	100	1854
20 bis 49 Beschäftigte	39	6	53	0	2	100	587
50 bis 249 Beschäftigte	44	4	50	0	2	100	350
mehr als 250 Beschäftigte	34	11	54	0	0	100	61
Gesamt	36	5	56	1	2	100	2852

Frage f801: Mit wie vielen Fremdunternehmen, die Leistungen im Randprozess für Sie erbringen, kooperieren Sie derzeit ungefähr über Werkverträge?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	1.6	2.4	1	40	361
Baugewerbe -F	1.5	1.2	1	10	122
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2.0	3.2	1	40	231
Verkehr und Lagerei -H	1.5	0.9	1	5	94
Gastgewerbe -I	1.7	1.3	1	12	113
Information und Kommunikation -J	1.7	2.5	1	25	140
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1.5	1.3	1	12	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1.9	2.9	1	40	228
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1.9	2.2	1	20	115
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1.4	0.8	1	5	130
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	1.5	0.9	1	5	106
Sonstige Dienstleistungen -S	1.7	1.7	1	12	112
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	1.6	1.8	1	40	994
20 bis 49 Beschäftigte	1.6	1.3	1	12	459
50 bis 249 Beschäftigte	1.9	3.0	1	40	331
mehr als 250 Beschäftigte	2.6	5.0	1	40	76
Gesamt	1.7	2.2	1	40	1860

Frage f802: Arbeiten Sie, wenn es um diesen Randprozess geht, eher mit dem gleichen Stamm an Fremdunternehmen zusammen, oder kooperieren Sie mit wechselnden Unternehmen?

1: *Eher der gleiche Stamm an Fremdunternehmen*
2: *Eher wechselnde Unternehmen*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	gleicher Stamm %	*wechselnd* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	95	4	0	0	100	391
Baugewerbe -F	95	4	1	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	99	1	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	92	7	1	0	100	104
Gastgewerbe -I	97	3	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	92	7	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	97	3	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	91	8	1	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	92	7	0	1	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	96	4	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	88	12	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	91	7	2	0	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	94	6	0	0	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	95	4	1	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	94	5	0	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	94	6	0	0	100	79
Gesamt	94	5	0	0	100	2005

Frage f803: Wie häufig kommt es zu einem Wechsel der Unternehmen, die für Sie Werkvertragsleistungen in diesem Randprozess erbringen? Ist das...

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	24	71	6	0	100	17
Baugewerbe -F	20	20	60	0	0	100	5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	0	100	0	0	100	2
Verkehr und Lagerei -H	0	57	43	0	0	100	7
Gastgewerbe -I	0	25	75	0	0	100	4
Information und Kommunikation -J	0	64	36	0	0	100	11
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	33	67	0	0	100	3
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	37	63	0	0	100	19
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	33	56	11	0	100	9
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	40	60	0	0	100	5
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	36	50	0	0	100	14
Sonstige Dienstleistungen -S	0	22	67	0	11	100	9
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	3	30	65	0	2	100	60
20 bis 49 Beschäftigte	0	48	43	10	0	100	21
50 bis 249 Beschäftigte	5	42	53	0	0	100	19
mehr als 250 Beschäftigte	0	20	80	0	0	100	5
Gesamt	3	35	59	2	1	100	105

Frage f804: Arbeiten die Fremdunternehmen, mit denen Sie Werkverträge abgeschlossen haben, um Leistungen im Randprozess zu erbringen, Ihrer Kenntnis nach regelmäßig nur für Ihr Unternehmen, oder auch für andere?

1: *Ausschließlich nur für unser Unternehmen*
2: *Auch für andere Unternehmen, aber überwiegend für uns*
3: *Unser Unternehmen ist nur einer von vielen Kunden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	ausschließlich für uns	*überwiegend für uns*	*viele andere Kunden*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	9	88	1	1	100	391
Baugewerbe -F	2	10	86	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	9	89	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	1	5	94	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	1	6	92	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	3	6	89	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	8	90	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	11	85	1	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	16	80	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	12	78	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	13	83	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	1	11	85	2	2	100	121
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	2	9	88	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	1	11	86	1	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	3	9	86	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	5	19	72	0	4	100	79
Gesamt	2	10	87	0	1	100	2005

Frage f805 Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	4	19	38	36	0	1	100	391
Baugewerbe -F	2	7	20	31	40	0	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	7	17	34	40	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	2	7	15	31	45	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	0	3	19	32	47	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	1	1	20	48	28	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	1	31	39	27	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	5	22	41	29	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	5	23	42	27	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	4	15	31	48	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	0	18	39	41	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	0	1	23	37	36	2	1	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	2	4	21	37	34	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	17	39	38	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	1	3	21	36	39	0	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	3	4	18	32	44	0	0	100	79
Gesamt	1	4	20	37	36	0	1	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	9	26	37	22	0	1	100	391
Baugewerbe -F	7	8	31	23	30	0	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	5	27	33	29	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	0	5	31	35	28	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	3	9	23	33	32	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	4	5	24	44	21	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	5	9	23	39	24	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	8	27	35	22	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	8	18	40	27	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	5	10	26	24	33	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	6	7	24	42	20	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	3	9	23	31	31	2	2	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	6	6	25	35	26	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	3	9	26	34	26	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	5	9	27	32	26	0	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	4	13	16	43	24	0	0	100	79
Gesamt	5	8	25	35	26	0	1	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	7	23	30	35	0	1	100	391
Baugewerbe -F	7	4	28	26	33	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	6	19	35	35	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	5	7	22	31	33	0	3	100	104
Gastgewerbe -I	3	7	19	33	37	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	6	10	27	33	21	1	2	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	4	22	33	34	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	8	22	36	25	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	9	18	31	36	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	5	23	28	36	1	2	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	9	21	28	29	0	2	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	6	5	26	31	29	2	2	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	5	7	21	32	33	0	2	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	5	6	22	32	33	0	2	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	5	7	24	30	32	0	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	6	6	27	39	18	0	4	100	79
Gesamt	5	7	22	32	32	0	2	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	1	3	20	74	0	0	100	391
Baugewerbe -F	2	2	2	19	75	0	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	1	2	19	75	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	2	2	5	21	70	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	3	0	3	20	75	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	1	1	1	26	70	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1	2	4	17	77	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	0	2	19	77	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	1	3	21	72	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	1	1	12	84	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	1	1	18	78	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	2	0	1	17	79	2	1	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	2	1	2	19	76	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	1	1	3	20	75	0	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	1	1	4	20	73	0	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	4	0	3	20	73	0	0	100	79
Gesamt	2	1	2	19	75	0	0	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig %	*unwichtig* %	*teils, teils* %	*wichtig* %	*sehr wichtig* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	2	13	36	48	1	0	100	391
Baugewerbe -F	2	2	11	35	50	0	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	3	7	36	49	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	0	4	17	33	45	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	0	3	12	40	46	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	1	3	10	39	46	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	5	8	33	52	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	2	11	34	49	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	1	11	34	51	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	2	11	34	49	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	6	1	8	39	46	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	1	2	11	31	53	2	1	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	2	2	11	32	51	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	1	2	9	39	48	0	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	2	1	12	39	44	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	1	4	15	39	41	0	0	100	79
Gesamt	2	2	11	35	48	0	1	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	5	19	37	34	0	2	100	391
Baugewerbe -F	3	6	14	38	36	0	3	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	4	17	37	35	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	6	7	16	33	37	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	4	3	18	38	35	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	6	3	22	37	29	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	6	21	35	34	0	2	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	8	23	38	24	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	9	14	27	45	0	3	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	3	13	22	56	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	9	26	28	31	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	3	6	15	33	37	2	4	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	5	6	20	34	33	0	2	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	2	5	18	34	38	0	2	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	4	5	17	36	36	0	2	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	9	6	13	38	32	0	3	100	79
Gesamt	4	6	19	35	35	0	2	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	7	25	34	26	1	2	100	391
Baugewerbe -F	11	7	22	27	27	0	6	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8	8	24	29	28	0	3	100	242
Verkehr und Lagerei -H	5	9	31	27	26	0	3	100	104
Gastgewerbe -I	6	8	27	28	30	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	12	10	25	32	17	1	3	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	10	10	29	26	24	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	9	8	30	29	20	0	4	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	9	20	30	30	0	3	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	8	13	29	40	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12	13	19	25	28	0	3	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	10	7	20	31	26	2	4	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	11	8	24	30	24	1	3	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	6	10	23	28	30	0	3	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	6	6	26	33	28	0	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	11	9	24	28	23	0	5	100	79
Gesamt	9	8	24	30	26	0	3	100	2005

Frage f805: Bei der Auswahl der Fremdunternehmen, die für Sie Leistungen im betroffenen Randprozess erbringen, können ja verschiedene Kriterien eine Rolle spielen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig für Sie die folgenden Kriterien sind. Bitte verwenden Sie für Ihre Beurteilung eine Skala von 1: sehr unwichtig bis 5: sehr wichtig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens

1: *sehr unwichtig*
2:
3:
4:
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	12	12	23	25	27	0	0	100	391
Baugewerbe -F	16	12	29	17	25	0	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	17	24	18	24	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	14	14	24	26	21	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	25	11	21	20	23	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	23	21	17	24	12	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	26	14	26	22	12	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	18	12	23	24	22	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	16	23	19	28	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	15	9	18	29	28	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	28	9	22	27	13	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	13	14	28	19	22	2	2	100	121
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	20	14	22	21	22	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	16	13	24	23	24	0	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	11	11	26	25	25	0	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	22	14	23	28	14	0	0	100	79
Gesamt	17	13	23	23	22	0	0	100	2005

Frage f805a: Könnte Ihr Unternehmen die Leistungen im Randprozess, die Sie im Werkvertrag bei Fremdunternehmen einkaufen, prinzipiell auch durch Leiharbeit erstellen? Ginge das auf jeden Fall, eventuell, oder gar nicht?

1: *Ja, auf jeden Fall*
2: *Ja, eventuell*
3: *Nein, gar nicht*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja, auf jeden Fall.	*Ja, eventuell.*	*Nein, gar nicht.*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	24	65	0	1	100	391
Baugewerbe -F	8	18	71	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	25	63	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	12	20	67	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	7	24	68	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	9	28	62	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	18	20	60	0	2	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11	31	54	0	4	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	21	64	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	28	57	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	28	61	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	4	26	67	2	1	100	121
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	10	24	64	0	2	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	9	25	65	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	11	29	58	0	2	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	14	29	56	0	1	100	79
Gesamt	10	25	63	0	2	100	2005

Frage f806: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Randprozess auftreten.

A: Das Betriebsklima verschlechtert sich, weil das Fremdunternehmen seinen Beschäftigten andere Arbeitsbedingungen bietet als wir.
B: Die Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
C: Die Art und Weise, wie vereinbarte Arbeitsleistungen erbracht werden, kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
D: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
E: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
F: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	3	19	74	1	2	100	391
Baugewerbe -F	1	5	20	68	1	5	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	2	16	76	0	3	100	242
Verkehr und Lagerei -H	4	4	25	63	0	4	100	104
Gastgewerbe -I	3	4	18	73	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	2	1	13	79	1	5	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	3	18	79	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	3	14	78	0	4	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	4	15	77	0	4	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	6	21	67	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	3	14	80	0	2	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	1	3	17	78	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	3	16	76	0	3	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	2	2	18	75	0	2	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	3	5	17	72	1	2	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	3	5	27	65	0	1	100	79
Gesamt	2	3	17	75	0	3	100	2005

Frage f806: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Randprozess auftreten.

A: Das Betriebsklima verschlechtert sich, weil das Fremdunternehmen seinen Beschäftigten andere Arbeitsbedingungen bietet als wir.
B: Die Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
C: Die Art und Weise, wie vereinbarte Arbeitsleistungen erbracht werden, kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
D: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
E: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
F: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	9	39	47	1	2	100	391
Baugewerbe -F	6	11	34	47	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	8	29	58	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	1	12	43	44	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	4	9	33	53	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	3	13	36	45	1	2	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	13	32	52	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	9	40	47	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	6	39	52	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	5	11	35	48	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	10	33	52	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	4	7	39	49	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	8	34	53	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	2	10	35	52	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	5	12	41	41	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	1	16	48	32	0	3	100	79
Gesamt	3	10	36	50	0	1	100	2005

Frage f806: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Randprozess auftreten.

A: Das Betriebsklima verschlechtert sich, weil das Fremdunternehmen seinen Beschäftigten andere Arbeitsbedingungen bietet als wir.
B: Die Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
C: Die Art und Weise, wie vereinbarte Arbeitsleistungen erbracht werden, kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
D: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
E: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
F: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	10	16	36	36	1	1	100	391
Baugewerbe -F	17	14	29	38	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	12	32	37	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	17	18	31	34	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	14	21	29	35	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	15	18	30	35	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	16	27	49	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	12	15	31	40	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	10	13	27	47	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	11	17	32	37	1	2	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	20	24	28	27	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	9	20	27	41	2	1	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	15	17	29	38	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	12	16	33	37	0	2	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	8	15	34	40	1	2	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	15	19	34	30	0	1	100	79
Gesamt	13	16	31	38	0	1	100	2005

Frage f806: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Randprozess auftreten.

A: Das Betriebsklima verschlechtert sich, weil das Fremdunternehmen seinen Beschäftigten andere Arbeitsbedingungen bietet als wir.
B: Die Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
C: Die Art und Weise, wie vereinbarte Arbeitsleistungen erbracht werden, kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
D: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
E: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
F: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	2	25	71	1	1	100	391
Baugewerbe -F	0	8	26	65	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	4	20	74	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	3	2	31	64	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	4	4	23	68	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	1	2	17	78	1	2	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	3	3	24	69	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	2	18	78	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	2	20	74	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	5	24	67	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	2	3	19	75	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	2	4	14	77	2	1	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	2	3	21	73	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	23	72	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	2	5	23	69	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	3	5	22	70	0	1	100	79
Gesamt	2	3	22	72	0	1	100	2005

Frage f806: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Randprozess auftreten.

A: Das Betriebsklima verschlechtert sich, weil das Fremdunternehmen seinen Beschäftigten andere Arbeitsbedingungen bietet als wir.
B: Die Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
C: Die Art und Weise, wie vereinbarte Arbeitsleistungen erbracht werden, kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
D: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
E: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
F: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	9	29	56	1	1	100	391
Baugewerbe -F	3	11	25	59	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	12	29	55	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	6	9	34	51	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	5	17	20	57	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	3	7	29	59	1	2	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	8	21	64	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	7	22	64	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	10	23	63	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	17	22	53	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	9	18	65	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	3	13	21	60	2	1	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	5	9	24	60	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	4	10	27	58	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	4	15	24	56	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	8	14	23	54	0	1	100	79
Gesamt	5	10	25	59	0	1	100	2005

Frage f806: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Wir wüssten gerne, inwieweit solche Nachteile oder Probleme nach Ihren Erfahrungen mit Werkverträgen im Randprozess auftreten.

A: Das Betriebsklima verschlechtert sich, weil das Fremdunternehmen seinen Beschäftigten andere Arbeitsbedingungen bietet als wir.
B: Die Fremdleistungen werden nicht in der gewünschten Qualität erbracht.
C: Die Art und Weise, wie vereinbarte Arbeitsleistungen erbracht werden, kann durch unser Unternehmen nicht ausreichend kontrolliert werden.
D: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
E: Unser Unternehmen wird in Teilen von den Werkvertragsnehmern abhängig.
F: Die Verhandlung, der Abschluss, das Management und die Kontrolle von Werkverträgen erzeugen viel Aufwand und Kosten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	11	42	40	1	1	100	391
Baugewerbe -F	6	14	38	40	0	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	11	40	43	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	9	13	40	38	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	7	17	30	45	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	4	12	39	42	1	3	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	16	37	42	0	2	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	15	36	45	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	12	33	48	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	14	37	39	1	2	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	15	29	50	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	4	9	37	46	2	2	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	5	12	36	45	0	2	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	5	14	38	42	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	5	13	43	38	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	5	22	37	32	0	5	100	79
Gesamt	5	13	37	43	0	1	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	45	54	0	0	100	391
Baugewerbe -F	20	75	2	3	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	37	62	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	38	62	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	27	73	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	37	63	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	38	60	1	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	41	57	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	38	61	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	45	53	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	31	69	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	40	59	1	1	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	30	69	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	41	58	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	52	46	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	62	33	0	5	100	79
Gesamt	38	61	0	1	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	77	0	0	100	391
Baugewerbe -F	16	80	2	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	12	88	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	13	87	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	29	71	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	11	88	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	14	86	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	15	84	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	15	83	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	33	66	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	17	83	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	16	83	1	0	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	16	84	0	0	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	19	80	1	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	22	77	1	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	22	77	0	1	100	79
Gesamt	18	81	0	0	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	37	62	0	0	100	391
Baugewerbe -F	33	65	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	38	62	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	31	69	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	42	58	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	34	65	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	41	59	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	37	62	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	37	62	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	45	55	1	0	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	25	75	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	31	69	1	0	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	31	69	0	0	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	41	59	0	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	44	55	1	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	51	48	0	1	100	79
Gesamt	36	63	0	0	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	81	0	0	100	391
Baugewerbe -F	13	85	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	19	80	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	16	84	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	28	73	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	16	83	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	13	87	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13	85	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	14	84	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	23	75	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	11	89	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	16	83	1	0	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	15	84	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	17	83	0	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	23	75	1	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	19	81	0	0	100	79
Gesamt	17	82	0	0	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	56	43	0	0	100	391
Baugewerbe -F	50	45	2	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	50	48	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	52	48	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	59	40	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	54	46	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	44	55	0	2	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	55	44	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	59	39	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	69	29	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	59	41	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	60	39	1	0	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	53	46	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	57	41	1	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	59	40	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	66	32	0	3	100	79
Gesamt	55	43	0	1	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	74	0	1	100	391
Baugewerbe -F	18	80	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	22	76	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	19	80	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	21	78	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	19	79	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	81	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	23	75	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	17	80	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	31	66	1	2	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	27	72	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	27	70	1	2	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	20	79	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	22	76	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	28	69	1	2	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	34	63	0	3	100	79
Gesamt	23	76	0	1	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	71	28	0	1	100	391
Baugewerbe -F	55	43	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	65	33	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	64	36	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	63	38	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	61	38	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	62	38	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	64	34	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	73	25	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	77	21	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	61	39	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	69	30	1	0	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	61	39	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	70	29	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	74	25	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	82	16	0	1	100	79
Gesamt	66	33	0	1	100	2005

Frage f808: Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um die Qualität der Leistungen des Fremdunternehmens zu sichern? Nutzen Sie ...

A: Vorgabe eines detaillierten Pflichtenheftes
B: Mitsprache bei der Auswahl des eingesetzten Personals
C: Kontrolle des eingesetzten Personals durch eigene Mitarbeiter
D: Einarbeitung des eingesetzten Personals durch unsere Mitarbeiter
E: Durchsetzung von Nachforderungen
F: Vorzeitige Vertragskündigung
G: Regelmäßige Feedbacks an das Fremdunternehmen
H: Präzise vertragliche Abmachungen, wie Leistungen vom Fremdunternehmen zu erbringen sind

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	81	18	1	1	100	391
Baugewerbe -F	63	33	2	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	73	26	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	76	23	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	68	32	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	75	24	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	74	24	0	2	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	71	28	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	71	27	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	82	16	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	77	23	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	73	26	1	1	100	121
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	70	29	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	78	21	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	81	17	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	90	8	0	3	100	79
Gesamt	74	24	0	1	100	2005

Frage f809: Hat Ihr Unternehmen Leistungen, die Sie heute im Randprozess per Werkvertrag von Fremdunternehmen erbringen lassen, früher einmal ganz oder teilweise selbst erbracht?

1: *Ja, ganz selbst erbracht*
2: *Ja, teilweise selbst erbracht*
3: *Nein, nie selbst erbracht*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja, ganz selbst erbracht	*Ja, teilweise selbst erbracht*	*Nein, nie selbst erbracht*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	19	62	0	2	100	391
Baugewerbe -F	11	21	63	2	3	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15	18	66	0	2	100	242
Verkehr und Lagerei -H	13	20	66	0	0	100	104
Gastgewerbe -I	12	18	69	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	11	21	67	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	24	19	57	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	16	67	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	10	18	70	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	27	23	48	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	17	19	63	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	18	22	56	2	2	100	121
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	16	19	64	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	13	21	65	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	21	16	62	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	20	24	51	0	5	100	79
Gesamt	16	19	63	0	1	100	2005

Frage f810 Seit wie vielen Jahren lagert Ihr Unternehmen Leistungen, die es früher einmal ganz oder teilweise selber erbracht hat, durch Vergabe von Werkverträgen überwiegend aus?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	11.1	9.6	1	65	136
Baugewerbe -F	10.6	8.4	1	40	41
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8.8	9.7	1	60	77
Verkehr und Lagerei -H	7.5	6.0	1	27	33
Gastgewerbe -I	8.7	13.6	1	80	34
Information und Kommunikation -J	8.3	6.1	1	30	48
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	10.7	6.4	2	23	45
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8.5	6.3	1	30	73
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8.4	6.3	1	25	36
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9.8	5.9	1	26	69
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	8.6	5.3	1	20	42
Sonstige Dienstleistungen -S	7.5	4.8	1	20	46
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	8.3	6.4	1	56	360
20 bis 49 Beschäftigte	9.4	8.8	1	65	162
50 bis 249 Beschäftigte	11.4	10.2	1	80	123
mehr als 250 Beschäftigte	12.7	8.1	1	30	35
Gesamt	9.3	8.0	1	80	680

Frage f810a: Wie sehen Sie die Entwicklung für die Nutzung von Werkverträgen in Ihrem Randprozess? Wird die Zusammenarbeit Ihres Unternehmens mit anderen Unternehmen über Werkverträge in diesem Randgeschäft eher wachsen, gleich bleiben oder eher sinken?

1: *Die Werkvertragsnutzung wird eher steigen*
2: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird gleich bleiben*
3: *Die Werkvertragsnutzung wird eher sinken*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher wachsen	*gleich bleiben*	*eher sinken*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	85	5	0	1	100	391
Baugewerbe -F	7	86	5	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	14	80	5	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	11	80	8	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	12	80	8	0	0	100	120
Information und Kommunikation -J	12	82	5	1	0	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	85	6	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11	80	7	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	73	10	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	76	6	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	13	81	6	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	14	77	7	2	1	100	121
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	12	80	6	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	12	84	3	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	11	79	9	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	15	80	4	0	1	100	79
Gesamt	12	81	6	0	1	100	2005

Frage f810b: Und wie verhält es sich bei anderen Unternehmen in Ihrer Branche? Erwarten Sie, dass im Randprozess die Zusammenarbeit anderer Unternehmen aus Ihrer Branche über Werkverträgen mittelfristig eher wachsen, gleich bleiben oder eher sinken wird?

1: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird eher steigen*
2: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird gleich bleiben*
3: *Die Werkvertragsnutzung in unserer Branche wird eher sinken*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eher wachsen	*gleich bleiben*	*eher sinken*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	63	5	1	15	100	391
Baugewerbe -F	14	63	6	2	15	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	21	60	6	0	13	100	242
Verkehr und Lagerei -H	17	62	9	0	13	100	104
Gastgewerbe -I	26	54	8	0	12	100	120
Information und Kommunikation -J	17	60	8	1	14	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	57	10	1	15	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	64	6	1	13	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	17	52	10	0	20	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	25	51	9	1	14	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	57	9	0	18	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	17	56	8	2	16	100	121
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	18	59	8	1	14	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	17	61	6	1	15	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	18	58	8	1	15	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	22	53	6	0	19	100	79
Gesamt	18	59	7	1	15	100	2005

Frage f811: Es gibt ja unterschiedliche Gründe, warum man im Randprozess Leistungen per Werkvertrag durch Fremdunternehmen ausführen lässt. Ich lese Ihnen nun dazu verschiedene mögliche Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Grund auf Ihre Unternehmenspraxis zutrifft.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	21	13	24	41	0	1	100	391
Baugewerbe -F	15	11	22	47	2	3	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	20	14	23	42	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	13	20	22	43	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	25	13	27	34	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	20	17	20	41	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	10	22	48	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	11	23	49	0	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	12	23	49	0	3	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	13	29	41	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	15	14	22	49	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	17	12	23	47	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	18	12	22	47	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	18	14	28	39	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	17	16	24	41	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	16	20	16	44	0	3	100	79
Gesamt	18	13	23	44	0	1	100	2005

Frage f811: Es gibt ja unterschiedliche Gründe, warum man im Randprozess Leistungen per Werkvertrag durch Fremdunternehmen ausführen lässt. Ich lese Ihnen nun dazu verschiedene mögliche Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Grund auf Ihre Unternehmenspraxis zutrifft.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	57	21	8	14	0	0	100	391
Baugewerbe -F	49	26	8	12	2	3	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	64	20	4	12	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	53	18	15	11	1	2	100	104
Gastgewerbe -I	61	19	11	8	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	60	19	6	12	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	54	20	10	16	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	58	20	10	10	0	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	55	18	10	15	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	52	18	10	16	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	66	14	9	10	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	62	16	7	13	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	58	19	8	13	1	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	61	18	9	11	1	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	54	22	8	14	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	51	18	15	15	0	1	100	79
Gesamt	58	19	9	12	1	1	100	2005

Frage f811: Es gibt ja unterschiedliche Gründe, warum man im Randprozess Leistungen per Werkvertrag durch Fremdunternehmen ausführen lässt. Ich lese Ihnen nun dazu verschiedene mögliche Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob dieser Grund auf Ihre Unternehmenspraxis zutrifft.

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	35	16	19	22	1	7	100	391
Baugewerbe -F	26	20	18	22	2	12	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	38	19	16	19	0	9	100	242
Verkehr und Lagerei -H	33	16	19	22	0	10	100	104
Gastgewerbe -I	33	17	22	21	0	8	100	120
Information und Kommunikation -J	22	24	16	24	1	12	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	39	19	16	18	0	9	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	26	17	14	34	1	9	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	16	14	34	0	9	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	34	18	17	22	1	8	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	30	19	15	22	1	13	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	40	15	14	21	2	8	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	32	19	16	24	1	9	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	35	16	17	22	1	10	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	28	16	20	25	1	9	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	29	19	19	25	0	8	100	79
Gesamt	32	18	17	24	1	9	100	2005

Frage f812: Werden Tätigkeiten im Randprozess zumindest teilweise auch bei Ihnen im Unternehmen selbst oder an von Ihnen bestimmten Einsatzorten erbracht?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	35	64	1	1	100	199
Baugewerbe -F	23	73	0	3	100	64
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	30	70	0	0	100	135
Verkehr und Lagerei -H	28	72	0	0	100	53
Gastgewerbe -I	34	66	0	0	100	74
Information und Kommunikation -J	31	68	1	0	100	78
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	51	49	0	0	100	55
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	39	59	1	1	100	116
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	31	68	0	1	100	72
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	48	51	1	0	100	73
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	31	67	0	1	100	70
Sonstige Dienstleistungen -S	41	55	3	1	100	74
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	35	64	1	1	100	564
20 bis 49 Beschäftigte	35	64	0	1	100	261
50 bis 249 Beschäftigte	35	64	1	1	100	193
mehr als 250 Beschäftigte	38	62	0	0	100	45
Gesamt	35	64	1	1	100	1063

Frage f815: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Leistungen im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	20	29	43	0	100	69
Baugewerbe -F	20	27	27	20	7	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	17	27	46	0	100	41
Verkehr und Lagerei -H	20	7	20	53	0	100	15
Gastgewerbe -I	16	28	24	32	0	100	25
Information und Kommunikation -J	0	29	25	46	0	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	18	18	7	54	4	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11	18	29	42	0	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	14	18	45	0	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	20	34	23	6	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	36	9	27	5	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	13	33	10	43	0	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	15	15	19	49	2	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	10	26	27	35	1	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	13	31	27	27	1	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	12	35	35	18	0	100	17
Gesamt	13	22	23	40	1	100	371

Frage f815: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Leistungen im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	58	25	6	12	0	100	69
Baugewerbe -F	60	13	7	20	0	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	51	27	10	12	0	100	41
Verkehr und Lagerei -H	47	33	20	0	0	100	15
Gastgewerbe -I	48	28	8	16	0	100	25
Information und Kommunikation -J	67	33	0	0	0	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	61	11	11	18	0	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	60	20	7	11	2	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	45	27	18	9	0	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	66	23	9	0	3	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	55	14	18	9	5	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	67	17	13	3	0	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	60	18	9	12	2	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	55	23	15	7	0	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	54	36	1	9	0	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	59	24	18	0	0	100	17
Gesamt	58	23	9	9	1	100	371

Frage f815: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Leistungen im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	45	26	19	9	0	1	100	69
Baugewerbe -F	60	13	7	20	0	0	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	41	17	22	20	0	0	100	41
Verkehr und Lagerei -H	40	27	20	7	0	7	100	15
Gastgewerbe -I	28	20	32	20	0	0	100	25
Information und Kommunikation -J	50	21	25	4	0	0	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	68	21	7	4	0	0	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	44	22	16	18	0	0	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	64	9	14	14	0	0	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	51	11	17	14	0	6	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	32	45	5	14	5	0	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	40	33	13	13	0	0	100	30
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	45	19	19	15	1	1	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	45	26	14	12	0	2	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	49	27	13	10	0	0	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	59	18	24	0	0	0	100	17
Gesamt	46	22	17	13	0	1	100	371

Frage f815: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Leistungen im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	14	30	39	0	100	69
Baugewerbe -F	27	20	20	33	0	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	29	24	29	0	100	41
Verkehr und Lagerei -H	33	13	20	33	0	100	15
Gastgewerbe -I	12	24	32	32	0	100	25
Information und Kommunikation -J	13	17	17	54	0	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	25	21	32	21	0	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	22	13	31	33	0	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	9	27	32	5	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9	26	40	26	0	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	23	23	41	0	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	17	27	27	30	0	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	18	19	26	37	1	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	19	16	31	34	0	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	18	22	30	30	0	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	18	35	35	12	0	100	17
Gesamt	18	20	28	34	0	100	371

Frage f815: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Leistungen im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	64	17	3	16	100	69
Baugewerbe -F	47	20	20	13	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	59	24	7	10	100	41
Verkehr und Lagerei -H	67	20	7	7	100	15
Gastgewerbe -I	56	24	12	8	100	25
Information und Kommunikation -J	83	13	4	0	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	71	14	11	4	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	78	16	0	7	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	82	14	0	5	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	66	17	9	9	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	68	14	14	5	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	67	17	7	10	100	30
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	66	16	6	11	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	75	15	4	5	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	63	22	9	6	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	59	24	12	6	100	17
Gesamt	67	18	6	9	100	371

Frage f815: Wie wird die Tätigkeit der Werkvertragsbeschäftigten, die für Leistungen im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, koordiniert? Würden Sie sagen, dass die folgenden Koordinationsmöglichkeiten in Ihrer Unternehmenspraxis voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder gar nicht zutreffen?

A: Vorgesetzte aus dem Werkvertragsunternehmen sind vor Ort, um die Arbeit der Fremdbeschäftigten in unserem Unternehmen zu koordinieren.
B: In unserem Unternehmen gibt es feste Ansprechpartner, die den per Werkvertrag Fremdbeschäftigten auf Anfrage Auskunft geben, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden sollen.
C: Die Koordination erfolgt, indem wir Arbeitsweise und Arbeitsbereiche im Werkvertrag vorab genau vorgeben.
D: Die Fremdbeschäftigten bekommen durch Mitarbeiter unseres Unternehmens regelmäßig gesagt, wie die Arbeit auszuführen ist.
E: Das Werkvertragsunternehmen nennt uns einen Ansprechpartner, der nicht vor Ort ist, den wir aber kontaktieren können, wenn es Koordinationsbedarf gibt.
F: Mitarbeiter unseres Unternehmens greifen in die Arbeitsabläufe der Fremdbeschäftigten ein, wenn nicht gut gearbeitet wird.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	23	16	36	0	100	69
Baugewerbe -F	47	13	13	27	0	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	22	27	10	41	0	100	41
Verkehr und Lagerei -H	13	20	27	40	0	100	15
Gastgewerbe -I	44	8	16	32	0	100	25
Information und Kommunikation -J	21	29	17	33	0	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	32	14	18	36	0	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	27	20	22	31	0	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	32	9	23	36	0	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	23	37	17	23	0	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	32	18	18	27	5	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	17	10	37	37	0	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	29	17	17	37	1	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	25	21	24	30	0	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	24	30	18	28	0	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	24	18	18	41	0	100	17
Gesamt	27	20	19	34	0	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	29	28	1	39	100	69
Baugewerbe -F	7	27	33	0	33	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	34	17	0	46	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	20	20	0	60	100	15
Gastgewerbe -I	8	44	12	0	36	100	25
Information und Kommunikation -J	8	17	46	0	29	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	29	32	0	39	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	29	20	4	42	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	41	32	0	18	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	17	37	0	40	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	32	27	0	32	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	3	33	27	0	37	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	7	29	20	1	43	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	0	31	32	1	36	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	3	33	36	0	28	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	6	18	47	0	29	100	17
Gesamt	5	29	27	1	38	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	30	12	1	41	100	69
Baugewerbe -F	13	20	13	0	53	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	24	7	0	63	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	13	13	0	73	100	15
Gastgewerbe -I	8	28	20	0	44	100	25
Information und Kommunikation -J	17	38	13	0	33	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	21	29	0	39	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	16	24	11	4	44	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	45	14	0	32	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	29	17	0	40	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	32	36	0	0	32	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	3	40	17	0	40	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	13	27	13	1	46	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	5	31	12	1	51	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	18	33	16	0	33	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	18	41	12	0	29	100	17
Gesamt	12	29	13	1	44	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	52	17	1	28	100	69
Baugewerbe -F	7	47	13	0	33	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	44	10	2	41	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	33	7	0	60	100	15
Gastgewerbe -I	12	40	12	0	36	100	25
Information und Kommunikation -J	13	38	21	0	29	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	29	18	0	43	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	36	13	4	42	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	14	41	18	0	27	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	51	9	0	40	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	32	9	0	41	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	3	53	13	0	30	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	9	40	11	1	40	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	2	38	16	1	42	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	3	52	21	1	22	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	6	65	6	0	24	100	17
Gesamt	6	43	14	1	36	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	30	26	1	36	100	69
Baugewerbe -F	0	20	40	0	40	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	7	22	17	2	51	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	20	20	0	60	100	15
Gastgewerbe -I	4	28	12	4	52	100	25
Information und Kommunikation -J	4	17	38	0	42	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	21	29	0	50	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	27	18	4	47	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	27	41	0	32	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	37	23	0	40	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	18	32	0	45	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	3	17	40	0	40	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	3	26	26	2	44	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	2	23	22	1	52	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	6	28	31	1	33	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	12	12	41	0	35	100	17
Gesamt	4	25	26	1	44	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	49	20	1	29	100	69
Baugewerbe -F	0	27	27	0	47	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	39	17	2	41	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	33	7	0	60	100	15
Gastgewerbe -I	0	44	8	0	48	100	25
Information und Kommunikation -J	4	33	21	0	42	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	39	18	0	43	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	29	13	4	47	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	64	5	0	27	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	34	20	0	46	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	32	9	0	50	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	0	37	20	0	43	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	3	37	13	1	46	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	1	38	15	1	44	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	1	46	22	1	28	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	0	41	35	0	24	100	17
Gesamt	2	39	16	1	42	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	43	10	1	36	100	69
Baugewerbe -F	7	20	13	7	53	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	7	24	24	0	44	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	20	13	0	67	100	15
Gastgewerbe -I	4	36	12	0	48	100	25
Information und Kommunikation -J	0	17	54	0	29	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	32	25	0	39	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	9	18	18	4	51	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	41	23	0	27	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	14	37	3	46	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	23	18	0	45	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	0	27	37	0	37	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	6	28	21	2	44	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	4	27	19	1	48	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	4	30	30	1	34	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	12	24	41	0	24	100	17
Gesamt	6	28	23	1	42	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	26	29	1	42	100	69
Baugewerbe -F	0	20	20	7	53	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	32	7	0	61	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	27	7	0	67	100	15
Gastgewerbe -I	0	28	20	0	52	100	25
Information und Kommunikation -J	4	13	42	0	42	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	21	36	0	43	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	29	16	4	49	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	41	9	0	50	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	23	29	0	49	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	18	23	0	50	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	0	30	30	0	40	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	2	29	20	1	49	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	1	21	19	1	58	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	1	24	33	1	40	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	0	35	41	0	24	100	17
Gesamt	1	26	23	1	49	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	12	38	9	1	41	100	69
Baugewerbe -F	0	20	13	7	60	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	32	10	2	51	100	41
Verkehr und Lagerei -H	0	33	7	0	60	100	15
Gastgewerbe -I	24	28	4	0	44	100	25
Information und Kommunikation -J	4	33	8	0	54	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	14	21	11	0	54	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13	33	2	4	47	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	36	9	0	55	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	43	14	0	40	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	32	9	0	36	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	10	30	23	0	37	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	13	32	5	1	49	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	7	29	9	1	55	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	7	37	19	3	33	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	0	47	29	0	24	100	17
Gesamt	10	33	10	1	46	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	14	42	17	1	25	100	69
Baugewerbe -F	13	33	20	0	33	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	12	32	12	0	44	100	41
Verkehr und Lagerei -H	13	20	7	0	60	100	15
Gastgewerbe -I	24	28	4	0	44	100	25
Information und Kommunikation -J	4	50	21	0	25	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	29	29	0	39	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11	33	13	2	40	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	41	32	0	18	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	46	11	0	37	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	32	32	0	23	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	3	37	33	0	27	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	11	34	20	1	35	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	9	36	18	1	36	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	13	40	16	0	30	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	12	53	18	0	18	100	17
Gesamt	11	36	19	1	34	100	371

Frage f816: Wir möchten Sie nun noch einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten des Fremdunternehmens, die für Tätigkeiten im Randprozess in Ihr Unternehmen oder an spezielle Einsatzorte kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach ihrem Eindruck eher besser, eher schlechter oder gleich gestellt sind wie ihre eigene Belegschaft.

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Fremdunternehmens sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	52	9	1	35	100	69
Baugewerbe -F	0	33	20	7	40	100	15
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	32	12	2	44	100	41
Verkehr und Lagerei -H	7	40	0	0	53	100	15
Gastgewerbe -I	8	32	12	0	48	100	25
Information und Kommunikation -J	8	25	17	0	50	100	24
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	29	29	0	39	100	28
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	31	11	4	49	100	45
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	55	18	0	27	100	22
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	37	11	0	49	100	35
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	32	14	0	41	100	22
Sonstige Dienstleistungen -S	7	37	27	0	30	100	30
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	8	35	13	1	43	100	196
20 bis 49 Beschäftigte	2	33	16	1	47	100	91
50 bis 249 Beschäftigte	0	46	16	3	34	100	67
mehr als 250 Beschäftigte	12	53	12	0	24	100	17
Gesamt	5	37	14	1	42	100	371

Frage f820: Wenn Sie auf Ihre gesamte Branche schauen. Wie oft kommt es vor, dass Unternehmen die Leistungen im Randprozess nicht per Werkvertrag durch Fremdunternehmen erbringen lassen, sondern selbst erbringen?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	14	50	13	1	21	100	391
Baugewerbe -F	2	15	44	17	2	19	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	1	15	49	19	0	16	100	242
Verkehr und Lagerei -H	3	19	49	12	0	17	100	104
Gastgewerbe -I	3	33	46	8	0	10	100	120
Information und Kommunikation -J	0	11	54	19	1	15	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	22	48	13	1	14	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	13	51	20	1	13	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	0	18	46	22	0	14	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	22	46	15	1	14	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	3	13	53	16	0	16	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	1	19	46	16	2	16	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	2	18	48	16	1	16	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	1	16	51	15	1	16	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	2	15	50	16	1	16	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	0	15	54	13	0	18	100	79
Gesamt	1	17	49	16	1	16	100	2005

Frage f821: Könnte Ihr eigenes Unternehmen die Leistungen im Randprozess, die derzeit per Werkvertrag durch Fremdunternehmen erbracht werden, prinzipiell auch selbst ausführen?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	43	57	0	100	258
Baugewerbe -F	41	59	0	100	82
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	47	53	0	100	158
Verkehr und Lagerei -H	39	61	0	100	74
Gastgewerbe -I	32	68	0	100	99
Information und Kommunikation -J	47	52	1	100	102
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	60	40	0	100	78
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	49	51	0	100	161
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	39	61	0	100	82
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	64	36	0	100	98
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	41	59	0	100	80
Sonstige Dienstleistungen -S	45	54	1	100	80
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	42	58	0	100	726
20 bis 49 Beschäftigte	46	54	0	100	336
50 bis 249 Beschäftigte	54	46	0	100	235
mehr als 250 Beschäftigte	60	40	0	100	55
Gesamt	46	54	0	100	1352

Frage f822: Wenn Ihr Unternehmen den betroffenen Randprozess vollständig selbst erbringen würde, wie viel zusätzliches Personal müssten Sie dafür einstellen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	2.4	2.9	1	25	98
Baugewerbe -F	1.9	1.4	1	6	26
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2.5	3.9	1	30	60
Verkehr und Lagerei -H	2.7	4.0	1	20	23
Gastgewerbe -I	5.5	9.4	1	45	28
Information und Kommunikation -J	1.6	1.5	1	10	41
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	1.6	1.1	1	5	38
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2.6	6.2	1	50	65
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4.1	7.2	1	30	26
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	15.7	38.4	1	250	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16.0	44.9	1	200	29
Sonstige Dienstleistungen -S	2.5	3.8	1	20	30
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	1.6	2.0	1	20	232
20 bis 49 Beschäftigte	2.4	3.1	1	30	141
50 bis 249 Beschäftigte	4.8	6.1	1	45	120
mehr als 250 Beschäftigte	42.0	63.4	2	250	29
Gesamt	4.8	17.7	1	250	522

Frage f823: Zum Abschluss dieses Themenkomplexes interessieren wir uns für die Gründe, warum Ihr Unternehmen die Leistungen im Randgeschäft, nicht selbst ausführt, sondern durch Fremdunternehmen erbringen lässt. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Die Unternehmensstrategie lautet, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren, und dieses Randgeschäft gehört einfach nicht dazu.
B: Dieses Randgeschäft erreicht nicht die Größenordnung, um dafür eigenes Personal im Unternehmen vorzuhalten.
C: Dieses Randgeschäft fällt zu unregelmäßig an, um dafür eigenes Personal vorzuhalten.
D: Dieses Randgeschäft wäre für uns mit zu hohen Betriebskosten verbunden.
E: Die Integration dieses Randgeschäfts in unser Unternehmen macht die Organisation unserer Betriebsabläufe zu komplex.
F: Wir verzichten auf dieses Randgeschäft, um als Unternehmen flexibel zu bleiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	82	9	3	5	0	0	100	391
Baugewerbe -F	87	5	3	2	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	83	9	3	5	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	88	7	1	3	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	74	10	7	8	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	86	8	2	3	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	83	10	4	3	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	79	11	3	5	1	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	84	8	2	4	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	71	13	7	7	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	87	8	3	2	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	79	8	6	4	2	1	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	82	9	4	4	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	85	6	3	4	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	76	13	4	5	1	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	80	14	1	5	0	0	100	79
Gesamt	82	9	3	4	0	1	100	2005

Frage f823: Zum Abschluss dieses Themenkomplexes interessieren wir uns für die Gründe, warum Ihr Unternehmen die Leistungen im Randgeschäft, nicht selbst ausführt, sondern durch Fremdunternehmen erbringen lässt. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Die Unternehmensstrategie lautet, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren, und dieses Randgeschäft gehört einfach nicht dazu.
B: Dieses Randgeschäft erreicht nicht die Größenordnung, um dafür eigenes Personal im Unternehmen vorzuhalten.
C: Dieses Randgeschäft fällt zu unregelmäßig an, um dafür eigenes Personal vorzuhalten.
D: Dieses Randgeschäft wäre für uns mit zu hohen Betriebskosten verbunden.
E: Die Integration dieses Randgeschäfts in unser Unternehmen macht die Organisation unserer Betriebsabläufe zu komplex.
F: Wir verzichten auf dieses Randgeschäft, um als Unternehmen flexibel zu bleiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	76	13	4	6	0	1	100	391
Baugewerbe -F	84	5	2	6	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	76	10	9	5	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	79	6	3	11	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	68	13	5	14	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	78	10	5	5	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	78	13	3	6	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	70	14	7	7	1	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	74	12	3	8	1	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	61	11	11	15	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	73	9	9	9	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	71	8	10	9	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	77	9	5	8	0	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	77	11	6	5	1	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	66	15	7	10	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	54	18	10	18	0	0	100	79
Gesamt	74	11	6	8	1	1	100	2005

Frage f823: Zum Abschluss dieses Themenkomplexes interessieren wir uns für die Gründe, warum Ihr Unternehmen die Leistungen im Randgeschäft, nicht selbst ausführt, sondern durch Fremdunternehmen erbringen lässt. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Die Unternehmensstrategie lautet, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren, und dieses Randgeschäft gehört einfach nicht dazu.
B: Dieses Randgeschäft erreicht nicht die Größenordnung, um dafür eigenes Personal im Unternehmen vorzuhalten.
C: Dieses Randgeschäft fällt zu unregelmäßig an, um dafür eigenes Personal vorzuhalten.
D: Dieses Randgeschäft wäre für uns mit zu hohen Betriebskosten verbunden.
E: Die Integration dieses Randgeschäfts in unser Unternehmen macht die Organisation unserer Betriebsabläufe zu komplex.
F: Wir verzichten auf dieses Randgeschäft, um als Unternehmen flexibel zu bleiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	55	13	14	18	0	0	100	391
Baugewerbe -F	71	8	8	11	2	1	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	49	14	13	24	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	66	9	10	13	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	66	10	7	17	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	54	12	15	17	1	1	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	46	6	20	28	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	43	13	20	20	2	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	68	8	12	11	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	40	10	12	37	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	57	9	16	18	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	61	7	12	17	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	61	9	12	16	1	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	53	12	14	21	0	0	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	45	12	17	24	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	28	16	14	42	0	0	100	79
Gesamt	55	11	14	19	1	1	100	2005

Frage f823: Zum Abschluss dieses Themenkomplexes interessieren wir uns für die Gründe, warum Ihr Unternehmen die Leistungen im Randgeschäft, nicht selbst ausführt, sondern durch Fremdunternehmen erbringen lässt. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Die Unternehmensstrategie lautet, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren, und dieses Randgeschäft gehört einfach nicht dazu.
B: Dieses Randgeschäft erreicht nicht die Größenordnung, um dafür eigenes Personal im Unternehmen vorzuhalten.
C: Dieses Randgeschäft fällt zu unregelmäßig an, um dafür eigenes Personal vorzuhalten.
D: Dieses Randgeschäft wäre für uns mit zu hohen Betriebskosten verbunden.
E: Die Integration dieses Randgeschäfts in unser Unternehmen macht die Organisation unserer Betriebsabläufe zu komplex.
F: Wir verzichten auf dieses Randgeschäft, um als Unternehmen flexibel zu bleiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	60	18	12	10	0	0	100	391
Baugewerbe -F	63	12	11	10	2	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	59	16	12	13	0	0	100	242
Verkehr und Lagerei -H	63	11	15	10	0	1	100	104
Gastgewerbe -I	69	11	8	9	0	3	100	120
Information und Kommunikation -J	53	17	14	13	1	3	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	52	13	13	22	0	0	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	54	13	16	14	1	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	53	14	15	16	0	2	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	53	14	16	13	1	2	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	59	13	13	16	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	60	13	17	8	2	0	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	60	13	12	13	1	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	59	15	14	11	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	54	16	16	12	1	0	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	42	22	19	14	0	4	100	79
Gesamt	58	14	13	13	1	1	100	2005

Frage f823: Zum Abschluss dieses Themenkomplexes interessieren wir uns für die Gründe, warum Ihr Unternehmen die Leistungen im Randgeschäft, nicht selbst ausführt, sondern durch Fremdunternehmen erbringen lässt. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Die Unternehmensstrategie lautet, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren, und dieses Randgeschäft gehört einfach nicht dazu.
B: Dieses Randgeschäft erreicht nicht die Größenordnung, um dafür eigenes Personal im Unternehmen vorzuhalten.
C: Dieses Randgeschäft fällt zu unregelmäßig an, um dafür eigenes Personal vorzuhalten.
D: Dieses Randgeschäft wäre für uns mit zu hohen Betriebskosten verbunden.
E: Die Integration dieses Randgeschäfts in unser Unternehmen macht die Organisation unserer Betriebsabläufe zu komplex.
F: Wir verzichten auf dieses Randgeschäft, um als Unternehmen flexibel zu bleiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	42	16	21	20	0	0	100	391
Baugewerbe -F	49	14	14	19	2	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	47	17	17	18	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	51	13	20	13	1	1	100	104
Gastgewerbe -I	48	7	27	18	0	1	100	120
Information und Kommunikation -J	42	17	18	20	1	2	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	34	14	16	35	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	37	15	22	23	1	1	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	52	16	12	16	0	3	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	35	15	24	25	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	56	23	7	14	0	0	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	45	15	17	21	2	1	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	47	14	17	20	1	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	45	15	18	21	0	1	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	39	19	21	19	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	25	25	25	23	0	1	100	79
Gesamt	44	16	19	20	1	1	100	2005

Frage f823: Zum Abschluss dieses Themenkomplexes interessieren wir uns für die Gründe, warum Ihr Unternehmen die Leistungen im Randgeschäft, nicht selbst ausführt, sondern durch Fremdunternehmen erbringen lässt. Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Die Unternehmensstrategie lautet, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren, und dieses Randgeschäft gehört einfach nicht dazu.
B: Dieses Randgeschäft erreicht nicht die Größenordnung, um dafür eigenes Personal im Unternehmen vorzuhalten.
C: Dieses Randgeschäft fällt zu unregelmäßig an, um dafür eigenes Personal vorzuhalten.
D: Dieses Randgeschäft wäre für uns mit zu hohen Betriebskosten verbunden.
E: Die Integration dieses Randgeschäfts in unser Unternehmen macht die Organisation unserer Betriebsabläufe zu komplex.
F: Wir verzichten auf dieses Randgeschäft, um als Unternehmen flexibel zu bleiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	42	19	15	23	0	0	100	391
Baugewerbe -F	51	9	14	20	4	2	100	133
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	43	17	17	21	0	1	100	242
Verkehr und Lagerei -H	51	12	13	22	0	2	100	104
Gastgewerbe -I	36	16	24	23	0	2	100	120
Information und Kommunikation -J	44	10	18	26	1	2	100	156
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	41	15	14	30	0	1	100	108
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	33	15	20	30	1	2	100	245
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	42	13	16	24	2	3	100	128
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	33	16	21	29	1	1	100	141
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	38	16	20	26	0	1	100	116
Sonstige Dienstleistungen -S	37	14	17	30	2	1	100	121
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	44	14	16	24	1	1	100	1083
20 bis 49 Beschäftigte	41	13	18	26	1	2	100	492
50 bis 249 Beschäftigte	33	18	18	28	1	1	100	351
mehr als 250 Beschäftigte	28	22	28	22	1	0	100	79
Gesamt	41	15	17	25	1	1	100	2005

Frage f901: Erbringen Sie diese Leistung für einen einzigen Kunden ober haben Sie eine größere Anzahl an Auftraggebern?

1: *Ein einziger Kunde/Auftraggeber*
2: *Mehrere Kunden/Auftraggeber*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ein einziger Kunde/Auftraggeber %	*Mehrere Kunden/Auftraggeber* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	91	0	0	100	357
Baugewerbe -F	9	91	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	11	87	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	11	89	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	10	89	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	11	89	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	87	0	2	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	94	0	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	87	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	20	80	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	26	74	0	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	16	83	1	0	100	99
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	10	89	0	0	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	10	89	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	13	87	0	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	13	87	0	0	100	30
Gesamt	11	89	0	0	100	2114

Frage f902: Für wie viele Kunden erbringen Sie die Leistung über Werkverträge derzeit ungefähr?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt UN					
Verarbeitendes Gewerbe -C	15.0	15.9	1	99	252
Baugewerbe -F	13.4	16.8	1	99	211
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18.0	19.9	1	99	74
Verkehr und Lagerei -H	13.5	16.0	1	80	167
Gastgewerbe -I	18.0	21.2	1	90	62
Information und Kommunikation -J	15.4	17.4	1	80	171
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	29.4	27.4	2	99	25
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	20.7	21.4	1	99	195
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	24.1	26.9	1	99	105
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	18.4	19.1	2	90	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10.9	12.6	1	50	31
Sonstige Dienstleistungen -S	15.1	15.9	1	70	52
Größenklassen					
weniger als 20 Beschäftigte	16.2	19.0	1	99	976
20 bis 49 Beschäftigte	18.6	20.7	1	99	258
50 bis 249 Beschäftigte	16.8	17.6	1	99	135
mehr als 250 Beschäftigte	17.1	15.8	3	50	19
Gesamt	16.7	19.1	1	99	1388

Frage f903: Wie häufig wechselt die Kundschaft, für die Sie die Leistung erbringen?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	15	62	16	0	1	100	357
Baugewerbe -F	12	26	47	13	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8	17	55	16	1	3	100	132
Verkehr und Lagerei -H	5	17	54	25	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	19	32	39	8	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	3	17	63	16	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	15	61	19	0	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	5	18	65	10	0	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	21	60	17	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	14	60	20	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	18	49	18	0	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	9	17	56	17	0	1	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	8	20	56	16	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	5	17	64	13	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	6	17	55	21	0	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	20	53	23	0	0	100	30
Gesamt	7	19	57	16	0	1	100	2114

Frage f904: Wie stark stehen Sie mit Ihrer Leistung im Wettbewerb zu anderen Unternehmen? Würden Sie sagen, der Wettbewerbsdruck ist...

1: *hoch*
2: *eher hoch*
3: *eher niedrig*
4: *niedrig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	hoch	*eher hoch*	*eher niedrig*	*niedrig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	45	28	17	9	0	1	100	357
Baugewerbe -F	49	26	15	9	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	39	29	20	11	0	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	64	19	10	6	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	47	24	14	14	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	44	26	18	11	0	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	43	19	20	19	0	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	48	30	15	6	0	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	48	26	14	10	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	27	29	19	26	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	49	12	19	18	0	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	37	30	19	13	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	48	25	17	9	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	47	26	15	11	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	45	31	12	11	0	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	43	23	17	17	0	0	100	30
Gesamt	47	26	16	10	0	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	5	18	27	47	0	0	100	357
Baugewerbe -F	1	4	19	33	44	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	8	28	23	35	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	3	14	30	49	0	1	100	241
Gastgewerbe -I	3	3	14	31	47	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	5	6	26	31	32	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	15	24	26	30	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	7	27	35	26	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	6	18	36	38	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	11	17	20	39	0	7	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	5	32	19	33	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	4	7	26	26	35	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	3	6	23	29	37	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	3	5	18	32	40	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	3	16	29	49	0	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	7	20	23	43	0	0	100	30
Gesamt	3	6	21	30	39	0	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	1	11	32	53	1	1	100	357
Baugewerbe -F	1	2	6	26	66	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	0	8	27	61	2	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	0	3	10	22	64	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	0	1	4	26	68	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	3	3	12	30	52	0	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	2	7	26	61	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	1	8	26	63	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	1	11	33	53	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	3	7	17	64	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	4	12	21	53	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	0	2	7	27	62	1	1	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	9	25	61	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	2	2	9	31	56	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	3	9	29	56	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	3	10	40	40	0	0	100	30
Gesamt	1	2	9	27	60	1	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	3	14	29	50	1	1	100	357
Baugewerbe -F	2	1	9	32	56	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	2	9	30	54	2	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	0	5	15	31	48	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	1	5	23	40	30	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	3	3	10	27	58	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	2	11	24	59	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	2	6	30	59	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	2	11	39	46	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	4	10	20	63	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	11	4	12	33	39	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	1	3	14	32	48	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	2	3	11	31	53	0	0	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	2	3	12	29	53	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	4	13	35	46	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	7	10	27	57	0	0	100	30
Gesamt	2	3	11	31	52	1	0	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	0	1	12	84	1	0	100	357
Baugewerbe -F	1	1	3	19	77	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	1	5	16	77	2	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	0	2	5	17	75	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	0	0	2	9	88	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	0	0	3	18	78	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	2	0	15	81	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	1	1	14	82	1	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	1	1	16	81	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	3	19	76	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	0	5	21	67	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	0	0	2	16	81	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	1	1	2	16	80	0	0	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	0	0	3	15	81	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	0	3	18	78	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	0	3	13	83	0	0	100	30
Gesamt	1	1	2	16	80	1	0	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	1	7	33	56	0	1	100	357
Baugewerbe -F	0	2	9	31	57	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	0	8	37	52	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	2	9	30	56	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	0	0	5	33	60	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	0	1	8	29	61	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	6	9	30	54	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	1	7	30	60	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	3	8	40	49	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	7	10	21	53	0	4	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	2	7	25	60	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	1	2	6	37	53	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	1	1	7	31	58	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	0	2	9	32	56	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	2	8	38	49	0	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	7	10	37	40	0	0	100	30
Gesamt	1	2	8	32	56	0	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	8	27	31	27	1	1	100	357
Baugewerbe -F	4	7	16	29	42	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	6	21	28	38	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	4	9	18	22	46	0	1	100	241
Gastgewerbe -I	6	9	18	28	37	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	12	16	28	22	21	0	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	13	19	24	31	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	12	14	29	22	21	1	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	7	23	30	36	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	7	11	23	50	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	14	21	18	30	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	6	12	23	23	34	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	8	10	22	24	34	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	7	12	26	25	29	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	3	11	21	32	30	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	7	30	37	23	0	0	100	30
Gesamt	7	10	23	26	33	1	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig %	*unwichtig* %	*teils, teils* %	*wichtig* %	*sehr wichtig* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	7	23	28	35	0	1	100	357
Baugewerbe -F	1	3	16	31	50	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	4	19	37	32	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	6	17	30	43	0	1	100	241
Gastgewerbe -I	3	5	24	31	36	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	7	9	26	32	24	1	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	9	11	6	31	41	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	5	18	34	35	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	5	19	37	35	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	6	9	36	46	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12	9	18	26	33	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	6	6	16	32	38	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	5	6	19	30	38	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	3	6	18	36	35	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	4	6	20	32	37	0	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	10	20	37	30	0	0	100	30
Gesamt	5	6	19	32	37	1	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig %	*unwichtig* %	*teils, teils* %	*wichtig* %	*sehr wichtig* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	15	25	22	20	1	1	100	357
Baugewerbe -F	11	13	30	25	20	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	8	23	23	25	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	23	12	25	15	24	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	14	12	22	19	31	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	32	21	20	20	7	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	19	24	15	22	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	17	24	30	19	9	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	14	19	25	23	19	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	7	20	30	30	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	18	26	14	18	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	11	19	30	16	22	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	18	16	25	20	19	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	19	15	27	21	17	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	16	19	27	20	17	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	13	13	17	37	20	0	0	100	30
Gesamt	18	16	26	20	18	1	1	100	2114

Frage f905: Worauf legen die Unternehmen, die Sie per Werkvertrag mit der Erbringung der Leistung beauftragen, besonders Wert? Bitte sagen Sie mir jeweils, wie wichtig die folgenden Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

A: der Angebotspreis
B: der Ruf des Fremdunternehmens
C: die Qualifikation des eingesetzten Personals
D: die Gewährleistung einer guten Qualität
E: unsere bisherige Erfahrungen mit dem Fremdunternehmen
F: die Einhaltung guter Arbeitsbedingungen
G: die Führung des eingesetzten Personals durch qualifizierte Vorgesetzte
H: räumliche Nähe des Fremdunternehmens
I: die Anpassungsfähigkeit unseres Personals an die Begebenheiten beim Kunden

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	3	11	30	48	0	1	100	357
Baugewerbe -F	1	4	12	31	52	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	2	11	28	53	2	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	3	8	25	61	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	2	2	8	36	51	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	1	3	11	35	49	0	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	4	17	24	48	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	2	15	33	47	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	2	1	8	31	57	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	7	7	26	54	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	4	14	26	46	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	2	1	11	34	49	2	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	3	3	10	31	52	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	3	3	13	26	54	1	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	3	4	14	30	47	0	2	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	7	10	47	37	0	0	100	30
Gesamt	3	3	11	31	51	1	1	100	2114

Frage f906: Wie wichtig sind in Ihrer Unternehmenspraxis die folgenden Möglichkeiten, um die Qualität der von Ihnen im Werkvertrag erbrachten Leistungen zu sichern?

A: Sorgfältige Auswahl des eingesetzten Personals
B: Freiwillige Arbeitgeberleistungen und Sondergratifikationen zur Motivierung des Personals
C: Qualifizierung und Weiterbildung des Personals
E: Regelmäßige Kontrolle der Arbeitsleistungen durch das Unternehmen
F: Anweisung und Anleitung der Werkvertragsbeschäftigten durch eigenes qualifiziertes Personal
G: Sorge für stabile Beschäftigungsverhältnisse

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	3	12	40	42	1	1	100	357
Baugewerbe -F	2	1	10	38	48	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	2	8	37	48	1	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	1	2	9	35	52	0	1	100	241
Gastgewerbe -I	1	2	11	32	54	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	2	1	6	40	49	1	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	4	11	30	52	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	2	7	35	54	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	4	9	36	48	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	7	41	51	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	4	11	33	44	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	0	3	10	42	43	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	2	2	9	37	49	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	2	1	9	38	50	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	3	10	41	44	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	0	10	40	50	0	0	100	30
Gesamt	2	2	9	37	49	1	1	100	2114

Frage f906: Wie wichtig sind in Ihrer Unternehmenspraxis die folgenden Möglichkeiten, um die Qualität der von Ihnen im Werkvertrag erbrachten Leistungen zu sichern?

A: Sorgfältige Auswahl des eingesetzten Personals
B: Freiwillige Arbeitgeberleistungen und Sondergratifikationen zur Motivierung des Personals
C: Qualifizierung und Weiterbildung des Personals
E: Regelmäßige Kontrolle der Arbeitsleistungen durch das Unternehmen
F: Anweisung und Anleitung der Werkvertragsbeschäftigten durch eigenes qualifiziertes Personal
G: Sorge für stabile Beschäftigungsverhältnisse

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	13	33	28	16	1	1	100	357
Baugewerbe -F	8	12	29	32	19	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	10	10	27	36	15	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	12	9	34	25	20	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	6	7	32	31	22	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	18	13	33	26	7	1	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	13	15	24	30	17	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	14	12	32	29	11	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	10	16	33	26	14	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	11	13	29	24	21	1	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	25	12	26	25	9	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	12	16	31	26	12	2	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	12	12	31	28	15	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	12	10	32	29	16	1	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	9	16	33	29	12	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	10	37	37	10	0	0	100	30
Gesamt	12	12	31	28	15	1	1	100	2114

Frage f906: Wie wichtig sind in Ihrer Unternehmenspraxis die folgenden Möglichkeiten, um die Qualität der von Ihnen im Werkvertrag erbrachten Leistungen zu sichern?

A: Sorgfältige Auswahl des eingesetzten Personals
B: Freiwillige Arbeitgeberleistungen und Sondergratifikationen zur Motivierung des Personals
C: Qualifizierung und Weiterbildung des Personals
E: Regelmäßige Kontrolle der Arbeitsleistungen durch das Unternehmen
F: Anweisung und Anleitung der Werkvertragsbeschäftigten durch eigenes qualifiziertes Personal
G: Sorge für stabile Beschäftigungsverhältnisse

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	3	23	39	31	1	0	100	357
Baugewerbe -F	1	2	24	41	31	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	3	14	36	41	1	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	5	5	19	33	37	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	4	3	31	30	31	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	6	6	16	39	32	1	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	7	13	37	39	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	3	13	44	38	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	4	21	40	31	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	21	26	53	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	2	28	25	35	4	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	2	6	15	44	31	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	3	5	20	38	33	1	0	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	3	2	18	38	38	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	1	3	19	40	35	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	7	17	40	37	0	0	100	30
Gesamt	3	4	20	38	34	1	0	100	2114

Frage f906: Wie wichtig sind in Ihrer Unternehmenspraxis die folgenden Möglichkeiten, um die Qualität der von Ihnen im Werkvertrag erbrachten Leistungen zu sichern?

A: Sorgfältige Auswahl des eingesetzten Personals
B: Freiwillige Arbeitgeberleistungen und Sondergratifikationen zur Motivierung des Personals
C: Qualifizierung und Weiterbildung des Personals
E: Regelmäßige Kontrolle der Arbeitsleistungen durch das Unternehmen
F: Anweisung und Anleitung der Werkvertragsbeschäftigten durch eigenes qualifiziertes Personal
G: Sorge für stabile Beschäftigungsverhältnisse

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	4	15	39	38	1	1	100	357
Baugewerbe -F	2	4	15	34	44	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	3	3	12	42	37	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	5	17	37	38	0	1	100	241
Gastgewerbe -I	4	2	15	24	54	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	4	8	24	38	26	1	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	7	28	26	33	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	3	22	38	34	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	4	21	38	33	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	4	27	24	41	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	4	30	21	35	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	1	4	17	41	35	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	3	4	19	35	38	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	2	5	19	36	37	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	2	3	20	38	35	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	3	20	57	17	0	3	100	30
Gesamt	3	4	19	36	37	1	1	100	2114

Frage f906: Wie wichtig sind in Ihrer Unternehmenspraxis die folgenden Möglichkeiten, um die Qualität der von Ihnen im Werkvertrag erbrachten Leistungen zu sichern?

A: Sorgfältige Auswahl des eingesetzten Personals
B: Freiwillige Arbeitgeberleistungen und Sondergratifikationen zur Motivierung des Personals
C: Qualifizierung und Weiterbildung des Personals
E: Regelmäßige Kontrolle der Arbeitsleistungen durch das Unternehmen
F: Anweisung und Anleitung der Werkvertragsbeschäftigten durch eigenes qualifiziertes Personal
G: Sorge für stabile Beschäftigungsverhältnisse

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	8	18	38	28	1	2	100	357
Baugewerbe -F	2	2	19	37	38	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	2	20	32	33	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	9	4	13	36	35	0	4	100	241
Gastgewerbe -I	6	7	18	26	41	0	2	100	98
Information und Kommunikation -J	7	8	21	36	24	2	2	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	11	4	28	28	24	4	2	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	8	7	19	30	30	2	4	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	6	19	40	29	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9	6	16	24	43	0	3	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	9	25	21	33	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	6	2	15	43	28	3	2	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	7	5	19	33	32	1	3	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	7	5	19	36	30	1	2	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	6	6	14	42	30	1	2	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	7	13	33	33	0	7	100	30
Gesamt	7	6	18	34	32	1	2	100	2114

Frage f906: Wie wichtig sind in Ihrer Unternehmenspraxis die folgenden Möglichkeiten, um die Qualität der von Ihnen im Werkvertrag erbrachten Leistungen zu sichern?

A: Sorgfältige Auswahl des eingesetzten Personals
B: Freiwillige Arbeitgeberleistungen und Sondergratifikationen zur Motivierung des Personals
C: Qualifizierung und Weiterbildung des Personals
E: Regelmäßige Kontrolle der Arbeitsleistungen durch das Unternehmen
F: Anweisung und Anleitung der Werkvertragsbeschäftigten durch eigenes qualifiziertes Personal
G: Sorge für stabile Beschäftigungsverhältnisse

1: *sehr unwichtig*
2: *unwichtig*
3: *teils, teils*
4: *wichtig*
5: *sehr wichtig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr unwichtig	*unwichtig*	*teils, teils*	*wichtig*	*sehr wichtig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN									
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	8	16	32	40	1	0	100	357
Baugewerbe -F	1	3	13	34	48	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	5	11	36	41	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	4	3	13	32	46	1	0	100	241
Gastgewerbe -I	0	5	16	31	47	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	7	5	14	39	33	1	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	9	19	30	35	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	7	20	32	34	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	4	19	38	35	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	4	6	16	20	54	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	9	16	23	35	4	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	5	2	19	27	45	1	0	100	99
Größenklassen									
weniger als 20 Beschäftigte	4	6	14	34	41	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	4	5	17	29	43	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	2	4	22	33	37	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	0	27	43	27	0	0	100	30
Gesamt	4	5	16	33	41	1	1	100	2114

Frage f907: Wie können die Unternehmen, für die Sie über einen Werkvertrag eine Leistung erbringen, Einfluss auf die Auftragserfüllung nehmen? Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Unsere Kunden haben eine Mitsprachemöglichkeit bei der Auswahl des von uns eingesetzten Personals.
B: Unsere Kunden können bei Bedarf dem von uns eingesetzten Personal direkt Anweisungen geben . C: Wir nennen unserem Auftraggeber einen festen Ansprechpartner, an den Sie sich wenden können, wenn wir unsere Arbeitsweise ändern sollen.
D: Unsere Kunden arbeiten unsere Mitarbeiter falls erforderlich in ihre Aufgabe ein.
E: Unsere Kunden geben ein Pflichtenheft vor, das Bestandteil des Werkvertrags ist.
F: Wenn unsere Kunden im fertigen Werk Qualitätsmängel finden, bessern wir die Leistung ganz auf unsere Kosten nach.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	12	28	54	1	0	100	357
Baugewerbe -F	13	13	32	41	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	11	29	52	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	11	14	24	51	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	8	8	33	51	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	16	23	23	37	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	13	17	15	54	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	9	15	32	44	1	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	19	28	37	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	19	30	33	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	9	25	56	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	13	15	28	42	1	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	11	14	27	47	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	12	17	30	40	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	7	16	32	45	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	10	30	53	0	0	100	30
Gesamt	11	15	28	46	1	0	100	2114

Frage f907: Wie können die Unternehmen, für die Sie über einen Werkvertrag eine Leistung erbringen, Einfluss auf die Auftragserfüllung nehmen? Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Unsere Kunden haben eine Mitsprachemöglichkeit bei der Auswahl des von uns eingesetzten Personals.
B: Unsere Kunden können bei Bedarf dem von uns eingesetzten Personal direkt Anweisungen geben.
C: Wir nennen unserem Auftraggeber einen festen Ansprechpartner, an den Sie sich wenden können, wenn wir unsere Arbeitsweise ändern sollen.
D: Unsere Kunden arbeiten unsere Mitarbeiter falls erforderlich in ihre Aufgabe ein.
E: Unsere Kunden geben ein Pflichtenheft vor, das Bestandteil des Werkvertrags ist.
F: Wenn unsere Kunden im fertigen Werk Qualitätsmängel finden, bessern wir die Leistung ganz auf unsere Kosten nach.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	17	23	48	1	1	100	357
Baugewerbe -F	23	21	30	26	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15	21	23	36	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	32	17	24	25	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	21	22	24	31	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	18	28	27	26	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	7	20	52	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	13	16	28	42	1	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	27	23	22	28	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	16	7	26	50	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	14	16	51	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	17	12	25	44	1	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	21	20	24	34	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	17	17	27	38	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	12	14	28	44	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	13	20	60	0	0	100	30
Gesamt	19	19	25	36	1	1	100	2114

Frage f907: Wie können die Unternehmen, für die Sie über einen Werkvertrag eine Leistung erbringen, Einfluss auf die Auftragserfüllung nehmen? Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Unsere Kunden haben eine Mitsprachemöglichkeit bei der Auswahl des von uns eingesetzten Personals.
B: Unsere Kunden können bei Bedarf dem von uns eingesetzten Personal direkt Anweisungen geben.
C: Wir nennen unserem Auftraggeber einen festen Ansprechpartner, an den Sie sich wenden können, wenn wir unsere Arbeitsweise ändern sollen.
D: Unsere Kunden arbeiten unsere Mitarbeiter falls erforderlich in ihre Aufgabe ein.
E: Unsere Kunden geben ein Pflichtenheft vor, das Bestandteil des Werkvertrags ist.
F: Wenn unsere Kunden im fertigen Werk Qualitätsmängel finden, bessern wir die Leistung ganz auf unsere Kosten nach.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	69	19	4	6	1	1	100	357
Baugewerbe -F	78	17	3	2	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	20	8	9	2	3	100	132
Verkehr und Lagerei -H	72	17	5	5	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	60	17	8	14	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	76	14	5	3	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	72	9	9	6	4	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	74	14	6	4	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	76	18	3	2	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	76	16	4	3	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	79	12	2	5	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	76	17	4	2	1	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	70	17	5	6	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	78	14	5	3	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	74	18	3	3	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	83	10	3	3	0	0	100	30
Gesamt	72	17	5	5	1	1	100	2114

Frage f907: Wie können die Unternehmen, für die Sie über einen Werkvertrag eine Leistung erbringen, Einfluss auf die Auftragserfüllung nehmen? Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Unsere Kunden haben eine Mitsprachemöglichkeit bei der Auswahl des von uns eingesetzten Personals.
B: Unsere Kunden können bei Bedarf dem von uns eingesetzten Personal direkt Anweisungen geben.
C: Wir nennen unserem Auftraggeber einen festen Ansprechpartner, an den Sie sich wenden können, wenn wir unsere Arbeitsweise ändern sollen.
D: Unsere Kunden arbeiten unsere Mitarbeiter falls erforderlich in ihre Aufgabe ein.
E: Unsere Kunden geben ein Pflichtenheft vor, das Bestandteil des Werkvertrags ist.
F: Wenn unsere Kunden im fertigen Werk Qualitätsmängel finden, bessern wir die Leistung ganz auf unsere Kosten nach.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	12	25	51	1	1	100	357
Baugewerbe -F	15	12	22	49	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15	12	29	40	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	15	15	22	47	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	12	10	21	55	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	21	23	28	28	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	15	17	7	59	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	11	12	33	43	1	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	22	22	14	41	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	23	11	16	49	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	16	16	47	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	12	19	22	44	1	1	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	14	14	24	47	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	18	15	25	41	1	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	14	17	26	42	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	10	23	20	47	0	0	100	30
Gesamt	15	15	24	45	1	1	100	2114

Frage f907: Wie können die Unternehmen, für die Sie über einen Werkvertrag eine Leistung erbringen, Einfluss auf die Auftragserfüllung nehmen? Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Unsere Kunden haben eine Mitsprachemöglichkeit bei der Auswahl des von uns eingesetzten Personals.
B: Unsere Kunden können bei Bedarf dem von uns eingesetzten Personal direkt Anweisungen geben.
C: Wir nennen unserem Auftraggeber einen festen Ansprechpartner, an den Sie sich wenden können, wenn wir unsere Arbeitsweise ändern sollen.
D: Unsere Kunden arbeiten unsere Mitarbeiter falls erforderlich in ihre Aufgabe ein.
E: Unsere Kunden geben ein Pflichtenheft vor, das Bestandteil des Werkvertrags ist.
F: Wenn unsere Kunden im fertigen Werk Qualitätsmängel finden, bessern wir die Leistung ganz auf unsere Kosten nach.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	27	22	20	30	1	1	100	357
Baugewerbe -F	25	21	20	31	0	2	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	18	17	27	33	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	28	20	20	32	0	1	100	241
Gastgewerbe -I	17	12	23	47	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	22	31	26	20	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	13	9	24	50	2	2	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	22	26	29	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	30	18	19	32	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	34	17	14	30	0	4	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	14	18	51	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	15	30	22	30	1	1	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	20	22	22	35	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	29	19	24	25	1	2	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	32	24	21	22	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	53	17	17	13	0	0	100	30
Gesamt	24	21	22	31	1	1	100	2114

Frage f907: Wie können die Unternehmen, für die Sie über einen Werkvertrag eine Leistung erbringen, Einfluss auf die Auftragserfüllung nehmen? Bitte sagen Sie mir jeweils, in welchem Maße die folgenden Aussagen auf Ihre Unternehmenspraxis zutreffen.

A: Unsere Kunden haben eine Mitsprachemöglichkeit bei der Auswahl des von uns eingesetzten Personals.
B: Unsere Kunden können bei Bedarf dem von uns eingesetzten Personal direkt Anweisungen geben.
C: Wir nennen unserem Auftraggeber einen festen Ansprechpartner, an den Sie sich wenden können, wenn wir unsere Arbeitsweise ändern sollen.
D: Unsere Kunden arbeiten unsere Mitarbeiter falls erforderlich in ihre Aufgabe ein.
E: Unsere Kunden geben ein Pflichtenheft vor, das Bestandteil des Werkvertrags ist.
F: Wenn unsere Kunden im fertigen Werk Qualitätsmängel finden, bessern wir die Leistung ganz auf unsere Kosten nach.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	69	21	6	3	1	1	100	357
Baugewerbe -F	76	15	4	3	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	24	8	5	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	41	15	14	27	1	2	100	241
Gastgewerbe -I	69	17	7	6	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	59	26	8	3	0	3	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	54	19	15	11	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	69	17	7	4	1	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	59	21	6	11	0	2	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	50	20	11	13	0	6	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	49	19	7	21	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	59	19	7	13	1	1	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	63	18	7	9	1	2	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	59	21	9	8	1	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	61	24	9	4	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	63	20	3	3	0	10	100	30
Gesamt	62	19	8	8	1	2	100	2114

Frage f908: Hat Ihr Unternehmen eine Versicherung abgeschlossen, die im Fall von berechtigten Nachbesserungswünschen Ihrer Kunden gegebenenfalls eintritt?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	46	50	1	3	100	357
Baugewerbe -F	45	54	0	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	58	41	0	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	47	51	0	2	100	241
Gastgewerbe -I	36	61	0	3	100	98
Information und Kommunikation -J	48	47	0	5	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	69	24	2	6	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	65	33	1	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	54	42	0	4	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	59	36	0	6	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	26	74	0	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	53	47	0	0	100	99
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	50	49	0	2	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	53	42	0	4	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	53	42	1	5	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	60	37	0	3	100	30
Gesamt	51	46	0	3	100	2114

Frage f908a: Schulen Sie in Ihrem Unternehmen die Mitarbeiter, um Sie über die rechtlichen Besonderheiten der Tätigkeit zur Erstellung eines Werkes zu informieren?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja		*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	54	44	1	1	100	357
Baugewerbe -F	63	36	0	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	61	38	0	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	67	31	0	2	100	241
Gastgewerbe -I	51	49	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	56	44	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	74	24	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	70	29	0	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	71	26	1	2	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	79	20	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	51	47	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	60	40	0	0	100	99
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	60	39	0	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	68	31	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	68	30	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	80	13	7	0	100	30
Gesamt	63	36	0	1	100	2114

Frage f908b: Besitzt Ihr Unternehmen eine Lizenz zur Arbeitnehmerüberlassung?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	90	1	4	100	357
Baugewerbe -F	8	88	0	3	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	5	90	0	5	100	132
Verkehr und Lagerei -H	10	85	0	4	100	241
Gastgewerbe -I	5	88	0	7	100	98
Information und Kommunikation -J	9	87	0	4	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	93	2	4	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	90	0	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	28	66	0	6	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	10	86	0	4	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	81	0	11	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	7	88	0	5	100	99
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	6	90	0	4	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	10	85	0	4	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	19	76	1	4	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	33	63	0	3	100	30
Gesamt	9	87	0	4	100	2114

Frage f909: Erbringen Sie die Leistung...

1: *ganz oder überwiegend auf Werksgeländen Ihres Auftraggebers*
2: *ganz oder überwiegend in Ihrem Unternehmen*
3: *überwiegend an speziellen Einsatzorten, die weder Ihrem Auftraggeber, noch Ihrem eigenen Unternehmen gehören*
4: *zum Teil beim Auftraggeber oder speziellen Einsatzorten, zum Teil in Ihrem Unternehmen*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	überwiegend beim Auftraggeber	*überwiegend in Ihrem Unternehmen*	*spezielle Einsatzorte*	*teils, teils*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	63	9	14	1	1	100	357
Baugewerbe -F	42	9	32	16	1	0	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	57	9	14	2	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	10	12	50	21	2	4	100	241
Gastgewerbe -I	19	58	2	19	0	1	100	98
Information und Kommunikation -J	11	48	8	32	0	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	7	50	9	31	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	10	61	7	22	1	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	43	23	16	16	0	3	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	20	37	21	20	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	18	49	14	19	0	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	21	38	11	29	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	19	40	17	22	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	19	44	16	19	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	19	47	18	14	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	23	47	10	20	0	0	100	30
Gesamt	19	42	17	20	1	1	100	2114

Frage f910: Haben Ihre Beschäftigten, die zur Erbringung der Leistung beim Kunden arbeiten, vorwiegend einen eigenen, separaten Arbeitsbereich, oder arbeiten diese vorwiegend in den Arbeitsbereichen der dortigen Stammbelegschaft?

1: *Werknehmer haben vorwiegend einen eigenen abgetrennten Arbeitsbereich*
2: *Werknehmer arbeiten vorwiegend im Arbeitsbereich der Stammbelegschaft.*
3: *Es kommt beides vor*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	eigener abgetrennter Arbeitsbereich	*Arbeitsbereich der Stammbelegschaft*	*teils, teils*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	45	33	17	1	4	100	126
Baugewerbe -F	48	26	18	2	6	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	47	34	9	2	8	100	53
Verkehr und Lagerei -H	70	12	9	3	7	100	197
Gastgewerbe -I	63	20	15	3	0	100	40
Information und Kommunikation -J	38	34	21	2	5	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	65	23	8	0	4	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	56	27	12	2	2	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	42	42	11	1	4	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	35	37	14	2	12	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	55	28	7	0	10	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	43	33	16	3	5	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	52	26	15	1	6	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	45	32	15	4	4	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	55	31	8	2	5	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	75	19	6	0	0	100	16
Gesamt	51	28	14	2	5	100	1195

Frage f911: Verwenden die von Ihnen zum Kunden entsandten Beschäftigten ihre eigenen Arbeitsmittel, stellt der Kunde die Arbeitsmittel, oder ist teils das eine und teils das andere der Fall?

1: *Eigene Arbeitsmittel*
2: *Arbeitsmittel des Kunden*
3: *Teils, teils*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Eigene Arbeitsmittel	*Arbeitsmittel des Kunden*	*Teils, teils*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	72	0	28	0	0	100	126
Baugewerbe -F	88	2	11	0	0	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	72	4	23	0	2	100	53
Verkehr und Lagerei -H	71	3	24	1	2	100	197
Gastgewerbe -I	63	3	35	0	0	100	40
Information und Kommunikation -J	48	8	43	1	1	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	88	0	12	0	0	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	67	5	26	1	1	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	58	9	31	0	2	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	51	7	37	0	5	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	62	3	34	0	0	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	69	3	25	2	2	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	73	2	24	0	1	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	67	5	26	1	1	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	55	9	35	0	1	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	75	6	13	0	6	100	16
Gesamt	70	4	25	0	1	100	1195

Frage f911a: Welche Tätigkeiten führen die von Ihnen zum Kunden entsandten Beschäftigten im Vergleich zur dortigen Stammbelegschaft aus?

1: *völlig gleiche*
2: *überwiegend gleiche*
3: *überwiegend andere*
4: *völlig andere*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	völlig gleiche Tätigkeiten	*überwiegende gleiche Tätigkeiten*	*überwiegend andere Tätigkeiten*	*völlig andere Tätigkeiten*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	13	25	55	0	4	100	126
Baugewerbe -F	5	12	16	61	3	4	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8	11	11	60	4	6	100	53
Verkehr und Lagerei -H	15	13	11	54	1	7	100	197
Gastgewerbe -I	8	5	18	68	3	0	100	40
Information und Kommunikation -J	6	14	29	45	1	5	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	23	0	69	4	0	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	10	22	59	2	2	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	17	10	64	1	3	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	23	21	12	37	0	7	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	21	10	7	52	0	10	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	7	21	20	49	2	2	100	61
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	8	14	16	56	1	4	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	7	11	16	59	2	3	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	7	15	19	51	1	7	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	6	13	31	44	6	0	100	16
Gesamt	8	13	17	56	2	4	100	1195

Frage f912: Durch wen erfolgen die Arbeitsanweisungen der Einsatzkräfte, die zur Erbringung der Leistung beim Kunden tätig sind?

1: *überwiegend unsere eigenen Mitarbeiter*
2: *überwiegend Mitarbeiter des Kunden*
3: *eigene Mitarbeiter und Mitarbeiter des Kunden*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	überwiegend eigene MA	*überwiegend MA des Kunden*	*eigene MA und MA des Kunden*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	47	7	44	0	2	100	126
Baugewerbe -F	66	3	29	1	1	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	49	9	38	2	2	100	53
Verkehr und Lagerei -H	51	13	35	1	1	100	197
Gastgewerbe -I	68	8	23	3	0	100	40
Information und Kommunikation -J	43	7	48	1	2	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	81	4	12	4	0	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	57	6	37	1	0	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	55	12	33	0	1	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	72	5	23	0	0	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	55	10	34	0	0	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	72	0	28	0	0	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	56	7	36	0	1	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	58	10	30	2	0	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	64	7	29	0	1	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	69	0	31	0	0	100	16
Gesamt	57	7	34	1	1	100	1195

Frage f913: Wie häufig gibt es Unklarheiten darüber, wer für die Führung Ihrer Mitarbeiter, die zur Erbringung der Leistung beim Kunden tätig sind, zuständig ist?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	3	41	54	0	1	100	126
Baugewerbe -F	0	4	32	63	1	0	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	2	26	68	0	0	100	53
Verkehr und Lagerei -H	3	2	28	66	1	1	100	197
Gastgewerbe -I	3	5	28	63	3	0	100	40
Information und Kommunikation -J	0	3	39	56	1	1	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	4	15	77	4	0	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	2	37	60	1	0	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	3	32	64	0	1	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	47	53	0	0	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	0	34	59	0	0	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	2	2	25	72	0	0	100	61
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	3	31	64	0	1	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	1	2	34	61	2	0	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	1	3	42	53	0	1	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	0	0	38	63	0	0	100	16
Gesamt	1	3	33	62	1	1	100	1195

Frage f914: Wenn Sie eigene Mitarbeiter zur Erbringung der Leistung zu einem Kunden entsenden, kann es unter Umständen Konflikte mit der Stammbelegschaft geben. Was würden Sie sagen, wie oft treten solche Konflikte auf?

1: *immer*
2: *häufig*
3: *selten*
4: *nie*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	immer	*häufig*	*selten*	*nie*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	1	33	65	0	1	100	126
Baugewerbe -F	0	0	35	62	2	0	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	0	32	64	0	4	100	53
Verkehr und Lagerei -H	0	2	36	60	1	2	100	197
Gastgewerbe -I	0	0	18	80	3	0	100	40
Information und Kommunikation -J	0	1	35	63	1	1	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	0	42	58	0	0	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	2	38	58	2	0	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	2	37	60	0	1	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	47	53	0	0	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	7	0	28	62	0	3	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	0	0	31	69	0	0	100	61
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	1	33	64	1	1	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	0	1	36	61	1	1	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	1	2	41	55	1	1	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	0	0	50	50	0	0	100	16
Gesamt	1	1	35	62	1	1	100	1195

Frage f915: Alles in allem, wie gut glauben Sie, werden Ihre Mitarbeiter, die für die Leistung zu einem Kunden oder Einsatzort entsandt werden, dort von der anwesenden Stammbelegschaft akzeptiert?

1: *sehr hoch*
2: *hoch*
3: *niedrig*
4: *sehr niedrig*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	sehr hoch	*hoch*	*niedrig*	*oder sehr niedrig?*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	43	50	2	0	1	4	100	126
Baugewerbe -F	38	52	3	1	3	4	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	40	51	2	0	4	4	100	53
Verkehr und Lagerei -H	28	51	12	2	2	5	100	197
Gastgewerbe -I	48	38	10	0	3	3	100	40
Information und Kommunikation -J	48	49	2	0	1	1	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	35	58	0	0	4	4	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	41	52	2	0	3	2	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	45	44	6	1	1	4	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	26	56	7	2	0	9	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	38	41	3	0	0	17	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	38	54	2	0	0	7	100	61
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	41	48	5	0	2	4	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	32	55	4	1	3	3	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	34	51	7	1	1	7	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	44	44	0	0	0	13	100	16
Gesamt	39	50	5	1	2	4	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	47	13	0	22	100	126
Baugewerbe -F	15	33	12	5	36	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	19	32	13	0	36	100	53
Verkehr und Lagerei -H	19	34	12	1	35	100	197
Gastgewerbe -I	28	30	13	8	23	100	40
Information und Kommunikation -J	26	28	12	3	31	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	42	15	4	19	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	18	36	20	4	22	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	23	24	14	4	34	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	21	30	19	2	28	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	24	31	10	3	31	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	13	41	18	3	25	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	18	33	12	3	33	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	22	33	15	3	27	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	20	35	20	2	23	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	6	56	31	0	6	100	16
Gesamt	19	34	14	3	30	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	49	17	0	17	100	126
Baugewerbe -F	7	45	7	4	37	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	19	30	11	0	40	100	53
Verkehr und Lagerei -H	21	31	14	3	30	100	197
Gastgewerbe -I	23	28	8	8	35	100	40
Information und Kommunikation -J	23	23	14	7	34	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	15	38	8	4	35	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	24	23	21	6	26	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	40	15	3	29	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	28	16	2	40	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	28	17	7	3	45	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	23	30	20	5	23	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	18	33	12	4	33	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	18	34	15	3	30	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	12	47	15	1	25	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	0	63	31	0	6	100	16
Gesamt	17	35	13	4	31	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	60	10	0	15	100	126
Baugewerbe -F	11	52	5	5	28	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	15	49	11	0	25	100	53
Verkehr und Lagerei -H	20	46	7	1	26	100	197
Gastgewerbe -I	20	30	13	8	30	100	40
Information und Kommunikation -J	16	49	9	3	23	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	42	4	4	31	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	20	45	12	5	18	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	6	50	12	3	29	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	42	9	2	33	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	17	38	7	3	34	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	18	46	11	3	21	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	15	47	9	3	27	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	17	48	10	3	22	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	14	60	7	2	18	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	6	75	13	0	6	100	16
Gesamt	15	49	9	3	25	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	36	17	0	28	100	126
Baugewerbe -F	12	30	12	5	41	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8	40	21	2	30	100	53
Verkehr und Lagerei -H	17	28	15	2	39	100	197
Gastgewerbe -I	15	30	20	8	28	100	40
Information und Kommunikation -J	18	25	19	5	33	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	23	12	19	4	42	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	17	32	21	4	26	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	24	13	4	44	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	12	28	14	5	42	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	28	14	3	45	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	25	30	13	5	28	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	15	29	14	4	38	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	19	28	19	3	30	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	16	34	18	2	30	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	19	19	19	0	44	100	16
Gesamt	16	29	16	4	36	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	10	67	6	0	17	100	126
Baugewerbe -F	5	48	7	4	36	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	57	8	0	26	100	53
Verkehr und Lagerei -H	12	50	8	1	30	100	197
Gastgewerbe -I	13	43	8	10	28	100	40
Information und Kommunikation -J	11	55	7	3	24	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	8	62	4	4	23	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	12	58	5	4	22	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	7	52	8	3	31	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	12	49	7	2	30	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	45	3	7	31	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	16	54	5	2	23	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	11	52	6	3	29	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	8	56	7	3	27	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	8	55	10	2	25	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	0	81	6	0	13	100	16
Gesamt	10	53	6	3	28	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	21	48	13	0	18	100	126
Baugewerbe -F	13	40	8	5	34	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	6	43	13	0	38	100	53
Verkehr und Lagerei -H	18	48	7	2	26	100	197
Gastgewerbe -I	18	35	13	10	25	100	40
Information und Kommunikation -J	23	39	11	4	23	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	27	31	19	4	19	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	21	40	15	4	20	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	19	36	9	3	32	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	40	21	2	23	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	21	41	0	7	31	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	18	44	16	2	20	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	17	41	10	3	28	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	21	40	12	4	23	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	17	47	12	2	22	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	25	44	19	0	13	100	16
Gesamt	18	42	11	3	27	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	45	17	0	24	100	126
Baugewerbe -F	12	36	9	4	39	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	34	11	0	42	100	53
Verkehr und Lagerei -H	17	31	13	2	37	100	197
Gastgewerbe -I	20	30	13	5	33	100	40
Information und Kommunikation -J	17	35	14	3	31	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	38	8	8	27	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	19	34	17	6	25	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	16	28	15	3	39	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	9	33	12	5	42	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	24	21	7	7	41	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	18	30	18	7	28	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	14	35	11	3	36	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	18	32	14	3	32	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	23	29	21	2	26	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	0	38	31	6	25	100	16
Gesamt	16	34	13	3	34	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	25	31	20	0	25	100	126
Baugewerbe -F	20	27	9	5	40	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	25	25	11	0	40	100	53
Verkehr und Lagerei -H	25	18	19	3	35	100	197
Gastgewerbe -I	35	23	13	8	23	100	40
Information und Kommunikation -J	28	18	17	5	32	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	12	27	23	8	31	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	30	16	20	5	29	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	29	18	18	3	32	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	12	28	14	2	44	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	38	3	10	7	41	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	26	21	18	10	25	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	26	19	15	5	35	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	24	25	18	3	31	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	23	35	16	2	25	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	6	44	25	0	25	100	16
Gesamt	25	22	16	4	33	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	39	25	1	16	100	126
Baugewerbe -F	13	43	11	4	29	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	13	47	13	0	26	100	53
Verkehr und Lagerei -H	22	35	15	2	26	100	197
Gastgewerbe -I	18	28	25	8	23	100	40
Information und Kommunikation -J	24	28	23	4	21	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	27	27	23	4	19	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	26	32	22	4	16	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11	39	20	3	27	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	19	33	16	2	30	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	10	28	28	3	31	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	21	26	33	2	18	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	18	35	18	3	25	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	21	31	24	3	22	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	20	44	14	2	20	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	6	69	13	0	13	100	16
Gesamt	19	36	19	3	24	100	1195

Frage f916: Arbeiten die Beschäftigten, die Sie für die Erbringung der Leistung zum Kunden entsenden, zu anderen Bedingungen als die Beschäftigten Ihres Auftraggebers, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind?

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher besser gestellt*
2: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind gleich gestellt*
3: *Die Beschäftigten des Auftraggebers sind eher schlechter gestellt*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	besser gestellt	*gleich gestellt*	*schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN							
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	42	21	0	20	100	126
Baugewerbe -F	10	45	6	5	34	100	256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	11	36	19	0	34	100	53
Verkehr und Lagerei -H	18	46	10	1	25	100	197
Gastgewerbe -I	20	28	13	8	33	100	40
Information und Kommunikation -J	21	41	13	4	22	100	120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	19	31	19	4	27	100	26
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	22	42	13	4	19	100	125
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11	46	11	3	29	100	119
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	42	14	2	28	100	43
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	17	34	14	3	31	100	29
Sonstige Dienstleistungen -S	18	46	11	3	21	100	61
Größenklassen							
weniger als 20 Beschäftigte	14	41	12	3	28	100	829
20 bis 49 Beschäftigte	22	39	12	3	24	100	229
50 bis 249 Beschäftigte	17	52	9	2	21	100	121
mehr als 250 Beschäftigte	0	81	6	0	13	100	16
Gesamt	16	43	12	3	27	100	1195

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	26	24	24	24	1	1	100	357
Baugewerbe -F	22	20	27	27	1	2	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	21	20	29	27	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	26	20	22	28	1	3	100	241
Gastgewerbe -I	11	11	39	35	1	3	100	98
Information und Kommunikation -J	30	24	21	19	1	3	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	28	19	26	26	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	41	19	15	23	0	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	33	20	23	23	0	2	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	23	13	21	37	0	6	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	28	11	19	40	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	29	31	19	19	0	1	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	27	20	23	27	1	2	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	31	21	23	23	0	2	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	29	25	21	23	1	2	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	30	40	20	0	3	100	30
Gesamt	28	21	23	25	1	2	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	7	16	71	1	0	100	357
Baugewerbe -F	3	4	20	71	1	2	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	5	23	67	1	3	100	132
Verkehr und Lagerei -H	5	7	15	70	1	1	100	241
Gastgewerbe -I	6	3	23	64	1	2	100	98
Information und Kommunikation -J	3	8	9	76	1	3	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	2	11	81	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	3	13	80	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	7	19	63	0	3	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	7	10	77	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	7	7	79	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	7	9	14	69	1	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	4	6	14	74	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	5	6	17	71	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	5	6	20	67	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	10	3	23	63	0	0	100	30
Gesamt	4	6	16	72	1	1	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	18	23	42	1	0	100	357
Baugewerbe -F	26	22	16	32	1	2	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	28	12	17	41	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	22	16	17	43	0	2	100	241
Gastgewerbe -I	10	5	23	57	1	3	100	98
Information und Kommunikation -J	33	18	11	35	1	2	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	17	15	22	43	2	2	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	23	12	14	49	0	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	30	18	19	31	0	2	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	31	19	13	34	1	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	11	12	53	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	24	21	17	37	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	24	16	16	42	1	2	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	26	18	16	38	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	20	16	24	37	1	3	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	20	10	27	43	0	0	100	30
Gesamt	24	16	17	41	1	2	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	3	7	88	1	1	100	357
Baugewerbe -F	2	3	7	85	1	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	0	1	5	92	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	6	7	82	1	2	100	241
Gastgewerbe -I	1	4	17	74	1	2	100	98
Information und Kommunikation -J	0	2	6	89	1	2	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	2	6	91	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	1	5	91	0	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	1	3	4	92	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	1	1	3	94	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	4	5	84	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	0	2	3	95	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	2	6	89	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	1	3	8	88	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	2	5	8	83	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	0	3	10	87	0	0	100	30
Gesamt	1	3	6	88	1	1	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	4	12	77	1	3	100	357
Baugewerbe -F	2	2	14	78	1	3	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	5	14	79	1	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	2	2	14	77	1	4	100	241
Gastgewerbe -I	5	5	21	63	1	4	100	98
Information und Kommunikation -J	4	3	11	78	1	3	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	0	6	91	4	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	6	10	79	1	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	13	16	64	1	2	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	6	13	69	0	6	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	4	12	67	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	6	2	17	74	0	1	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	4	11	79	1	3	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	3	5	15	75	0	3	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	5	7	22	63	2	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	13	20	60	0	0	100	30
Gesamt	3	4	13	76	1	3	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	5	25	55	1	10	100	357
Baugewerbe -F	2	9	19	49	2	18	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	7	25	53	2	12	100	132
Verkehr und Lagerei -H	8	10	21	44	1	15	100	241
Gastgewerbe -I	4	6	24	44	2	19	100	98
Information und Kommunikation -J	3	6	14	63	2	13	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	2	28	56	6	9	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	2	4	16	67	1	11	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	10	19	52	2	14	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	1	23	51	1	16	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	11	14	53	2	18	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	1	5	27	49	3	14	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	6	20	55	2	15	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	5	7	21	54	2	12	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	3	10	25	53	1	8	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	3	30	63	0	0	100	30
Gesamt	3	6	21	54	2	14	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	10	29	48	1	3	100	357
Baugewerbe -F	5	11	21	58	1	3	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	8	14	27	48	2	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	18	13	25	39	1	3	100	241
Gastgewerbe -I	14	12	23	47	1	2	100	98
Information und Kommunikation -J	4	12	26	53	2	3	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	7	4	20	67	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	7	25	62	1	2	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	9	11	18	56	1	4	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	4	27	54	1	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	12	19	49	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	4	11	27	58	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	9	10	25	53	1	2	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	7	9	26	55	0	3	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	10	13	24	49	1	3	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	7	30	57	0	0	100	30
Gesamt	8	10	25	53	1	3	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	2	25	69	1	2	100	357
Baugewerbe -F	5	5	27	60	1	2	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	6	31	58	1	2	100	132
Verkehr und Lagerei -H	4	6	34	52	0	4	100	241
Gastgewerbe -I	7	11	38	41	1	2	100	98
Information und Kommunikation -J	1	3	21	71	1	2	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	0	19	78	2	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	1	4	23	71	0	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	5	11	32	50	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	3	10	33	51	1	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	5	11	25	58	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	5	3	33	59	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	3	5	23	66	1	2	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	4	4	34	57	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	3	10	40	45	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	3	33	60	0	0	100	30
Gesamt	3	5	27	62	1	2	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	10	11	75	1	0	100	357
Baugewerbe -F	4	8	13	73	1	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	2	4	6	87	1	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	1	3	7	87	0	2	100	241
Gastgewerbe -I	1	1	7	88	1	2	100	98
Information und Kommunikation -J	0	1	3	93	1	2	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	2	0	4	89	2	4	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	0	2	5	91	0	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	4	3	8	84	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	1	7	91	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	4	4	0	91	2	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	0	2	5	93	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	1	3	6	87	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	3	4	8	84	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	3	11	11	74	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	3	13	80	0	0	100	30
Gesamt	2	4	7	85	1	1	100	2114

Frage f917: Welche Aussagen treffen auf Ihre Unternehmenspraxis zu?

A: Unser Unternehmen ist auf besondere Produkte und Dienstleistungen spezialisiert, für deren Erstellung Werkverträge besonders geeignet sind.
B. Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von Arbeitskräften für Anlerntätigkeiten spezialisiert.
C: Unser Unternehmen ist auf die Bereitstellung oder Entsendung von spezialisierten Arbeitskräften ausgerichtet.
D: Unser Unternehmen setzt für Saisontätigkeiten auch Unterauftragnehmer aus dem europäischen Ausland ein.
E: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben in der Regel befristete Arbeitsverträge.
F: Die Werkvertragskräfte unseres Unternehmens haben nicht so gute Arbeitsbedingungen wie die Beschäftigten unserer Kunden.
G: Um konkurrenzfähig zu bleiben, können wir unseren Werkvertragskräften nicht so hohe Löhne zahlen.
H: Die Fluktuation unter unseren Mitarbeitern ist hoch.
I: Zur Bearbeitung von Werkverträgen beschäftigen wir teilweise auch Leiharbeiter.
J: Durch unsere hochspezialisierten Mitarbeiter kann sich unser Unternehmen im Markt gut behaupten.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	57	35	5	2	1	1	100	357
Baugewerbe -F	55	35	5	3	1	2	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	60	30	6	3	1	1	100	132
Verkehr und Lagerei -H	41	35	11	10	1	2	100	241
Gastgewerbe -I	36	43	11	7	1	2	100	98
Information und Kommunikation -J	60	33	3	2	1	1	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	59	33	0	2	2	4	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	65	29	2	2	1	1	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	52	33	12	2	0	1	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	57	29	10	4	0	0	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	49	25	14	9	2	2	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	58	32	5	5	0	0	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	56	32	6	4	1	1	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	56	34	6	4	0	1	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	51	37	9	2	1	1	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	43	43	3	7	0	3	100	30
Gesamt	55	33	6	4	1	1	100	2114

Frage f918: Welche aussagen treffen Ihrer Erfahrung nach auf das Werkvertragsgeschäft zu?

A: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen Lohndumping betreiben, um den Zuschlag für einen Werkvertrag zu erhalten.
B: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen keine guten Arbeitsbedingungen bieten können, weil sie sich andernfalls nicht im Wettbewerb durchsetzen können.
C: Das Geschäft mit den Werkverträgen wird in unserer Branche in den nächsten Jahren noch zunehmen.
D: Das Geschäft mit den Werkverträgen profitiert in unserer Branche davon, dass die Leiharbeit in Deutschland verhältnismäßig stark reguliert ist.
E: Ich kenne in meiner Branche Fälle, dass Werkverträge eingesetzt werden, um verdeckt Arbeitnehmerüberlassung zu betreiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	25	32	21	1	13	100	357
Baugewerbe -F	24	29	20	14	1	12	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	16	38	23	2	12	100	132
Verkehr und Lagerei -H	33	25	18	13	0	11	100	241
Gastgewerbe -I	17	21	16	30	1	14	100	98
Information und Kommunikation -J	11	18	25	34	1	11	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	4	11	26	52	2	6	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	19	30	37	0	6	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	20	29	18	23	0	11	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	13	21	23	36	0	7	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	14	18	14	44	2	9	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	18	18	27	31	1	4	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	17	23	24	25	1	10	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	12	22	28	30	0	9	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	12	21	26	26	1	13	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	13	23	47	3	7	100	30
Gesamt	15	23	25	26	1	10	100	2114

Frage f918: Welche aussagen treffen Ihrer Erfahrung nach auf das Werkvertragsgeschäft zu?

A: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen Lohndumping betreiben, um den Zuschlag für einen Werkvertrag zu erhalten.
B: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen keine guten Arbeitsbedingungen bieten können, weil sie sich andernfalls nicht im Wettbewerb durchsetzen können.
C: Das Geschäft mit den Werkverträgen wird in unserer Branche in den nächsten Jahren noch zunehmen.
D: Das Geschäft mit den Werkverträgen profitiert in unserer Branche davon, dass die Leiharbeit in Deutschland verhältnismäßig stark reguliert ist.
E: Ich kenne in meiner Branche Fälle, dass Werkverträge eingesetzt werden, um verdeckt Arbeitnehmerüberlassung zu betreiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	27	34	18	1	10	100	357
Baugewerbe -F	12	30	26	20	1	11	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	9	22	39	22	1	8	100	132
Verkehr und Lagerei -H	33	32	17	10	0	7	100	241
Gastgewerbe -I	26	32	19	14	1	8	100	98
Information und Kommunikation -J	8	18	33	34	1	6	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	19	33	35	2	6	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	6	16	37	35	1	5	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	13	26	24	29	0	8	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	14	26	26	27	0	7	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	16	30	18	28	2	7	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	13	25	25	32	1	3	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	15	26	26	24	1	8	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	10	22	35	25	0	7	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	13	25	37	20	1	5	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	27	13	53	0	3	100	30
Gesamt	13	25	29	24	1	8	100	2114

Frage f918: Welche aussagen treffen Ihrer Erfahrung nach auf das Werkvertragsgeschäft zu?

A: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen Lohndumping betreiben, um den Zuschlag für einen Werkvertrag zu erhalten.
B: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen keine guten Arbeitsbedingungen bieten können, weil sie sich andernfalls nicht im Wettbewerb durchsetzen können.
C: Das Geschäft mit den Werkverträgen wird in unserer Branche in den nächsten Jahren noch zunehmen.
D: Das Geschäft mit den Werkverträgen profitiert in unserer Branche davon, dass die Leiharbeit in Deutschland verhältnismäßig stark reguliert ist.
E: Ich kenne in meiner Branche Fälle, dass Werkverträge eingesetzt werden, um verdeckt Arbeitnehmerüberlassung zu betreiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	34	33	12	1	8	100	357
Baugewerbe -F	20	28	26	12	1	13	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	14	33	30	11	2	10	100	132
Verkehr und Lagerei -H	22	29	29	8	0	11	100	241
Gastgewerbe -I	14	28	28	23	1	6	100	98
Information und Kommunikation -J	18	38	22	12	1	8	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	6	30	28	30	2	6	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	17	28	26	17	1	10	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	26	29	27	9	0	9	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	17	29	27	17	0	10	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	23	33	21	16	2	5	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	12	41	26	12	1	7	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	18	31	26	13	1	11	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	16	32	30	13	1	8	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	17	32	30	15	1	5	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	13	27	40	10	3	7	100	30
Gesamt	17	32	28	13	1	9	100	2114

Frage f918: Welche aussagen treffen Ihrer Erfahrung nach auf das Werkvertragsgeschäft zu?

A: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen Lohndumping betreiben, um den Zuschlag für einen Werkvertrag zu erhalten.
B: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen keine guten Arbeitsbedingungen bieten können, weil sie sich andernfalls nicht im Wettbewerb durchsetzen können.
C: Das Geschäft mit den Werkverträgen wird in unserer Branche in den nächsten Jahren noch zunehmen.
D: Das Geschäft mit den Werkverträgen profitiert in unserer Branche davon, dass die Leiharbeit in Deutschland verhältnismäßig stark reguliert ist.
E: Ich kenne in meiner Branche Fälle, dass Werkverträge eingesetzt werden, um verdeckt Arbeitnehmerüberlassung zu betreiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	14	35	27	1	17	100	357
Baugewerbe -F	11	17	26	24	2	20	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	14	35	35	2	11	100	132
Verkehr und Lagerei -H	8	16	26	32	0	18	100	241
Gastgewerbe -I	7	13	34	29	1	16	100	98
Information und Kommunikation -J	2	11	28	38	3	19	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	9	24	63	2	2	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	4	9	15	58	2	13	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	3	22	28	35	0	13	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	7	10	20	41	0	21	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	12	25	39	2	14	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	8	12	25	37	2	15	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	6	13	25	37	1	17	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	5	13	30	37	1	14	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	7	14	31	35	1	11	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	7	33	20	30	3	7	100	30
Gesamt	6	14	27	36	1	16	100	2114

Frage f918: Welche aussagen treffen Ihrer Erfahrung nach auf das Werkvertragsgeschäft zu?

A: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen Lohndumping betreiben, um den Zuschlag für einen Werkvertrag zu erhalten.
B: Es kommt in unserer Branche vor, dass Unternehmen keine guten Arbeitsbedingungen bieten können, weil sie sich andernfalls nicht im Wettbewerb durchsetzen können.
C: Das Geschäft mit den Werkverträgen wird in unserer Branche in den nächsten Jahren noch zunehmen.
D: Das Geschäft mit den Werkverträgen profitiert in unserer Branche davon, dass die Leiharbeit in Deutschland verhältnismäßig stark reguliert ist.
E: Ich kenne in meiner Branche Fälle, dass Werkverträge eingesetzt werden, um verdeckt Arbeitnehmerüberlassung zu betreiben.

1: *trifft voll und ganz zu*
2: *trifft eher zu*
3: *trifft eher nicht zu*
4: *trifft überhaupt nicht zu*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	8	23	47	1	17	100	357
Baugewerbe -F	6	8	20	48	1	17	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	4	6	19	56	2	13	100	132
Verkehr und Lagerei -H	10	9	20	43	0	18	100	241
Gastgewerbe -I	8	5	19	50	1	16	100	98
Information und Kommunikation -J	5	5	20	58	1	11	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	7	11	74	2	6	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	3	6	18	64	0	9	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	8	13	16	45	1	16	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	6	9	14	56	0	16	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	9	5	12	60	2	12	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	7	10	28	47	0	7	100	99
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	6	7	18	52	1	16	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	4	7	23	57	0	10	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	7	9	24	48	2	10	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	3	10	17	53	0	17	100	30
Gesamt	6	8	20	52	1	14	100	2114

Frage f919: Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um die Ausgründung oder Tochterfirma innerhalb einer Unternehmensgruppe?

1: *Ja*
2: *Nein*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt UN						
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	89	0	0	100	357
Baugewerbe -F	1	97	1	1	100	285
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	17	82	1	0	100	132
Verkehr und Lagerei -H	8	91	0	0	100	241
Gastgewerbe -I	3	97	0	0	100	98
Information und Kommunikation -J	7	92	0	0	100	238
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	15	85	0	0	100	54
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	7	93	0	0	100	324
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	11	89	0	0	100	159
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	11	87	0	1	100	70
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	12	88	0	0	100	57
Sonstige Dienstleistungen -S	9	91	0	0	100	99
Größenklassen						
weniger als 20 Beschäftigte	6	94	0	0	100	1425
20 bis 49 Beschäftigte	10	89	0	0	100	421
50 bis 249 Beschäftigte	21	78	1	0	100	238
mehr als 250 Beschäftigte	17	83	0	0	100	30
Gesamt	8	91	0	0	100	2114

Frage f920: Sind die Tarifbedingungen für Ihr Unternehmen andere als für das Stammunternehmen?

1: *Ja, für uns gilt anders als für das Stammunternehmen kein Tarifvertrag.*
2: *Ja, für uns gilt ein besserer Tarifvertrag*
3: *Ja, für uns gilt ein schlechterer Tarifvertrag*
4: *Nein, die Tarifbedingungen sind gleich*
7: *verweigert*
8: *weiß nicht*

	Ja, kein Tarifvertrag	*Ja, besserer Tarifvertrag*	*Ja, schlechterer Tarifvertrag*	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt UN								
Verarbeitendes Gewerbe -C	23	13	13	45	0	8	100	40
Baugewerbe -F	25	0	0	75	0	0	100	4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. -G	22	9	4	61	0	4	100	23
Verkehr und Lagerei -H	30	10	5	50	0	5	100	20
Gastgewerbe -I	33	33	0	33	0	0	100	3
Information und Kommunikation -J	29	0	0	65	0	6	100	17
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen -K	0	13	0	75	13	0	100	8
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstl. -M	14	5	0	77	0	5	100	22
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen -N	18	0	12	71	0	0	100	17
Gesundheits- und Sozialwesen -Q	0	0	38	63	0	0	100	8
Kunst, Unterhaltung und Erholung -R	29	0	14	43	0	14	100	7
Sonstige Dienstleistungen -S	11	11	11	56	0	11	100	9
Größenklassen								
weniger als 20 Beschäftigte	21	6	4	63	0	6	100	80
20 bis 49 Beschäftigte	21	2	2	67	2	5	100	43
50 bis 249 Beschäftigte	20	14	18	44	0	4	100	50
mehr als 250 Beschäftigte	0	0	20	80	0	0	100	5
Gesamt	20	7	8	59	1	5	100	178

Tabellenband zum Endbericht

CATI-Erhebung bei Mitgliedern des Betriebsrates

(CATI-BR)

Frage f2: Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte inklusive Inhaber und Geschäftsführer beschäftigt Ihr Unternehmen in Deutschland derzeit? Bitte zählen Sie Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende mit, aber nicht die geringfügig Beschäftigten.

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	279.5	412.4	15	4312	284
Baugewerbe -F	168.2	257.0	18	1800	57
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	537.0	2250.9	9	24000	148
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	436.1	1740.0	9	16500	155
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	847.4	2541.8	17	20250	242
Sonstige Dienstleistungen -R,S	320.2	656.9	4	4400	92
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	34.9	8.6	20	49	141
mindestens 50 MA	566.2	1871.2	50	24000	822
Gesamt	481.1	1726.4	4	24000	978

Frage f3: Welche Funktion üben Sie in Ihrem Betriebsrat aus? Sind Sie:

1: Vorsitzende/r des Betriebsrates
2: Mitglied des Betriebsrates
3: kein Betriebsratsmitglied
97: verweigert
98: weiß nicht

	Vorsitzende/r des Betriebsrates	*Mitglied des Betriebsrates*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	88	12	100	284
Baugewerbe -F	77	23	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	85	15	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	84	16	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	87	13	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	76	24	100	96
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	79	21	100	150
mindestens 50 MA	86	14	100	838
Gesamt	85	15	100	1003

Frage f100: Ist Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns, also einer nationalen oder multinationalen Unternehmensgruppe?

1: Ja, nationale Unternehmensgruppe
2: Ja, multinationale Unternehmensgruppe
3: Nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja, nationale UG	*Ja, multinationale UG*	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	39	46	1	100	284
Baugewerbe -F	23	15	62	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	20	38	39	2	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	19	14	66	0	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	24	13	63	0	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	15	6	79	0	100	96
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	20	17	63	1	100	150
mindestens 50 MA	18	25	55	1	100	838
Gesamt	19	24	57	1	100	1003

Frage f101: Nun zu den Beschäftigten, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: Angestellte/Arbeiter in Vollzeit
2: Angestellte/Arbeiter in Teilzeit
3: geringfügig Beschäftigte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	100	0	100	284
Baugewerbe -F	100	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	100	0	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	100	0	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	100	0	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	99	1	100	96
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	99	1	100	150
mindestens 50 MA	100	0	100	838
Gesamt	100	0	100	1003

Frage f101: Nun zu den Beschäftigten, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: Angestellte/Arbeiter in Vollzeit
2: Angestellte/Arbeiter in Teilzeit
3: geringfügig Beschäftigte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	85	15	100	284
Baugewerbe -F	73	27	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	89	11	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	99	1	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	95	5	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	94	6	100	96
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	84	16	100	150
mindestens 50 MA	92	8	100	838
Gesamt	91	9	100	1003

Frage f101: Nun zu den Beschäftigten, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: Angestellte/Arbeiter in Vollzeit
2: Angestellte/Arbeiter in Teilzeit
3: geringfügig Beschäftigte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	46	54	100	284
Baugewerbe -F	40	60	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	57	43	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	56	44	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	75	25	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	67	33	100	96
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	38	62	100	150
mindestens 50 MA	62	38	100	838
Gesamt	58	42	100	1003

Frage f101: Nun zu den Beschäftigten, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: Angestellte/Arbeiter in Vollzeit
2: Angestellte/Arbeiter in Teilzeit
3: geringfügig Beschäftigte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Nein %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt			
Verarbeitendes Gewerbe -C	100	100	284
Baugewerbe -F	100	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	100	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	100	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	100	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	100	100	96
Grössenklassen			
20 bis 49 MA	100	100	150
mindestens 50 MA	100	100	838
Gesamt	100	100	1003

Frage f101: Nun zu den Beschäftigten, die für Ihr Unternehmen arbeiten. Bitte sagen Sie mir zunächst, welche der folgenden Beschäftigtengruppen in Ihrem Unternehmen aktuell angestellt sind. Gibt es in Ihrem Unternehmen...

1: Angestellte/Arbeiter in Vollzeit
2: Angestellte/Arbeiter in Teilzeit
3: geringfügig Beschäftigte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Nein %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt			
Verarbeitendes Gewerbe -C	100	100	284
Baugewerbe -F	100	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	100	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	100	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	100	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	100	100	96
Grössenklassen			
20 bis 49 MA	100	100	150
mindestens 50 MA	100	100	838
Gesamt	100	100	1003

Frage f102: Sind in Ihrem Unternehmen auch Personen mit einem befristeten Arbeitsvertrag beschäftigt?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	80	20	0	0	100	284
Baugewerbe -F	63	33	2	2	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	78	22	0	0	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	81	19	0	1	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	87	13	0	0	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	78	22	0	0	100	96
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	57	41	1	1	100	150
mindestens 50 MA	85	15	0	0	100	838
Gesamt	80	19	0	0	100	1003

Frage f106: Sind derzeit in Ihrem Unternehmen auch Leiharbeitskräfte beschäftigt?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	69	31	0	100	284
Baugewerbe -F	43	57	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	42	58	0	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	14	86	0	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	37	63	0	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	19	81	0	100	96
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	19	81	0	100	150
mindestens 50 MA	46	54	0	100	838
Gesamt	42	58	0	100	1003

Frage f110: Gilt für Ihr Unternehmen ein für allgemeinverbindlich erklärter Tarifvertrag?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	44	55	1	100	284
Baugewerbe -F	73	27	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	49	49	1	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	56	44	1	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	47	53	0	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	56	44	0	100	96
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	43	57	1	100	150
mindestens 50 MA	52	47	1	100	838
Gesamt	50	49	1	100	1003

Frage f110a: Gilt für Ihr Unternehmen ein Tarifvertrag?

1: ja, ein Branchentarifvertrag
2: ja, ein zwischen dem Betrieb und den Gewerkschaften geschlossener Haustarif- oder Firmentarifvertrag
3: nein, kein Tarifvertrag
7: verweigert
8: weiß nicht

	Branchentarif	*zwischen Gewerkschaft und Betrieb*	*kein Tarifvertrag*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	13	77	0	1	100	159
Baugewerbe -F	25	6	69	0	0	100	16
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	14	16	68	0	3	100	77
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	17	10	73	0	0	100	71
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	7	17	74	1	2	100	133
Sonstige Dienstleistungen -R,S	5	21	74	0	0	100	42
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	7	15	78	0	0	100	86
mindestens 50 MA	12	15	72	0	1	100	401
Gesamt	11	15	73	0	1	100	498

Frage f110b: Orientiert sich Ihr Unternehmen hinsichtlich der Löhne und Gehälter an einem Tarifvertrag?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	40	59	2	100	123
Baugewerbe -F	55	45	0	100	11
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	43	56	2	100	54
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	21	75	4	100	52
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	41	57	2	100	101
Sonstige Dienstleistungen -R,S	39	58	3	100	31
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	31	64	4	100	67
mindestens 50 MA	40	58	2	100	295
Gesamt	38	60	2	100	372

Frage f110e: Und was ist die geltende Lohnuntergrenze für ihr Unternehmen?

	Mittelwert	SD	Min	Max	N
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	11.87	3.04	8.50	23.00	226
Baugewerbe -F	11.97	1.62	8.50	15.92	47
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	11.18	3.32	0.00	24.00	113
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	11.54	2.91	8.50	20.00	84
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	9.91	2.11	6.00	23.00	183
Sonstige Dienstleistungen -R,S	10.17	2.26	8.50	16.70	63
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	10.79	2.73	8.50	23.00	83
mindestens 50 MA	11.14	2.82	6.00	24.00	625
Gesamt	11.08	2.84	0.00	24.00	716

Frage f301: Wenn Sie das wirtschaftliche Umfeld Ihres Unternehmens einordnen: Was würden Sie sagen, wie stark ist der Wettbewerbsdruck, dem ihr Unternehmen ausgesetzt ist?

Ist der Wettbewerbsdruck...

1: hoch
2: eher hoch
3: eher niedrig
4: niedrig
7: verweigert
8: weiß nicht

	hoch	*eher hoch*	*eher niedrig*	*niedrig*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	63	32	3	1	0	100	284
Baugewerbe -F	75	20	3	2	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	66	26	5	2	1	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	63	30	5	1	2	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	51	27	13	6	3	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	38	26	20	13	4	100	96
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	51	27	15	4	3	100	150
mindestens 50 MA	60	29	6	3	1	100	838
Gesamt	59	28	8	3	2	100	1003

Frage f301b: Preis und Qualität sind beide wichtig im Wettbewerb. Bezogen auf die Kerngeschäfte des Unternehmens, worauf kommt es im Zweifel eher an, wenn es um den Erhalt eines Auftrages geht?

1: eher auf den Preis
2: eher auf die Qualität
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher auf den Preis	*eher auf die Qualität*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	40	53	0	7	100	284
Baugewerbe -F	47	53	0	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	41	51	0	8	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	24	68	1	8	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	28	62	1	9	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	24	55	1	20	100	96
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	39	52	0	9	100	150
mindestens 50 MA	32	59	1	9	100	838
Gesamt	33	58	0	9	100	1003

Frage f401: Wie ist das bei Ihrem Unternehmen? Lässt ihr Unternehmen gelegentlich oder auch dauerhaft Arbeits- oder Dienstleistungen irgendeiner Form durch andere Unternehmen oder freie Mitarbeiter erbringen? Gibt ihr Unternehmen also Werkverträge oder Dienstverträge in Auftrag, um sich Arbeitsleistungen oder Dienste erbringen zu lassen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	68	31	0	100	284
Baugewerbe -F	72	28	0	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	63	36	2	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	73	26	1	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	68	31	0	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	67	33	0	100	96
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	65	34	1	100	150
mindestens 50 MA	68	31	1	100	838
Gesamt	68	31	1	100	1003

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	60	40	0	100	90
Baugewerbe -F	41	53	6	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	61	35	4	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	61	39	0	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	54	45	1	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	59	41	0	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	52	46	2	100	52
mindestens 50 MA	59	39	1	100	266
Gesamt	58	41	1	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	68	20	12	100	90
Baugewerbe -F	59	35	6	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	67	18	16	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	57	36	7	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	54	38	9	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	63	28	9	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	48	42	10	100	52
mindestens 50 MA	64	25	11	100	266
Gesamt	62	28	11	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	67	33	0	100	90
Baugewerbe -F	59	35	6	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	63	33	4	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	55	41	5	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	35	65	0	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	47	50	3	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	56	40	4	100	52
mindestens 50 MA	54	45	2	100	266
Gesamt	54	44	2	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	30	69	1	100	90
Baugewerbe -F	24	71	6	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	49	47	4	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	45	55	0	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	24	76	0	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	28	69	3	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	21	77	2	100	52
mindestens 50 MA	36	63	2	100	266
Gesamt	33	65	2	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	89	0	100	90
Baugewerbe -F	6	94	0	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	93	4	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	20	80	0	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	14	86	0	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	94	0	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	2	98	0	100	52
mindestens 50 MA	13	86	1	100	266
Gesamt	11	88	1	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	91	0	100	90
Baugewerbe -F	6	94	0	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	91	2	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	18	82	0	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	8	90	3	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	94	0	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	0	98	2	100	52
mindestens 50 MA	11	88	1	100	266
Gesamt	9	90	1	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	66	33	1	100	90
Baugewerbe -F	71	24	6	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	70	28	2	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	70	27	2	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	43	57	0	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	53	47	0	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	63	35	2	100	52
mindestens 50 MA	59	39	1	100	266
Gesamt	60	38	1	100	320

Frage f401b: Überlegen Sie bitte noch einmal, [Prog: grün] ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Beauftragt Ihr Unternehmen gelegentlich oder dauerhaft...

A: Reparaturen oder die Wartung von Einrichtungen Ihres Betriebs?
B: einen Steuerberater oder eine Anwaltskanzlei?
C: den Versand oder Transport von Gütern oder Postsendungen?
D: die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen?
E: eine Kantine?
F: einen Pförtner oder Empfangsdienst?
G: Reinigungsdienstleistungen?
H: andere Dienstleistungen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	77	1	100	90
Baugewerbe -F	12	88	0	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	16	77	7	100	57
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	23	75	2	100	44
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	24	75	1	100	80
Sonstige Dienstleistungen -R,S	25	75	0	100	32
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	23	75	2	100	52
mindestens 50 MA	21	77	2	100	266
Gesamt	21	77	2	100	320

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*WV mit Soloselbständigen* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	8	82	0	9	100	271
Baugewerbe -F	4	2	56	0	38	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	1	9	55	1	34	100	146
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	0	4	54	1	42	100	153
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	0	6	51	1	41	100	230
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	8	55	0	37	100	89
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	1	5	60	0	34	100	135
mindestens 50 MA	1	7	62	1	30	100	794
Gesamt	1	7	62	1	30	100	944

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	27	68	1	100	271
Baugewerbe -F	5	24	49	22	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	17	52	27	100	144
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	5	15	48	32	100	151
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	3	7	51	39	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	4	12	43	40	100	90
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	5	16	47	32	100	135
mindestens 50 MA	4	17	56	23	100	790
Gesamt	4	17	55	24	100	940

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	7	91	1	100	268
Baugewerbe -F	2	0	98	0	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	1	7	90	3	100	144
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	1	3	92	3	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	3	6	89	2	100	225
Sonstige Dienstleistungen -R,S	1	8	88	3	100	89
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	1	5	92	2	100	133
mindestens 50 MA	2	6	90	2	100	785
Gesamt	1	6	91	2	100	932

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	17	77	1	100	271
Baugewerbe -F	5	22	73	0	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	6	28	65	1	100	144
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	6	22	71	1	100	151
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	6	29	63	2	100	226
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	24	69	2	100	89
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	6	34	58	1	100	134
mindestens 50 MA	5	21	72	1	100	787
Gesamt	5	23	70	1	100	936

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	7	89	2	100	270
Baugewerbe -F	4	2	94	0	100	53
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	3	8	87	2	100	143
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	4	7	87	2	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	8	84	4	100	225
Sonstige Dienstleistungen -R,S	3	6	86	5	100	87
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	6	10	78	7	100	134
mindestens 50 MA	2	7	89	2	100	781
Gesamt	3	7	87	3	100	930

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbständigen*	*Kernprozess n. v.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	10	84	0	2	100	268
Baugewerbe -F	4	13	72	0	11	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	6	16	74	0	4	100	141
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	5	13	80	0	3	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	14	74	0	8	100	224
Sonstige Dienstleistungen -R,S	2	13	79	0	6	100	89
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	5	17	71	0	7	100	133
mindestens 50 MA	4	12	79	0	5	100	780
Gesamt	4	13	78	0	5	100	928

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	35	57	4	100	269
Baugewerbe -F	7	31	56	5	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	28	55	10	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	7	36	48	9	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	8	41	36	15	100	225
Sonstige Dienstleistungen -R,S	10	41	32	17	100	88
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	10	32	48	10	100	135
mindestens 50 MA	6	37	48	10	100	784
Gesamt	7	36	48	10	100	934

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*WV mit Soloselbständigen* %	*Kernprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	29	50	0	12	100	268
Baugewerbe -F	2	26	57	0	15	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	13	23	50	0	14	100	139
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	8	37	44	0	11	100	151
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	13	37	39	0	11	100	223
Sonstige Dienstleistungen -R,S	9	33	47	0	11	100	89
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	7	22	53	0	18	100	134
mindestens 50 MA	10	33	46	0	11	100	775
Gesamt	10	32	47	0	12	100	924

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Kernprozess n.v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	20	71	1	100	269
Baugewerbe -F	5	20	63	13	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	8	21	66	6	100	144
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	12	21	55	13	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	15	60	22	100	226
Sonstige Dienstleistungen -R,S	2	17	61	20	100	89
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	5	18	63	14	100	134
mindestens 50 MA	7	19	64	11	100	787
Gesamt	7	19	63	11	100	936

Frage f406: Werden in Ihrem Unternehmen bestimmte geschäftliche Kernprozesse über Werkverträge an andere Unternehmen ausgelagert? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Unternehmen die folgenden Kernprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert. Beziehen Sie Ihre Antwort jetzt nur auf Werk- und Dienstverträge mit anderen Unternehmen, nicht auf freie Mitarbeiter!

A: Forschung und Entwicklung
B: Produktionslinien/Produktionsbereiche
C: Management-/Geschäftsführungsfunktionen
D: Buchhaltung/Finanzen
E: Controlling
F: Marketing
G: Kundendienst / Wartungsleistungen
H: Andere Service-Dienstleistungen
J: Versand, Vertrieb und Logistik
K: Sonstige Kernprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese

1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

5: Werkverträge mit Soloselbstständigen / freien Mitarbeitern
6: Kernprozess ist nicht vorhanden
7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig	*zum Teil*	*gar nicht*	*WV mit Soloselbständigen*	*Kernprozess n. v.*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	8	75	0	16	100	267
Baugewerbe -F	2	13	67	0	18	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	6	75	0	16	100	141
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	12	69	0	16	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	3	7	70	0	20	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	2	8	72	0	17	100	87
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	2	9	69	0	20	100	133
mindestens 50 MA	2	8	72	0	17	100	775
Gesamt	2	8	72	0	17	100	922

Frage f406a: Im Hinblick auf die gerade genannten über Werkverträge ausgelagerten Kernprozesse, welche berufliche Qualifikation müssen die Arbeitskräfte für diese Kernprozesse aufweisen?

Die ausgelagerten Kernprozesse erfordern überwiegend Arbeitskräfte...

1: ohne Berufausausbildung
2: mit Berufsausbildung
3: Meister oder ein vergleichbarer Abschluss
4: Universitäts- bzw. Hochschulabschluss
7: verweigert
8: weiß nicht

	ohne Berufsausbildung	*mit Berufsausbildung*	*Meister*	*Universitätsabschluss*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	56	9	5	8	100	211
Baugewerbe -F	12	80	5	0	2	100	41
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	18	55	10	9	8	100	120
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	6	57	7	18	11	100	122
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	17	49	6	15	13	100	183
Sonstige Dienstleistungen -R,S	22	42	1	28	7	100	72
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	10	55	9	15	10	100	110
mindestens 50 MA	18	54	7	11	10	100	628
Gesamt	17	54	7	12	9	100	749

Frage f407: Nun eine kurze Frage zum Ort der Leistungserbringung bei Werkverträgen im Rahmen der eben angesprochenen Kernprozesse.

Wo werden diese per Werkvertrag beauftragten Arbeitsleistungen üblicherweise erbracht?

1: Ganz überwiegend in unserem Unternehmen oder an von uns bestimmten speziellen Einsatzorten.
2: Ganz überwiegend beim beauftragten Unternehmen.
3: Zum Teil in unserem Unternehmen, zum Teil beim beauftragten Unternehmen.

7: verweigert
8: weiß nicht

	im auftraggebenden U.	*im beauftragten U.*	*teils, teils*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	38	29	30	0	3	100	211
Baugewerbe -F	49	24	27	0	0	100	41
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	49	19	31	0	1	100	120
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	27	40	33	0	0	100	122
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	49	17	32	0	2	100	183
Sonstige Dienstleistungen -R,S	43	25	29	1	1	100	72
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	35	34	30	0	2	100	110
mindestens 50 MA	43	24	31	0	1	100	628
Gesamt	42	26	31	0	1	100	749

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Randprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	18	6	41	35	100	269
Baugewerbe -F	5	2	48	45	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	16	3	45	36	100	144
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	20	1	24	55	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	20	7	46	27	100	226
Sonstige Dienstleistungen -R,S	17	3	43	36	100	88
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	7	1	35	57	100	136
mindestens 50 MA	20	5	42	34	100	784
Gesamt	18	4	41	37	100	935

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Randprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	63	16	20	0	100	270
Baugewerbe -F	43	25	27	5	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	58	20	21	1	100	144
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	64	18	15	4	100	151
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	47	23	30	1	100	226
Sonstige Dienstleistungen -R,S	58	16	26	1	100	90
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	53	17	26	4	100	134
mindestens 50 MA	57	20	22	1	100	789
Gesamt	57	19	23	2	100	937

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Randprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	39	8	35	18	100	268
Baugewerbe -F	30	9	39	21	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	42	12	30	16	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	47	11	19	22	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	29	9	35	28	100	223
Sonstige Dienstleistungen -R,S	33	14	31	22	100	87
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	30	2	35	33	100	135
mindestens 50 MA	38	11	31	19	100	781
Gesamt	37	10	31	21	100	931

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Randprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	26	25	38	11	100	265
Baugewerbe -F	25	27	31	16	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	26	25	38	12	100	141
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	25	42	23	10	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	22	28	37	14	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	32	24	34	10	100	88
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	26	22	37	15	100	136
mindestens 50 MA	25	30	34	11	100	770
Gesamt	25	29	34	12	100	921

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Randprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	4	74	13	100	268
Baugewerbe -F	4	2	73	22	100	55
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	6	68	20	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	10	4	74	12	100	150
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	9	6	71	13	100	224
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	6	73	16	100	89
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	2	63	31	100	133
mindestens 50 MA	9	5	73	12	100	783
Gesamt	8	5	72	15	100	931

Frage f408: Werden in Ihrem Unternehmen noch weitere Leistungen über Werkverträge ausgelagert? Bitte sagen Sie mir jeweils wieder, ob Ihr Unternehmen die folgenden Randprozesse vollständig auslagert, zum Teil auslagert oder gar nicht auslagert.

A: Kantinenbetrieb
B: Reinigungsleistungen
C: Sicherheitsdienste
D: Druckdienstleistungen
E: Empfangsdienstleistungen
F: Sonstige Randprozesse

Hat Ihr Unternehmen diese
1: vollständig
2: zum Teil
3: gar nicht

ausgelagert?

7: verweigert
8: weiß nicht

	vollständig %	*zum Teil* %	*gar nicht* %	*Randprozess n. v.* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	12	58	25	100	260
Baugewerbe -F	4	10	55	31	100	51
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	9	68	19	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	7	8	53	32	100	148
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	8	13	55	24	100	216
Sonstige Dienstleistungen -R,S	5	9	61	25	100	85
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	7	55	34	100	129
mindestens 50 MA	6	12	58	24	100	755
Gesamt	6	11	58	26	100	898

Frage f410: Was schätzen Sie, wobei kommt mehr Personal zum Einsatz, bei den Werkverträgen in den Kernprozessen oder bei den Werkverträgen in den Randprozessen Ihres Unternehmens?

Der Personaleinsatz ist...

1: größer bei den Werkverträgen in den Kernprozessen
2: größer bei den Werkverträgen in den Randprozessen
3: ungefähr gleich groß bei den Werkverträgen von Kern- und Randprozessen

6: trifft nicht zu (Werkverträge nur in Kern- oder nur in Randprozessen)
7: verweigert
8: weiß nicht

	größer in Kernprozessen	*größer in Randprozessen*	*ungefähr gleich groß*	*trifft nicht zu*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	38	31	26	1	5	100	197
Baugewerbe -F	53	22	19	3	3	100	36
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	32	32	19	3	14	100	106
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	33	42	20	2	3	100	117
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	31	42	22	0	6	100	162
Sonstige Dienstleistungen -R,S	28	48	16	0	8	100	64
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	43	25	23	2	8	100	93
mindestens 50 MA	33	39	21	1	6	100	578
Gesamt	34	37	21	1	6	100	682

Frage f414-2: Im Folgenden würden wir gerne noch etwas darüber erfahren, mit welchen Arten von Firmen Ihr Unternehmen regelmäßig zusammenarbeitet, um sich Werkvertragsleistungen erbringen zu lassen. Zählen Zeitarbeitsfirmen oder Personaldienstleister für Ihr Unternehmen zu den wichtigen Auftragnehmern von Werkverträgen?

1: Ja
2: Nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	30	59	0	11	100	270
Baugewerbe -F	30	66	0	4	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	26	59	0	16	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	18	71	0	11	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	25	63	1	11	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	20	66	0	14	100	90
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	17	68	0	15	100	137
mindestens 50 MA	27	62	0	11	100	790
Gesamt	25	63	0	12	100	942

Frage f414-3: Zählen Unternehmen Ihrer eigenen Unternehmensgruppe zu den wichtigen Auftragnehmern von Werk- und Dienstverträgen?

1: Ja
2: Nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	39	56	5	100	142
Baugewerbe -F	38	62	0	100	21
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	42	51	7	100	84
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	48	50	2	100	52
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	63	32	5	100	87
Sonstige Dienstleistungen -R,S	42	53	5	100	19
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	43	57	0	100	51
mindestens 50 MA	46	48	5	100	348
Gesamt	46	49	5	100	405

Frage f415: Einmal aus Ihrer Branchenkenntnis betrachtet: Wie häufig kommt es nach Ihrer Einschätzung in Ihrer Branche vor, dass Werkvertragsunternehmer ihrerseits Subunternehmen einschalten, um die für die Werkerstellung benötigten Arbeitskräfte zu rekrutieren oder bereitzustellen?

1: sehr oft
2: eher häufig
3: eher nicht so häufig
4: selten oder nie

7: verweigert
8: weiß nicht

	sehr oft	*eher häufig*	*eher nicht so häufig*	*selten oder nie*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	5	16	22	47	10	100	270
Baugewerbe -F	11	25	23	39	2	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	21	15	42	14	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	2	13	18	54	13	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	5	10	20	54	10	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	4	11	13	57	14	100	90
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	3	13	20	47	17	100	137
mindestens 50 MA	6	15	19	50	10	100	790
Gesamt	5	15	19	50	11	100	942

Frage f417: Und wie ist das in Ihrem eigenen Unternehmen? Beschäftigen die eingeschalteten Werkvertragsnehmer Subunternehmen, um Werk- oder Dienstverträge zu erfüllen?

1: Ja
2: Nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	15	75	10	100	270
Baugewerbe -F	25	66	9	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	20	67	13	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	12	73	15	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	11	77	12	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	9	74	17	100	90
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	12	72	16	100	137
mindestens 50 MA	15	74	12	100	790
Gesamt	14	73	12	100	942

Frage f418: Was schätzen Sie, schalten Ihre Werkvertragsnehmer eher regelmäßig oder eher unregelmäßig weitere Subunternehmer ein?

1: eher regelmäßig
2: eher unregelmäßig
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher regelmäßig %	*eher unregelmäßg* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	28	63	10	100	40
Baugewerbe -F	29	71	0	100	14
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	48	48	3	100	29
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	33	67	0	100	18
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	32	56	12	100	25
Sonstige Dienstleistungen -R,S	25	63	13	100	8
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	35	53	12	100	17
mindestens 50 MA	33	61	6	100	115
Gesamt	34	60	7	100	134

Frage f423: Welche der folgenden Aussagen trifft für Ihr Unternehmen zu?

1: Die Unternehmensleitung und der Betriebsrat sind sich bezüglich der Nutzung von Werkverträgen oft einig.

oder

2: Die Unternehmensleitung und der Betriebsrat sind sich in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen oft uneinig.

Oder

3: Es finden keine Absprachen zwischen Unternehmensleitung und Betriebsrat hinsichtlich der Nutzung von Werkverträgen statt.

7: verweigert
8: weiß nicht

	oft einig	*oft uneinig*	*keine Absprachen*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	46	16	34	0	3	100	270
Baugewerbe -F	48	18	34	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	52	16	26	1	5	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	48	8	38	1	5	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	38	18	40	0	3	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	43	8	41	0	8	100	90
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	43	9	39	0	9	100	137
mindestens 50 MA	46	16	35	1	3	100	790
Gesamt	45	15	36	1	4	100	942

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	52	48	100	44
Baugewerbe -F	10	90	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	74	26	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	50	50	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	66	34	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	71	29	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	33	67	100	12
mindestens 50 MA	60	40	100	124
Gesamt	58	42	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	32	68	100	44
Baugewerbe -F	30	70	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	57	43	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	25	75	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	44	56	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	29	71	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	17	83	100	12
mindestens 50 MA	41	59	100	124
Gesamt	39	61	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	48	52	100	44
Baugewerbe -F	60	40	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	61	39	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	50	50	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	59	41	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	86	14	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	58	42	100	12
mindestens 50 MA	56	44	100	124
Gesamt	56	44	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	59	41	100	44
Baugewerbe -F	40	60	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	70	30	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	42	58	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	54	46	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	71	29	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	67	33	100	12
mindestens 50 MA	56	44	100	124
Gesamt	57	43	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	36	64	100	44
Baugewerbe -F	10	90	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	57	43	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	33	67	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	37	63	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	86	14	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	25	75	100	12
mindestens 50 MA	42	58	100	124
Gesamt	40	60	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	57	43	100	44
Baugewerbe -F	60	40	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	70	30	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	83	17	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	63	37	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	43	57	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	58	42	100	12
mindestens 50 MA	63	37	100	124
Gesamt	63	37	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	98	100	44
Baugewerbe -F	0	100	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	100	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	0	100	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	2	98	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	100	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	0	100	100	12
mindestens 50 MA	2	98	100	124
Gesamt	1	99	100	137

Frage f424: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welche Themen waren Anlass für Meinungsverschiedenheiten zwischen Betriebsrat und der Unternehmensleitung in Bezug auf die Nutzung von Werkverträgen?

Ging oder geht es dabei...

A. um den möglichen Verlust von Stammarbeitsplätzen/-kräften?
B: um mögliche Konflikte zwischen Stammkräften und Fremdpersonal?
C: um die Verlagerung von Tätigkeiten auf niedriger dotierte Tarife / Umgehung bestehender Tarife?
D: um mögliche Probleme bei der Arbeitsorganisation /Koordination?
E: um Befürchtungen, betriebliche Eigenkompetenzen zu verlieren?
F: um die Einbeziehung und Information des Betriebsrats bei Planung oder Einsatz von Werkverträgen?

7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	91	100	44
Baugewerbe -F	0	100	100	10
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	96	100	23
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	0	100	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	7	93	100	41
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	100	100	7
Grössenklassen				
20 bis 49 MA	8	92	100	12
mindestens 50 MA	6	94	100	124
Gesamt	6	94	100	137

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	27	48	0	18	100	253
Baugewerbe -F	0	37	56	2	6	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	28	41	2	26	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	11	24	26	6	34	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	11	26	31	1	30	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	7	24	27	1	41	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	8	27	27	3	36	100	131
mindestens 50 MA	8	27	39	2	24	100	757
Gesamt	8	27	37	2	26	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	7	24	39	0	30	100	253
Baugewerbe -F	6	28	39	2	26	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	28	32	2	35	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	31	19	4	42	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	10	20	34	1	35	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	8	17	27	0	48	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	10	21	24	2	43	100	131
mindestens 50 MA	6	25	34	1	34	100	757
Gesamt	7	24	32	2	35	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	57	24	0	15	100	253
Baugewerbe -F	6	48	33	4	9	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	2	53	20	2	23	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	40	19	4	34	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	53	16	2	25	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	3	43	20	0	33	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	8	49	11	2	30	100	131
mindestens 50 MA	3	51	23	2	22	100	757
Gesamt	4	51	21	2	23	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	34	34	0	30	100	253
Baugewerbe -F	2	24	46	2	26	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	2	33	22	2	41	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	26	25	5	42	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	28	24	1	43	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	2	26	25	0	47	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	5	34	18	4	40	100	131
mindestens 50 MA	2	29	30	1	38	100	757
Gesamt	3	30	28	2	38	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	35	37	0	25	100	253
Baugewerbe -F	2	43	28	2	26	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	1	34	26	2	36	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	1	36	23	4	36	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	1	33	28	1	38	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	32	24	0	44	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	3	36	23	2	36	100	131
mindestens 50 MA	1	34	30	1	33	100	757
Gesamt	2	35	29	1	33	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	25	40	0	32	100	253
Baugewerbe -F	4	28	41	2	26	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	2	25	32	2	38	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	5	21	29	4	41	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	5	22	29	1	44	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	2	20	31	0	47	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	5	24	26	2	42	100	131
mindestens 50 MA	3	23	35	1	38	100	757
Gesamt	3	23	33	1	38	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	23	41	0	32	100	253
Baugewerbe -F	4	13	43	2	39	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	3	14	37	2	44	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	12	35	4	46	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	16	36	1	43	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	11	30	0	53	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	7	21	24	2	45	100	131
mindestens 50 MA	3	16	39	1	41	100	757
Gesamt	4	16	37	1	41	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	29	43	0	26	100	253
Baugewerbe -F	2	24	48	2	24	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	30	36	2	33	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	1	23	34	4	38	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	1	25	42	1	30	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	17	36	0	47	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	5	25	31	2	37	100	131
mindestens 50 MA	1	26	41	1	31	100	757
Gesamt	1	26	40	2	32	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	47	30	0	18	100	253
Baugewerbe -F	2	52	31	2	13	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	5	41	25	2	28	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	9	34	19	4	34	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	11	40	21	1	27	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	9	23	26	0	42	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	11	34	21	2	31	100	131
mindestens 50 MA	7	41	26	1	25	100	757
Gesamt	8	40	25	1	26	100	902

Frage f426: Wir möchten Sie nun einmal um Ihre Einschätzung dazu bitten, ob die Beschäftigten von Fremdunternehmen, die für die Ausführung von Tätigkeiten in Kernprozessen in Ihr Unternehmen kommen, zu anderen Bedingungen arbeiten als die Beschäftigten Ihres eigenen Unternehmens, wenn diese vergleichbar qualifiziert sind. Bitte, sagen Sie mir zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Fremdbeschäftigten nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Ihre eigene Belegschaft.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs- oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Fremdunternehmen sind eher schlechter gestellt.
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	50	28	0	19	100	253
Baugewerbe -F	6	56	28	2	9	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	44	22	2	27	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	4	30	25	4	37	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	9	37	22	1	31	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	25	26	0	43	100	88
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	5	36	24	2	32	100	131
mindestens 50 MA	5	41	25	1	27	100	757
Gesamt	5	41	25	1	28	100	902

Frage f426a: Werden die Beschäftigten des Fremdunternehmens von Ihrer Stammbelegschaft als Teil der eigenen Belegschaft wahrgenommen?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	50	46	0	4	100	253
Baugewerbe -F	56	39	2	4	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	43	48	1	8	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	35	58	3	5	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	43	53	0	4	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	36	56	0	8	100	88
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	43	51	0	6	100	131
mindestens 50 MA	44	50	1	5	100	757
Gesamt	44	50	1	5	100	902

Frage f428: Bezogen auf die letzten 12 Monate: Sind nach Ihrer Kenntnis als Betriebsrat aufgrund der Nutzung von Werkverträgen Beschäftigte der Stammbelegschaft durch Werkvertragskräfte ersetzt worden?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja %	*Nein* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	89	0	1	100	253
Baugewerbe -F	2	98	0	0	100	54
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	91	1	1	100	138
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	8	91	1	0	100	149
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	14	85	0	1	100	220
Sonstige Dienstleistungen -R,S	2	95	0	2	100	88
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	7	92	0	1	100	131
mindestens 50 MA	9	89	0	1	100	757
Gesamt	9	90	0	1	100	902

Frage f429: Bezogen auf die letzten 12 Monate: Sind nach Ihrer Kenntnis als Betriebsrat aufgrund der Nutzung von Werkverträgen eher Frauen oder Männer der Stammbelegschaft durch Werkvertragskräfte ersetzt worden?

1: eher Frauen
2: eher Männer
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher Frauen %	*eher Männer* %	*etwa gleich viele* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	67	13	4	100	24
Baugewerbe -F	0	100	0	0	100	1
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	10	60	20	10	100	10
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	50	17	33	0	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	43	23	30	3	100	30
Sonstige Dienstleistungen -R,S	50	0	50	0	100	2
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	11	67	22	0	100	9
mindestens 50 MA	35	36	25	4	100	69
Gesamt	32	41	24	4	100	79

Frage f429a: Waren davon eher Teilzeit- oder eher Vollzeitkräfte betroffen?

1: Eher Teilzeitkräfte
2. Eher Vollzeitkräfte
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher Teilzeitkräfte	*eher Vollzeitkräfte*	*etwa gleich viele*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	92	4	0	100	24
Baugewerbe -F	100	0	0	0	100	1
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	10	90	0	0	100	10
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	42	58	0	0	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	33	43	17	7	100	30
Sonstige Dienstleistungen -R,S	50	0	50	0	100	2
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	11	89	0	0	100	9
mindestens 50 MA	26	61	10	3	100	69
Gesamt	24	65	9	3	100	79

Frage f430: Und waren davon eher hochqualifizierte oder eher geringer qualifizierte Beschäftigte betroffen?

1: Hochqualifizierte
2: Eher geringer Qualifizierte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Hochqualifizierte	*eher geringer Qualifizierte*	*etwa gleich viele*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	42	50	8	0	100	24
Baugewerbe -F	0	0	100	0	100	1
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	30	60	10	0	100	10
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	42	42	17	0	100	12
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	23	63	10	3	100	30
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	50	50	0	100	2
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	56	44	0	0	100	9
mindestens 50 MA	28	57	14	1	100	69
Gesamt	32	54	13	1	100	79

Frage f501: Ist Ihr Unternehmen grundsätzlich als Auftragnehmer von Werk- oder Dienstverträgen tätig?

1: Ja
2: Nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	84	0	3	100	284
Baugewerbe -F	37	57	0	7	100	60
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	13	82	0	5	100	152
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	18	77	1	4	100	160
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	32	66	0	2	100	251
Sonstige Dienstleistungen -R,S	24	73	0	3	100	96
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	25	69	0	6	100	150
mindestens 50 MA	20	77	0	3	100	838
Gesamt	21	75	0	4	100	1003

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	84	0	0	100	247
Baugewerbe -F	39	61	0	0	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	10	88	0	2	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	5	94	1	0	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	5	95	0	0	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	5	95	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	9	90	0	1	100	112
mindestens 50 MA	11	88	0	0	100	672
Gesamt	11	89	0	0	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	96	0	2	100	247
Baugewerbe -F	3	95	0	3	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	2	95	1	2	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	4	95	1	0	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	3	96	0	1	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	3	97	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	93	1	3	100	112
mindestens 50 MA	3	97	0	1	100	672
Gesamt	3	96	0	1	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	1	98	0	1	100	247
Baugewerbe -F	5	95	0	0	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	4	95	1	1	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	5	95	1	0	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	7	92	0	1	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	22	78	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	96	1	0	100	112
mindestens 50 MA	6	94	0	1	100	672
Gesamt	5	94	0	1	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	97	0	0	100	247
Baugewerbe -F	11	89	0	0	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	8	90	1	1	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	2	97	1	1	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	9	91	0	0	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	5	93	0	1	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	94	1	2	100	112
mindestens 50 MA	6	94	0	0	100	672
Gesamt	5	94	0	1	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	6	94	0	0	100	247
Baugewerbe -F	11	84	0	5	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	92	1	1	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	2	96	1	1	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	2	98	0	0	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	3	97	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	94	1	2	100	112
mindestens 50 MA	5	95	0	0	100	672
Gesamt	5	95	0	1	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	32	67	0	1	100	247
Baugewerbe -F	11	79	0	11	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	8	89	1	2	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	6	93	1	0	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	6	93	0	1	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	3	96	0	1	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	15	84	1	0	100	112
mindestens 50 MA	14	84	0	2	100	672
Gesamt	14	84	0	1	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	3	96	0	0	100	247
Baugewerbe -F	5	92	0	3	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	6	92	1	1	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	96	1	0	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	2	98	0	0	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	5	95	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	5	94	1	0	100	112
mindestens 50 MA	3	96	0	0	100	672
Gesamt	4	96	0	0	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	2	98	0	0	100	247
Baugewerbe -F	0	97	0	3	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	1	97	1	2	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	0	99	1	0	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	3	97	0	0	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	3	97	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	1	98	1	0	100	112
mindestens 50 MA	2	98	0	0	100	672
Gesamt	2	98	0	0	100	793

Frage f501a: Überlegen Sie bitte noch einmal, ob Ihre Antwort wirklich zutrifft. Wird Ihr Unternehmen gelegentlich oder regelmäßig damit beauftragt, um z.B...

A: Einrichtung, Reparaturen oder Wartungsarbeiten von Geräten oder Anlagen zu erledigen?
B: um Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatungsdienste zu leisten?
C: um soziale oder kulturelle Dienstleistungen zu erbringen?
D: für die Bewirtung von betrieblichen Veranstaltungen zu sorgen?
E: Güter und/oder Postsendungen zu transportieren und auszuliefern?
E: Vor- oder Teilprodukte für den Auftraggeber zu entwickeln, zu produzieren und zuzuliefern?
F: Werbung und Marketing für den Auftraggeber zu betreiben?
G: Reinigungsleistungen für andere Unternehmen auszuführen?
H: andere Dienstleistungen für andere Unternehmen auszuführen?

1: Ja
2: Nein, nie
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	91	0	1	100	247
Baugewerbe -F	21	74	0	5	100	38
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	7	91	1	2	100	133
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	8	91	1	1	100	131
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	12	88	0	1	100	171
Sonstige Dienstleistungen -R,S	4	96	0	0	100	73
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	4	94	1	1	100	112
mindestens 50 MA	9	89	0	1	100	672
Gesamt	9	90	0	1	100	793

Frage 502-1: Was schätzen Sie, ist der Umsatzanteil der Werkverträge am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens...

1: eher hoch?
2: oder eher niedrig?
7: verweigert
8: weiß nicht

	eher hoch	*oder eher niedrig*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	15	78	0	7	100	149
Baugewerbe -F	24	69	0	7	100	42
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	20	75	0	5	100	56
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	30	59	2	9	100	54
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	28	70	0	3	100	138
Sonstige Dienstleistungen -R,S	27	63	0	10	100	48
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	24	66	1	8	100	71
mindestens 50 MA	22	72	0	6	100	405
Gesamt	23	71	0	6	100	487

Frage 505-4: Was würden Sie sagen, sind Unternehmen der eigenen Unternehmensgruppe wichtige Auftraggeber von Werkverträgen?

1: Ja
2: Nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	37	54	9	100	76
Baugewerbe -F	41	47	12	100	17
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	56	42	3	100	36
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	58	38	4	100	26
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	51	46	4	100	57
Sonstige Dienstleistungen -R,S	45	55	0	100	11
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	39	57	4	100	28
mindestens 50 MA	47	47	6	100	192
Gesamt	47	48	6	100	223

Frage 511: Kommt es vor, dass Ihr Unternehmen als Auftragnehmer von Werkverträgen selbst Subunternehmen einschaltet, um die für die Werkerstellung benötigten Arbeitskräfte zu rekrutieren oder bereitzustellen?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	21	72	7	100	149
Baugewerbe -F	43	57	0	100	42
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	30	70	0	100	56
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	33	65	2	100	54
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	18	78	4	100	138
Sonstige Dienstleistungen -R,S	19	81	0	100	48
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	25	73	1	100	71
mindestens 50 MA	24	72	3	100	405
Gesamt	24	72	3	100	487

Frage 512: Handelt es sich bei diesen zusätzlich mobilisierten Arbeitskräften der Subunternehmen überwiegend um ...

1: Regulär Beschäftigte
2: Leih-/Zeitarbeitskräfte
3: Werkvertragsbeschäftigte
4: Geringfügig Beschäftigte
7: verweigert
8: weiß nicht

	Regulär Beschäftigte	*Leih-/Zeitarbeitskräfte*	*Werkvertragsbeschäftigte*	*Geringfügig Beschäftigte*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	44	19	19	0	19	100	32
Baugewerbe -F	67	22	6	0	6	100	18
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	47	24	12	6	12	100	17
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	56	17	28	0	0	100	18
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	48	12	16	20	4	100	25
Sonstige Dienstleistungen -R,S	56	11	22	0	11	100	9
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	50	17	28	0	6	100	18
mindestens 50 MA	51	18	15	6	9	100	98
Gesamt	51	18	17	5	9	100	119

Frage 520: Arbeiten Beschäftigte Ihres Unternehmens zeitweise oder dauerhaft als Werkvertragskräfte auf Betriebsgeländen des Werkbestellers, also als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“?

1: ja
2: nein
7: verweigert
8: weiß nicht

	Ja	*Nein*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	13	84	3	100	149
Baugewerbe -F	21	76	2	100	42
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	11	86	4	100	56
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	20	80	0	100	54
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	25	72	2	100	138
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	90	4	100	48
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	13	85	3	100	71
mindestens 50 MA	18	79	3	100	405
Gesamt	17	80	3	100	487

Frage 522: Was würden Sie sagen, wie oft treten Konflikte zwischen Arbeitskräften Ihres Unternehmens und der Stammbelegschaft des Werkbestellers auf?

1: immer
2: häufig
3: selten
4: nie

7: verweigert
8: weiß nicht

	häufig %	*selten* %	*nie* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	42	47	100	19
Baugewerbe -F	0	56	44	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	67	33	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	9	36	55	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	11	57	31	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	33	33	33	100	3
Grössenklassen					
20 bis 49 MA	0	67	33	100	9
mindestens 50 MA	11	49	40	100	73
Gesamt	10	51	40	100	83

Frage 523: Alles in allem, wie gut glauben Sie, werden die Arbeitskräfte Ihres Unternehmens von der Stammbelegschaft des Werkbestellers akzeptiert?

Ist deren Akzeptanz...

1: sehr hoch
2: hoch
3: niedrig
4: sehr niedrig

7: verweigert
8: weiß nicht

	sehr hoch	*hoch*	*niedrig*	*sehr niedrig*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	42	32	16	0	11	100	19
Baugewerbe -F	33	67	0	0	0	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	50	33	17	0	0	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	27	64	0	0	9	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	26	57	9	3	6	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	67	0	33	0	0	100	3
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	22	44	22	0	11	100	9
mindestens 50 MA	36	49	8	1	5	100	73
Gesamt	34	49	10	1	6	100	83

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Bitte sagen Sie mir aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	10	28	51	0	3	100	270
Baugewerbe -F	2	13	32	54	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	12	8	26	52	1	1	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	8	16	71	1	0	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	11	13	18	56	0	1	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	7	11	16	67	0	0	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	4	9	20	64	0	1	100	137
mindestens 50 MA	9	11	23	56	0	1	100	790
Gesamt	8	10	23	57	0	1	100	942

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Bitte sagen Sie mir aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	6	30	56	0	1	100	270
Baugewerbe -F	4	7	30	59	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	11	9	25	53	1	1	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	3	4	22	70	1	1	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	5	9	20	64	0	1	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	4	3	20	72	0	0	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	4	9	25	62	1	0	100	137
mindestens 50 MA	7	6	24	61	0	1	100	790
Gesamt	6	7	24	61	0	1	100	942

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Bitte sagen Sie mir aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	8	12	31	48	0	1	100	270
Baugewerbe -F	4	7	38	52	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	12	14	24	48	1	1	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	8	16	22	52	1	1	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	7	16	21	55	0	1	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	6	2	26	64	0	2	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	6	15	26	51	0	2	100	137
mindestens 50 MA	8	12	26	53	0	1	100	790
Gesamt	8	13	26	52	0	1	100	942

Frage f706: Wenn Fremdunternehmen per Werkvertrag eingeschaltet werden, kann das ja auch Nachteile für ein Unternehmen haben. Ich lese Ihnen nun einige denkbare Probleme vor. Bitte sagen Sie mir aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat dazu jeweils, ob die folgenden Aussagen auf das Werkvertragsgeschäft in Ihrem Unternehmen voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

A: Das Betriebsklima leidet darunter, dass sich die Arbeitsbedingungen der Werkvertragsbeschäftigten von denen unserer Stammbeschäftigten unterscheiden.
B: Teile unserer Belegschaft sind unzufrieden, weil die Arbeitskräfte aus dem Fremdunternehmen als Konkurrenten empfunden werden.
F: Unser Unternehmen verliert an Kompetenzen und Wissen.
H: Die Koordination von Arbeitsprozessen wird schwieriger.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	21	29	37	0	0	100	270
Baugewerbe -F	7	25	39	29	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	13	15	28	41	1	2	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	5	22	29	42	1	0	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	10	23	25	41	0	2	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	7	19	22	52	0	0	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	6	24	31	38	0	1	100	137
mindestens 50 MA	10	20	27	41	0	1	100	790
Gesamt	10	21	28	41	0	1	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	20	23	22	31	0	3	100	270
Baugewerbe -F	23	23	27	25	0	2	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	24	15	18	39	1	2	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	21	22	14	37	1	5	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	26	16	22	33	0	2	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	21	18	19	41	0	1	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	18	23	19	36	1	3	100	137
mindestens 50 MA	24	19	21	34	0	3	100	790
Gesamt	23	20	20	35	0	3	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	15	30	42	0	3	100	270
Baugewerbe -F	9	23	34	34	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	14	14	21	46	1	2	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	12	15	29	40	1	3	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	15	14	23	45	0	3	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	12	10	24	51	0	2	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	12	20	28	36	1	3	100	137
mindestens 50 MA	13	14	26	45	0	2	100	790
Gesamt	13	15	26	44	0	2	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	23	31	23	21	0	1	100	270
Baugewerbe -F	32	36	20	13	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	32	23	17	26	1	3	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	45	31	10	11	1	3	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	33	31	17	19	0	0	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	44	22	12	21	0	0	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	33	32	15	18	0	2	100	137
mindestens 50 MA	33	29	18	19	0	1	100	790
Gesamt	33	29	17	19	0	1	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	14	14	15	0	38	100	270
Baugewerbe -F	14	13	20	9	0	45	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	19	9	12	13	1	46	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	26	11	11	17	1	34	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	24	14	13	14	0	35	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	24	18	6	20	0	32	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	11	18	9	20	0	42	100	137
mindestens 50 MA	24	12	13	14	0	37	100	790
Gesamt	22	13	12	15	0	38	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	10	17	31	34	0	8	100	270
Baugewerbe -F	16	25	29	25	0	5	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	16	19	23	37	1	5	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	9	18	27	41	1	4	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	14	21	23	38	0	5	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	13	16	21	46	0	4	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	13	23	21	37	0	6	100	137
mindestens 50 MA	12	18	27	37	0	5	100	790
Gesamt	12	19	26	37	0	6	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	9	19	30	40	0	2	100	270
Baugewerbe -F	14	16	25	39	0	5	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	10	22	18	45	1	4	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	8	15	21	51	1	5	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	7	11	27	50	0	5	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	9	10	19	57	0	6	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	9	15	20	49	0	7	100	137
mindestens 50 MA	9	16	25	46	0	4	100	790
Gesamt	9	16	24	46	0	4	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	22	27	19	30	0	2	100	270
Baugewerbe -F	23	30	16	25	0	5	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	21	20	17	39	2	1	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	13	16	16	52	1	1	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	11	18	19	49	0	2	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	11	18	20	48	0	3	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	20	19	15	42	1	3	100	137
mindestens 50 MA	17	22	18	41	1	2	100	790
Gesamt	17	21	18	41	1	2	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	4	9	30	54	0	2	100	270
Baugewerbe -F	2	9	34	54	0	2	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	5	6	21	62	1	6	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	4	5	23	65	1	2	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	4	7	18	66	0	3	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	1	6	24	67	0	2	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	6	9	26	57	0	2	100	137
mindestens 50 MA	4	7	24	62	0	3	100	790
Gesamt	4	7	24	61	0	3	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	19	30	21	29	0	2	100	270
Baugewerbe -F	20	30	21	23	0	5	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	21	31	15	32	1	0	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	9	26	18	42	1	4	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	19	18	21	39	0	3	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	24	17	14	44	0	0	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	17	28	17	34	0	4	100	137
mindestens 50 MA	18	25	20	35	0	2	100	790
Gesamt	18	25	19	35	0	2	100	942

Frage f711: Es gibt ja unterschiedliche Gründe dafür, Fremdunternehmen per Werkvertrag mit der Ausführung bestimmter Leistungen zu beauftragen. Aus Ihrer Perspektive als Betriebsrat, welche Gründe für Ihr Unternehmen treffen zu? Ich lese Ihnen dazu verschiedene mögliche Gründe vor.

1: trifft voll und ganz zu
2: trifft eher zu
3: trifft eher nicht zu
4: trifft überhaupt nicht zu
7: verweigert
8: weiß nicht

A: Werkverträge dienen unserem Unternehmen dazu, Lohnkosten einzusparen.
B: Werkverträge ermöglichen weniger Investitionen in Qualifizierung und Weiterbildung der Stammbelegschaft.
C: Durch Werkverträge erhält unser Unternehmen spezialisiertes Personal oder Leistungen, die wir selbst nicht dauerhaft vorhalten können oder nur zeitweise gebraucht werden.
D: Unser Unternehmen rechnet Werkverträge als Sachkosten ab, was die Bilanzierungsmöglichkeiten verbessert.
E: Werkverträge reduzieren unser Unternehmensrisiko, weil Haftungsrisiken auf Werknehmer-Firmen übertragen werden.
F: Werkverträge bieten uns eine Alternative für Zeitarbeit.
G: Durch Werkverträge fängt unser Unternehmen Auslastungsschwankungen auf.
H: Durch die Konkurrenz der Werkvertragskräfte finden sich Stammarbeitskräfte eher dazu bereit, Zugeständnisse bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu machen.
J: Werkverträge ermöglichen unserem Unternehmen, Personal flexibler einzusetzen.
K: Durch Werkverträge muss unser Unternehmen das Personal nicht mehr selbst steuern und führen.

	trifft voll und ganz zu	*trifft eher zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft überhaupt nicht zu*	*verweigert*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt								
Verarbeitendes Gewerbe -C	17	16	30	36	0	1	100	270
Baugewerbe -F	20	9	30	41	0	0	100	56
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	23	17	23	35	1	1	100	145
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	22	16	28	32	1	2	100	152
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	21	16	22	39	0	2	100	229
Sonstige Dienstleistungen -R,S	18	26	13	42	0	1	100	90
Grössenklassen								
20 bis 49 MA	15	15	25	42	1	2	100	137
mindestens 50 MA	21	17	25	36	0	1	100	790
Gesamt	20	17	25	37	0	1	100	942

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	26	26	26	21	100	19
Baugewerbe -F	22	56	11	11	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	67	17	17	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	27	36	27	9	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	40	29	23	9	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	67	0	33	0	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	22	44	22	11	100	9
mindestens 50 MA	33	33	23	11	100	73
Gesamt	31	34	23	12	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	26	16	32	26	100	19
Baugewerbe -F	11	67	0	22	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	17	33	17	33	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	36	36	0	27	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	43	26	20	11	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	67	0	33	0	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	33	33	22	11	100	9
mindestens 50 MA	34	29	18	19	100	73
Gesamt	34	29	18	19	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	21	47	26	5	100	19
Baugewerbe -F	11	67	22	0	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	17	33	33	17	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	36	55	0	9	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	26	54	14	6	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	33	67	0	0	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	22	67	11	0	100	9
mindestens 50 MA	25	51	18	7	100	73
Gesamt	24	53	17	6	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	37	26	37	100	19
Baugewerbe -F	11	44	33	11	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	50	17	33	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	9	45	9	36	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	17	49	11	23	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	67	0	33	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	0	22	33	44	100	9
mindestens 50 MA	11	48	15	26	100	73
Gesamt	10	46	17	28	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*eher schlechter gestellt* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	47	32	21	100	19
Baugewerbe -F	0	89	11	0	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	67	17	17	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	0	73	18	9	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	17	60	9	14	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	33	67	0	0	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	0	78	11	11	100	9
mindestens 50 MA	10	60	16	14	100	73
Gesamt	8	63	16	13	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*eher schlechter gestellt* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	16	32	37	100	19
Baugewerbe -F	33	22	33	11	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	67	17	17	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	27	36	18	18	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	17	49	14	20	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	33	33	0	33	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	33	33	11	22	100	9
mindestens 50 MA	18	38	21	23	100	73
Gesamt	19	37	20	23	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	11	21	32	37	100	19
Baugewerbe -F	22	56	0	22	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	17	33	17	33	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	36	9	27	27	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	34	26	14	26	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	67	0	0	33	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	44	11	11	33	100	9
mindestens 50 MA	26	27	19	27	100	73
Gesamt	28	25	18	29	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	42	37	21	100	19
Baugewerbe -F	22	44	11	22	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	67	17	17	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	18	64	0	18	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	6	63	17	14	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	100	0	0	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	11	67	0	22	100	9
mindestens 50 MA	7	58	19	16	100	73
Gesamt	7	58	18	17	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt	*gleich gestellt*	*eher schlechter gestellt*	*weiß nicht*	*Gesamt*	*N*
	%	%	%	%	%	
Wirtschaftsabschnitt						
Verarbeitendes Gewerbe -C	16	26	47	11	100	19
Baugewerbe -F	11	67	22	0	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	0	33	33	33	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	9	55	18	18	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	20	40	23	17	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	67	0	33	100	3
Grössenklassen						
20 bis 49 MA	22	22	33	22	100	9
mindestens 50 MA	14	44	27	15	100	73
Gesamt	14	42	28	16	100	83

Frage f716b: Wir hätten noch eine Einschätzungsfrage zu diesem Themenaspekt. Wir wüssten gerne, wie Sie als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter Ihrer Auftraggeber im Vergleich zu den Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen einschätzen, die als sog. „On-Site Werkvertragskräfte“ bei diesen Firmen vor Ort arbeiten. Bitte denken Sie dabei an Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen und vergleichbaren Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, ob die Stammbeschäftigten Ihrer Auftraggeber nach Ihrem Eindruck besser, schlechter oder gleich gestellt sind wie Mitarbeiter aus Ihrem eigenen Unternehmen.

Wie ist das in Bezug auf...

A: Stundenlohn
B: Abdeckung durch einen Tarifvertrag
C: Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit
D: Häufigkeit befristeter Beschäftigung
E: Urlaubsanspruch
F: Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung
G: Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
H: Vertretung durch einen Betriebs-oder Personalrat
I: Flexibilität der Arbeitszeit
J: Mehrarbeit oder Überstunden

1: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher besser gestellt.
2: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind gleich gestellt.
3: Die Beschäftigten der Auftraggeber sind eher schlechter gestellt.

7: verweigert
8 weiß nicht

	eher besser gestellt %	*gleich gestellt* %	*eher schlechter gestellt* %	*verweigert* %	*weiß nicht* %	*Gesamt* %	*N*
Wirtschaftsabschnitt							
Verarbeitendes Gewerbe -C	0	37	32	5	26	100	19
Baugewerbe -F	11	78	11	0	0	100	9
Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe -G,H,I	17	33	17	0	33	100	6
IKT; Finanzen und Versicherungen -J,K	18	55	0	0	27	100	11
Freib./wissenschaftl./techn. DL; Ges. und Soz. -M,N,Q	20	51	11	0	17	100	35
Sonstige Dienstleistungen -R,S	0	67	33	0	0	100	3
Grössenklassen							
20 bis 49 MA	11	56	11	0	22	100	9
mindestens 50 MA	14	49	16	1	19	100	73
Gesamt	13	51	16	1	19	100	83

Erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.
Die Durchführung der Untersuchungen sowie die Schlussfolgerungen aus den Untersuchungen sind von den Auftragnehmern in eigener wissenschaftliche Verantwortung vorgenommen worden. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales übernimmt insbesondere keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Untersuchungen.

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales kostenlos herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Publikation dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Außerdem ist diese kostenlose Publikation - gleichgültig wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Publikation dem Empfänger zugegangen ist - nicht zum Weiterverkauf bestimmt.

Alle Rechte einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten.